



## Inhaltsverzeichnis

### Gemeinde

Die Seite des Bürgermeisters	S. 2
Neue Ampel und Gehsteig für Fußgänger	S. 3
Ausschussbeschlüsse	S. 4
Einfahrt Brunnweg nun übersichtlicher	S. 6
Informationen aus dem Bauamt	S. 6
Ratsbeschlüsse	S. 6
Kostenlose Energieberatung	S. 7
Gemeindeausschuss auf Studienreisen	S. 7
Bauvorhaben der Wildbachverbauung im Herbst 2002	S. 8
Besuch in der Partnergemeinde Axams	S. 8
Ein neues Ortsbild ist im Entstehen	S. 9
Fernheizwerk ohne Störfälle in Betrieb	S. 9
Energiestreit	S. 10
An alle Hundehalter	S. 10
Friedhoserweiterung	S. 11
Naturns erhält Kinderarzt	S. 11
Jungfeuerwehrmänner besichtigen Speicherbecken	S. 11
Genehmigung des Handelsplanes	S. 12
Homepage der Marktgemeinde Naturns	S. 13
Sprechstunden des Bürgermeisters und der Assessoren	S. 13
Besuch des Bürgermeisters von Krieglach	S. 14
Klimahaus	S. 14
Meldungen an das Handelsregister	S. 14
Natur und Landschaft in der Gemeinde Naturns	S. 15
Kurzinformationen: Steuern und Gebühren	S. 15

### Informazioni in breve

pag. 17

### Fraktionen

Katholische Frauenbewegung Tabland	S. 19
Tabland: Unser Dorf lebt auf	S. 19
Kirchenchor Tabland-Staben	S. 20
Neubau Feuerwehr- und Mehrzweckhaus Tschirland	S. 20
Komitee zur Verwaltung von Sport- und Spielplatz Staben	S. 21

### Jugend

Neuigkeiten aus dem Juze	S. 22
Baubeginn des Fun-Parks	S. 22
Eröffnung des Kalkgruberhauses - Haus der Jugend	S. 23

### Schule und Kultur

Bürger- und Rathaus Naturns	S. 24
Bau einer 2. Turnhalle bei der Grundschule Naturns begonnen	S. 25
Schule in Zahlen	S. 26
Bibliothek Naturns	S. 27
Archäologische Ausstellung „St. Prokulus“	S. 28
Musikschule Naturns	S. 29
Die „Goldwasserle“-Aufführungen	S. 30

### Soziales

Aus unserem Altersheim	S. 31
Arbeitswelt Büro - Ausbildung für Bürofachkräfte	S. 32
Geburtsvorbereitungskurse in Naturns	S. 32
Annäherungslehrgang zur Berufswelt für alleinerziehende Frauen	S. 33
Kostenbeteiligung im Gesundheitswesen	S. 33
Leitbild des Krankenpflegedienstes im Gesundheitssprengels Naturns	S. 34

### Sport

Sanierungsarbeiten am Sportplatz	S. 35
SSV Naturns - Sektion Fußball	S. 36
SSV Naturns - Sektion Schwimmen	S. 37
Trans Alp Challenge	S. 37

### Veranstaltungen

Bildungsausschuß Naturns	S. 38
--------------------------	-------

### Vereine und Verbände

Weisses Kreuz - Sektion Naturns	S. 44
Geld für Weiterbildung	S. 44
Jubiläumsausstellung des Amateurnaler-Vereins im Mai 2002	S. 45
Abenteuer Heimat	S. 45
Bildungsausschuß Naturns	S. 46
Heimatpflegeverein Naturns-Plaus	S. 47
Regionale Hausfrauenrente - Reduzierung des Versicherungsbeitrages	S. 48
Musikkapelle Naturns	S. 49
Georgsfeier der Pfadfinder in Naturns	S. 50
Mobiler Schalter für Verbraucher	S. 50

### Verschiedenes

Naturns: Die Gewinner des Umweltsiegel-Gewinnspiels 2002	S. 51
Die Verbraucher- und Budgetberatungsstelle Meran informiert	S. 51
34. Europatreffen ein voller Erfolg	S. 52
Leute - Kinderfest	S. 53
KfB - Jubiläumsfeier der Ehepaare am 28. April 2002	S. 54
Historische Modenschau, 24-Stunden-Wanderung, Int. Humorsommer	S. 55
Liebe Hundefreunde	S. 56

## Gedanken zum Schulbeginn...

### Kinder als Hauptakteure in Kindergarten und Schule



Eine Gesellschaft wie die unsere ist stets in Entwicklung und bedeutet Rollenverschiebung – Aufgabenverschiebung – Werteververschiebung ... immer aber mit dem Zweck, den eigenen Bedürfnissen und denen der Mitmenschen gerecht zu werden. Kinder sollen auf diese Gesellschaft vorbereitet werden und es ist Aufgabe von uns Erwachsenen, sie dabei zu begleiten, ihren Bedürfnissen entgegen zu kommen und ihre Persönlichkeitsentwicklung in positiver Weise zu unterstützen. Dabei erfordern die Veränderungen und Entwicklungen im Umfeld der Kinder und der schulischen Einrichtungen ein neues Erziehungs- und Bildungsverständnis. Der Erziehungs- und Bildungsanspruch ist für alle daran Beteiligten insgesamt komplexer und anspruchsvoller geworden, die Erwartungen sind hoch und Vieles wird manchmal schon als selbstverständlich erachtet. Mit dem Schulbeginn im September beginnt wieder eine Zeit, in der Eltern gleichermaßen wie ErzieherInnen gemeinsam als Partner mit den Kindern intensiv mitgehen, um sie auf die neuen Herausforderungen der Zeit vorzubereiten. Diese so wichtige Erziehungspartnerschaft braucht neben viel gegenseitigem Verständnis auch Rahmenbedingungen, damit sie sich optimal entfalten kann. Hier hat auch die Gemeindeverwaltung eine wichtige Aufgabe.



Neben der ideellen Unterstützung geleisteter Arbeit bemühen sich die Verantwortlichen auch um räumliche, organisatorische und finanzielle Belange und tragen somit bei, dass auch hier ein auf gegenseitige Wertschätzung aufgebautes Arbeiten ermöglicht wird. Die guten Erfahrungen der letzten Jahre zeigen auf, dass man sich diesbezüglich auf dem richtigen Weg befindet.

In diesem Sinne wünscht die Gemeindeverwaltung Naturns allen Kindern, Eltern, Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen aber auch allen anderen in Kindergarten und Schule tätigen Personen einen guten Start ins neue Schuljahr 2002/2003 mit dem Wunsch auf eine weitere so fruchtbringende Zusammenarbeit zum Wohle aller Beteiligten.

Der Schulassessor  
Valentin Stocker

*Eine Gesellschaft offenbart sich nirgendwo deutlicher als in dieser Art und Weise, wie sie mit ihren Kindern umgeht. Unser Erfolg muss am Glück und Wohlergehen unserer Kinder gemessen werden, die in einer jeden Gesellschaft zugleich die verwundbarsten Bürger und deren größter Reichtum sind.*

**Nelson Mandela**



## Gemeinde



### Umfahrungsstraße Naturns-Staben

#### Stand der Arbeiten:

Zur Zeit sind ca. 67 Personen auf der Baustelle beschäftigt.

#### Staben West:

- Talseitig der SS38 wurde die Stützmauer des Info-Pointes, samt der Zufahrtsrampe zu den Obstanbauflächen, fertiggestellt.
- entlang der Stützmauer wird eine Drainageleitung zur Entwässerung der angrenzenden Obstanlagen verlegt.
- Auf einer Länge von ca. 200 m wurden die unteren beiden Asphaltsschichten verlegt (Base+Binder), zudem wurde die Rampe zur provisorischen Umleitung des Verkehrs in Richtung Meran asphaltiert.
- Es wurden die Ampel am Tunnelportal, die Warntafel und die Kamera zur Messung der Lichtintensität am Einfahrtbereich montiert.



#### Tunnel Staben:

- Die Kollaudierung der Elektronanlagen wurde vom Montag 29.07. bis Mittwoch 31.07.02 durchgeführt:

#### Staben Ost:

- Entlang der Gründung der Lärmschutzwand wurden die Wasserversorgungs-, Gas- und Stromleitung, sowie die Bewässerungsrohrleitung verlegt; ebenso wurden in diesem Bereich die Randsteine und die Steher der Leitplanke montiert.
- Es wurden die Ampel am Tunnelportal, die Warntafel und die Kamera zur Messung der Lichtintensität am Einfahrtbereich montiert.

## Die Seite des Bürgermeisters



- Neben der Elektrokabine wurde ein Schacht zur Fassung der Wasserquelle im Tunnel errichtet.



#### Staben Fertigstellung:

- Die Fertigstellung wurde für 25. September festgelegt. Anschließend soll der Verkehr in Richtung Reschen freigegeben werden.

#### Schnalstal:

- Nach der Asphaltierung, der Montage der Jersey-Leitwände auf der Brücke, dem Einzeichnen der Markierungslinien und der Montage der Beschilderung, konnte die Umleitung zur Herstellung der 2. Hälfte der Brücke über den Schnalser Bach erfolgen, anschließend
- wurde die bestehende Brücke abgerissen und die Trümmer



abtransportiert.

- Bergseitig wurde zwischen Zufahrt Juval und Brücke ein Holzgeländer montiert.

#### Naturns West:

- Die Herstellung des Tunnelportals konnte abgeschlossen werden, ebenso die Abdichtung desselben.
- Anschließend wurde eine Rampe errichtet und mit der Auffüllung oberhalb des Portals begonnen, bevor sie abgeschlossen werden kann, müssen jedoch noch Arbeiten oberhalb der Pfahlwand durchgeführt werden.
- Es wurde die Elektrokabine errichtet.

#### Tunnel Naturns:

- Nach erfolgter Herstellung des Fahrbahnunterbaues wurde auch die Verlegung der beiden unteren Asphaltsschichten (Base und Binder) weitgehend abgeschlossen, ausständig sind lediglich die Bereiche jenseits der Sammelrinne in den Aufweitungen.
- Die Montage der Notrufeinrichtungen und der Feuerlöschhydranten wurde weitgehend abgeschlossen.
- Die Herstellung des Betonoberbaus der Gehsteige ist bis auf wenige Teilstücke abgeschlossen.
- Mit der Verlegung der Elektrokabel wurde fortgefahren.

#### Fluchtstollen:

- Am Übergang von Stollenröhre zur angrenzenden Aufschüttung wurden Zementrohre zur Abführung der Oberflächenwässer angebracht.
- Auf der Stützmauer entlang des Zufahrtsweges zum Fluchtstollen wurde ein Holzgeländer montiert.
- Im Fluchtstollen wurde der Zementboden hergestellt.



**Naturns Ost:**

- Nach erfolgter Asphaltierung, Abtragung eines angrenzenden Erdhaufens und aller weiteren notwendigen Schritte, konnte der Verkehr über die neu errichtete Umleitung geführt werden.
- Die alte Brücke wurde abgerissen und abtransportiert,
- anschließend wurde gleich mit dem Fundamentaushub begonnen.

**Informationsvideo:**

Bis Februar 2003 wird Dr. Ing. Rausa das Video über die Tunnelsicherheit fertig stellen.

Bei einer Bürgerversammlung im Februar 2003 wird die Bevölkerung über die Sicherheitseinrichtungen in den Tunnels sowie über die Verhaltensweisen aufgeklärt.

**Naturns Fertigstellung:**

Als Einweihungstermin wurde der 04.-06. April 2003 (14 Tage vor Ostern) festgelegt. Beginn Freitag 18.00 Uhr.

**Koordinierungsgruppe:**

Diese hat das Grobprogramm erstellt.

**Probleme:** Die Bauzeit wird sicherlich auch noch weiterhin Unannehmlichkeiten für unsere Gemeinde mit sich bringen. Ich bitte weiterhin um Verständnis!

## **Tätigkeit des Vereins „Freunde der Eisenbahn“**



Ein Bahnhofsfest fand am Samstag 24. August 2002 mit Beginn um 17.00 Uhr am Bahnhof in Latsch statt. Neben dem geselligen Festcharakter gab das Fest vor allem Gelegenheit, Informationen über den Stand des Vorhabens der Wiederinbetriebnahme der Vinschgauer Bahn zu erhalten.

Am Samstag, 21. September 2002 findet nachmittags um 14.00 Uhr eine Baustellenbesichtigung der Eisenbahnbrücken von Schlanders und Göflan unter fachkundiger Führung statt. Der Treffpunkt ist der Bahnhof von Schlanders. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

**Bahnhof Naturns**

Als eines der ersten Bahnhofsareale entlang der Vinschger Bahn wurde der Bahnhof Naturns zwischen dem Land und der Marktgemeinde aufgeteilt.

Der Osttrakt des Gebäudes wird weiterhin als Wohnung vermietet, wobei die Mieter künftig auch das Bahnhofsgebäude betreuen sollen. Im Westtrakt werden der Maschinenraum, der Wartesaal und die Toiletten untergebracht.

Die Sanierung des früheren Lagerhauses wird die Gemeinde geschätzte 35.000.- Euro kosten. In einem Teil des Gebäudes werden Fahr- und Motorräder Platz finden, zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem Lagerhaus soll ein Kiosk entstehen. Auf dem Bahnhofsgebäude sind zahlreiche Pkw-Parkplätze und einige Taxistandplätze vorgesehen. Die kleine Blockhütte im Südwesten erhält die Forstbehörde.

Entlang der NOG wird ein Gehsteig gebaut, damit die Leute aus dem Tschirlander Bereich und der Gewerbezone gefahrlos den Bahnhof erreichen. An der Landesstraße 111 soll eine Bushaltestelle mit einem Parkplatz für Busse errichtet werden. Von dort wird es einen behindertengerechten Zugang zum Bahnhof geben.

**Leitbild****1. Weltgipfel Johannesburg:**

Auf Vorschlag der Südtiroler Landesregierung (Landesrat Dr. Michl Laimer) nehme ich an diesem Weltkongress Ende August teil. Naturns wurde auf Grund seiner Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit (Grüne Tonne, Leitbild, Bürgerbeteiligung, Einsatz für Eisenbahn) dafür ausgewählt.

**2. Lombardei:**

Auf Einladung der Bezirksgemeinschaft Val Servia halte ich am 18. September in Servia einen Vortrag über das „Naturser Modell“.

**3. Innsbruck:**

Am 25. September halte ich auf Einladung von AK-Tirol einen Vortrag über die Bedeutung der Vinschgauer Eisenbahn.

**Besuch:**

Ende August besuchte Christian Klotz aus Bad Reichenhall mit 25 Teilnehmern unsere Gemeinde, um sich über Umfahrungsstraße und Marketingkonzept zu informieren.

Der Bürgermeister  
Dr. Walter Weiss

## **Neue Ampel und Gehsteig für Fußgänger**



Auf Intervention der Gemeindeverwaltung wurde im Kreuzungsbereich Trögerstraße-Industriestraße eine neue Ampel für Fußgänger installiert. Damit wurde dem Wunsch vieler Anrainer zur Schaffung eines sichereren Überganges Rechnung getragen.

Ein Dank gilt auch dem Landesbauhof für die Errichtung des neuen Gehsteiges von der Feuerwehrhalle bis zum Hotel Prokulus.

A.H.



## Ausschussbeschlüsse 2002 - 2. Teil - eine Auswahl Delibere della Giunta com.le 2002 - 2a parte - estratto

156 15.04.02

Aufnahme Darlehen bei der Depositenbank in Rom zur Finanzierung des Projektes „Bau der Turnhalle für die Grundschule Naturno“. € 2.186.500,00.- Assunzione mutuo presso la Cassa Depositi e Prestiti di Roma per il finanziamento del progetto „costruzione della palestra per la scuola elementare a Naturno“. € 2.186.500,00.-

162 20.04.02

Mittelschule Naturno: Ausschreibung der Arbeiten zur Sanierung der Elektroanlage für die Mittelschule in Naturno. € 134.233,24 Scuola media Naturno: indizione gara d'appalto dei lavori per il risanamento dell'impianto elettrico per la scuola media di Naturno. € 134.233,24

168 20.04.02

Ankauf von Kinderspielplatzgeräten für die Gemeinde Naturno. Acquisto di oggetti per i campi da gioco per bambini nel Comune di Naturno.

180 03.05.02

Funpark: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Herbert Mantinger vom Plan Team Bozen mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und Abrechnung, sowie mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase zum Bau einer Spiel- und Freizeitanlage im Tenniszentrum von Naturno. Parco „Fun“: incarico al sig. Dott. Ing. Herbert Mantinger del Plan Team di Bolzano con la progettazione esecutiva, la direzione e liquidazione, siccome con la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione e esecuzione per la costruzione di un parco sportivo e da gioco nel centro tennis di Naturno.

v195 13.05.02

Genehmigung Ausführungsprojekt zum Neubau der Feuerwehrrhalle in Tschirland. € 873.155,60 Approvazione progetto esecutivo per la costruzione di un nuovo edificio dei Vigili del Fuoco a Cirlano. € 873.155,60 196 13.05.02 Vergabe der Arbeiten zur Asphaltierung verschiedener

Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Naturno an die Firma Rinner GmbH aus Latsch.

Appalto dei lavori per l'asfaltatura di diverse strade del territorio comunale di Naturno alla ditta Rinner Srl di Laces.

204 13.05.02

Erweiterungszone Tabland 2: Zuweisung von gefördertem Bauland ins Eigentum der Herrn Weithaler Paul und Defatsch Walter.

Zona d'espansione Tabla 2: assegnazione di terreno agevolato ai Sig.ri Weithaler Paul e Defatsch Walter.

208 21.05.02

Beauftragung der Firma Unirock GmbH aus Bozen mit der Errichtung eines Steinschlagzaunes beim Walburgweg und mit der Beseitigung eines Steinblockes beim Weitgrubhof.

Incarico alla ditta Unirock Srl di Bolzano con la costruzione di una barriera paramassi presso la passeggiata „Walburg“ e con la demolizione di un massi presso il maso „Weitgrub“.

217 21.05.02

Sportplatz Naturno: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Herbert Mantinger vom Plan Team Bozen mit der Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten, sowie mit der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase zum Umbau und der Neugestaltung der Sportanlagen in Naturno - 1. Baulos.

Impianto sportivo Naturno: incarico al sig. Dott. Ing. Herbert Mantinger del Plan Team di Bolzano con la direzione e liquidazione dei lavori, siccome con la coordinazione di sicurezza nella fase esecutiva per la ristrutturazione e il rinnovo della zona sportiva a Naturno - 1° lotto.

v221 21.05.02

Grundschule Naturno: Genehmigung Projekt für die Außengestaltung bei der Grundschule in Naturno. € 100.970,67 Scuola elementare Naturno: approvazione progetto per la raffigurazione esterna presso la scuola elementare di Naturno. € 100.970,67

224 21.05.02

Aufnahme Darlehen bei der Depositenbank in Rom zur Finanzierung des Projektes „Bau der Feuerwehrrhalle Tschirland“. € 500.963,00 Assunzione mutuo presso la Cassa Depositi e Prestiti di Roma per il finanziamento del progetto „costruzione della caserma Vigili del fuoco volontari di Cirlano“. € 500.963,00

v226 21.05.02

Alten- und Pflegeheim, sowie Sanitätssprengel Naturno: Ausschreibung der Baumeisterarbeiten. € 3.315.871,09 Casa di riposo e ricovero siccome distretto sanitario Naturno: indizione gara d'appalto delle opere edili. € 3.315.871,09

227 21.05.02

Funpark: Genehmigung Ausführungsprojekt zum Bau einer Spiel- und Freizeitanlage im Tenniszentrum von Naturno. € 200.439,15 Parco „Fun“: approvazione progetto esecutivo per la costruzione di un parco sportivo e da gioco nel centro tennis di Naturno. € 200.439,15

228 21.05.02

Funpark: Ausschreibung der Bauarbeiten zum Bau einer Spiel- und Freizeitanlage im Tenniszentrum von Naturno.

Parco „Fun“: indizione gara d'appalto per la costruzione di un parco sportivo e da gioco nel centro tennis di Naturno.

230 21.05.02

Turnhalle Naturno: Ausschreibung der Arbeiten für die Baugrubensicherung und der Baumeisterarbeiten. Palestra Naturno: indizione gara d'appalto delle opere di consolidamento terreno e delle opere edili.

247 28.05.02

Ideenwettbewerb Zeit für Bahnhöfe des Vereins Freunde der Eisenbahn: Übernahme des 3. Preises Concorso idee „è il tempo delle stazioni“ dell'associazione „Freunde der Eisenbahn“: assunzione del terzo premio

252 03.06.02

Mittelschule Naturno: Beauftragung des Herrn Per. Ing. Egon Nischler aus Burgstall mit der Ausarbeitung der Evakuierungspläne.

Scuola media Naturno: incarico al sig. Per. Ind. Egon Nischler di Postal con l'elaborazione dei piani d'evacuazione.

271 10.06.02

Turnhalle Naturno: Beauftragung des



Herrn Dr. Arch. Paul Gamper aus Meran mit der Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten zum Bau einer Turnhalle für die Grundschule in Naturns.

Palestra Naturno: incarico al sig. Dott. Arch. Paul Gamper di Merano con la direzione e liquidazione dei lavori per la costruzione di una palestra per la scuola elementare di Naturno.

v274 10.06.02

Unbewegliche Vermögensgüter: Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zur Installation der Einzelraumregelung (Kindergartengebäude Naturns).

Beni immobili patrimoniali: indizione gara d'appalto e appalto dei lavori per l'installazione della regolazione camera singola nel (edificio asilo infantile di Naturno).

275 10.06.02

Unbewegliche Vermögensgüter: Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zur Installation der Einzelraumregelung (Bibliothekengebäude Naturns).

Beni immobili patrimoniali: indizione gara d'appalto e appalto dei lavori per l'installazione della regolazione camera singola (edificio biblioteca pubblica Naturno).

278 10.06.02

Alten- und Pflegeheim - Sprengel Naturns: Beauftragung der akademischen Maler Christian Stecher und Werner Gasser mit der künstlerischen Gestaltung.

Casa di riposo e degenza - distretto di Naturno: incarico ai pittori accademici Christian Stecher e Werner Gasser con l'abbellimento d'arte.

287 17.06.02

Genehmigung Ausführungsprojekt zur Errichtung eines Gehsteiges entlang der LS 111 im Bereich Obstgenossenschaft Naturns, in der Gemeinde Naturns. € 122.876,86  
Approvazione progetto esecutivo per la costruzione di un marciapiede lungo la strada provinciale 111 presso la Coop. Frutticoltori di Naturno, nel Comune di Naturno. € 122.876,86

293 24.06.02

Feuerwehrhalle Tschirland: Ausschreibung der Baumeisterarbeiten. € 266.155,70  
Caserma dei Vigili del Fuoco Cirlano: indizione gara d'appalto per le opere edili. € 266.155,70

v295 24.06.02

Gewerbezone „Stein“: Genehmigung Ausführungsprojekt der

Erschließungsarbeiten in der Gewerbezone Stein, erstellt von Herrn Dr. Ing. Mantinger Herbert.

Zona per insediamenti „Stein“: approvazione progetto esecutivo dei lavori d'urbanizzazione per la zona per insediamenti „Stein“, redatto dal sig. Dott. Ing. Mantinger Herbert.

299 24.06.02

Grundschule Naturns: Ausschreibung der Arbeiten für die Außengestaltung.

Scuola elementare Naturno: indizione gara d'appalto per la raffigurazione esterna.

300 24.06.02

Zeichen in der Landschaft: Ausschreibung eines künstlerischen Wettbewerbes.

„Zeichen in der Landschaft“: indizione gara d'appalto di un concorso artistico.

302 24.06.02

Gehsteig LS 111: Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zur Errichtung eines Gehsteiges entlang der LS 111 im Bereich der Obstgenossenschaft Naturns, in der Gemeinde Naturns.

Marciapiede strada provinciale 111: indizione gara d'appalto e appalto dei lavori per la costruzione di un marciapiede lungo la strada provinciale 111 presso la Coop. Frutticoltori a Naturno, nel Comune di Naturno.

304 01.07.02

Erholungszone Tennishalle Naturns: Beauftragung der Dichigans - Landschaftsplanung aus Meran mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes.

Zona da ristabilimento Naturno: incarico alla Dichigans -progettazione giardini di Merano con l'elaborazione di un progetto di massima.

v324 01.07.02

Kindergarten: Einführung eines Sommerkindergartens vom 1. Juli 2002 bis 14. August 2002 in Naturns  
Scuola materna: istituzione di una scuola materna estiva dal 1 luglio 2002 al 14 agosto 2002

328 15.07.02

Friedhof Naturns: Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Plankensteiner Helmuth aus Lana mit der Ausarbeitung eines Einreichprojektes und der Sicherheitskoordination in der Planungsphase zur Erweiterung des Friedhofes in Naturns.

Cimitero Naturno: incarico al sig. Dott. Arch. Plankensteiner Helmuth di Lana coll'elaborazione di un progetto definitivo e con la coordinazio-

ne di sicurezza nella fase di progettazione per l'ampliamento del cimitero a Naturno.

329 15.07.02

Ausstellung St. Prokulus: Beauftragung der Frau Dr. Silvia Renhart aus Partschins mit der Ausarbeitung eines Konzeptes.

Mostra „San Procolò“: Incarico alla sig.ra dott. Silvia Renhart di Parcines con l'elaborazione di un concetto.

330 15.07.02

Mittelschule Naturns: Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Daches über der Turnhalle.

Scuole media Naturno: indizione gara d'appalto e appalto per il risanamento del tetto sopra la palestra.

361 29.07.02

Energieberatung: Beauftragung des Herrn Berthold Prünster mit der Energieberatung in der Gemeinde Naturns im Jahr 2002

Consultazione nel settore d'energia: incarico del sig. Berthold Prünster con la consultazione nel settore d'energia nel Comune di Naturno nell'anno 2002

367 29.07.02

Erweiterung Rathaus Naturns: Beauftragung des Ingenieurbüros M&N Plan Consulting aus Burgstall mit der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase und Genehmigung Erhöhung Honorar für die Planung, Bauleitung und Abrechnung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlage.

Ampliamento municipio Naturno: incarico allo studio d'ingegneria M&N Plan Consulting di Postal con la coordinazione di sicurezza nella fase esecutiva e approvazione aumento dell'onorario della progettazione, direzione e liquidazione degli impianti di riscaldamento, sanitario ed elettrico.

379 29.07.02

Homepage: Auftrag an die Firma Connexion aus Innsbruck und an die Firma Web Team aus Schlanders mit der Erstellung der Homepage der Gemeinde  
Homepage: incarico alla ditta Connexion di Innsbruck e alla ditta Web Team di Silandro con la compilazione della homepage del Comune

385

29.07.02

Erweiterungszone St. Prokulus: Einleitung des Enteignungsverfahrens



im Sinne des Art. 16 des L.G. Nr. 10/91 für den Erwerb der Gpp. 594/4, 594/7 K.G. Naturno.

Zona di ampliamento St. Prokulus - indizione della procedura d'esproprio ai sensi dell'art. 16 della L.P. N. 10/91 per l'acquisto della p.f. 594/4, 594/7 C.C. Naturno.

386 29.07.02

Neubau Feuerwehrrhalle Tschirland: Ausschreibung der Lieferung und Montage der Elektro- und Beleuchtungsanlagen. € 48.895,89 Costruzione nuova della Caserma dei Vigili del Fuoco a Cirlano: indizione gara d'appalto della fornitura e il montaggio dell'impianto elettrico e d'illuminazione. € 48.895,89

387 29.07.02

Neubau Feuerwehrrhalle Tschirland: Ausschreibung der Lieferung und Montage der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage. € 100.595,63 Costruzione nuova della Caserma dei Vigili del Fuoco a Cirlano: indizione gara d'appalto per la fornitura e il montaggio degli impianti di riscaldamento, sanitario e d'areazione. € 100.595,63

388 29.07.02

Erweiterung Rathaus Naturno: Ausschreibung der Baumeisterarbeiten. Ampliamento municipio Naturno: indizione gara d'appalto delle opere edili.

## Einfahrt Brunnweg nun übersichtlicher



Die Einfahrt zum Brunnweg von der Plauser Geraden wurde durch eine leichte Verbreiterung der Straße sowie durch die Errichtung einer Stützmauer übersichtlicher und verkehrssicherer gestaltet.

Ein Dank gilt dem Landesbauhof und den Anrainern für die gute Zusammenarbeit.

A.H.

## Ratsbeschlüsse 2002 - 2. Teil - eine Auswahl Delibere del Consiglio com.le 2002 – 2a parte - estratto

21 06.05.02

Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde Naturno für das Finanzjahr 2001

(Einnahmen: 22.697.203.345,- Ausgaben: 22.435.494.610,- Verwaltungsüberschuss: 1.600.052.725,-) Approvazione del rendiconto del Comune di Naturno per l'esercizio finanziario 2001

(riscossioni: 22.697.203.345,- pagamenti: 22.435.494.610,- avanzo di amministrazione: 1.600.052.725,-)

22 06.05.02

Bilanzausgleich 2002 – Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2001 Assestamento di bilancio 2002 – applicazione dell'avanzo amministrativo 2001

24 06.05.02

Bauleitplanänderung: Christanell

Franz - Umwidmung von Privatem Grün in Wohnbauzone A Naturno und von örtlicher Straße in Zone für öffentliche Einrichtungen

Modifica del piano urbanistico: Christanell Franz – trasformazione da verde privato in zona abitativa A Naturno e da strada urbana in zona per attrezzature pubbliche

27 06.05.02

Genehmigung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „St. Prokulus“ in Naturno

Approvazione del piano di attuazione per la zona d'espansione „San Procolo“ a Naturno

29 06.05.02

Genehmigung Abänderung Durchführungsplan betreffend die Erweiterung der Gewerbezone „Stein II“ Approvazione variazione del piano



## Informationen aus dem Bauamt

Baukommissionssitzungen Jahr 2002

Termine:

Dienstag, 08.10.2002

Dienstag, 05.11.2002

Dienstag, 10.12.2002

Die Projekte müssen 10 Tage vor den obgenannten Sitzungsterminen vollständig im Bauamt der Gemeinde im I. Stock hinterlegt werden. Projekte welche unvollständig oder nicht termingerecht abgegeben werden, werden erst bei Vervollständigung der Unterlagen bzw. bei dem nächst zutreffenden Sitzungstermin behandelt.

Wir möchten die Bauherren und Planer darauf hinweisen, die Sprechstunden mit dem Landessachverständigen Herrn Dr. Arch. Arnold Gapp wahrzunehmen, um eventuelle Missverständnisse schon im Vorfeld ausräumen zu können. Für terminliche Vereinbarungen steht Ihnen jederzeit der Bauassessor Helmuth Pircher zur Verfügung, Tel. 348/4984756.

H.P.



d'attuazione riguardante l'ampliamento della zona per insediamenti produttivi „Stein II“

30 06.05.02  
Genehmigung Durchführungsplan für die Gewerbeerweiterungszone „Moser Speck“  
Approvazione del piano di attuazione per la zona per insediamenti produttivi ampliata „Moser Speck“

32 06.05.02  
Genehmigung des Handelsplanes der Gemeinde Naturns  
Approvazione del regolamento del piano commerciale del Comune di Naturno

40 17.06.02  
Friedhof Naturns: Genehmigung Vorprojekt für die Erweiterung des Friedhofes und die Gestaltung des Parkplatzes (€ 774.685,35)  
Cimitero Naturno: approvazione progetto di massima per l'ampliamento del cimitero e la raffigurazione del parcheggio (€ 774.685,35)

43 17.06.02  
Bauleitplanänderung: Fuchsberg – Verlegung des Straßenstützpunktes und Ausweisung einer öffentlichen Grünzone mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“  
Modifica del piano urbanistico: monte volpe – spostamento della zona per il cantiere stradale e individuazione di una zona di verde pubblico con la destinazione „campo da gioco“

45 17.06.02  
Bauleitplanänderung: Tabland – Ausweisung einer Zone für öffentliches Grün mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“  
Modifica del piano urbanistico: Tablà – individuazione di una zona di verde pubblico con la destinazione „campo di gioco“

## Kostenlose Energieberatung

Jeden dritten Montag im Monat steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Naturns von 08.00 bis 10.00 Uhr ein kostenloser Energieberater im Ratssaal des Bürger- und Rathauses zur Verfügung. Es ist keine Voranmeldung nötig. Es wird nochmals gebeten, sowohl im eigenen als auch im Interesse aller, vor allem bei Bauvorhaben, den Energieberater zu kontaktieren.

Z.C.

## Gemeindeausschuss auf Studienreisen

Wie es bereits seit gut 10 Jahren erfolgreich praktiziert wird, begaben sich die Naturnser Ausschussmitglieder vollzählig gemeinsam mit dem Gemeindesekretär vom 21. bis zum 24. Juli auf eine Studienreise. Wie intensiv diese Studienreisen sind, kann allein dadurch gut belegt werden, dass in diesen vier Tagen über 2000 km zurückgelegt wurden und dabei Sehenswertes in drei österreichischen Bundesländern, namentlich der Steiermark, Kärnten und Tirol, auf dem Programm stand.

Alle Ziele stehen unmittelbar mit Vorhaben der Gemeindeverwaltung in Verbindung und sollten zwar nicht als direkte Vorlage für Kopien betrachtet, aber als Muster und Anregungen gesehen werden.

So lassen sich die Programmhöhepunkte kurz chronologisch folgendermaßen zusammenfassen:

Sonntag: Begehung und Besichtigung der Gallitzenklamm, Besichtigung von Rosenthal und Aussprache bezüglich des Marketingkonzeptes, Besichtigung der Riegersburg und von Bad Blumau.

Montag: Besichtigung von Judenburg und Kennenlernen des Marketingkonzeptes, Besuch der Hundertwasserkirche in Bärenbach und Fahrt mit der Feistritzalbahn, Besichtigung der Altenwohnungen in Hartberg, Begehung von Krieglach.

Dienstag: Bahnfahrt, Besichtigung des Freizeitparks Bürgeralpe, des Wasserweges und der Rosegger Waldheimat.

Mittwoch: Besichtigung von St. Veit an der Glan und Aussprache mit dem Oberbürgermeister, Besichtigung des Schaubergwerkes in Leogang und des Ötzidorfes in Umhausen.

Z.C.



*Immer gut gelaunt und gut unterhalten wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten besucht*



*Auch die größte Burganlage Mitteleuropas wurde vom Naturnser Gemeindeausschuss eingenommen.*



*Beispiel einer Zukunftsvision für Naturns?*



## Bauvorhaben der Wildbachverbauung im Herbst 2002

### Formazonbach

Endlich ist es soweit: der Formazonbach wird verbaut. Bürger- und Industriebetriebe im Einzugsgebiet können aufatmen.

Nach zahlreichen Lokalausgleichungen mit dem Zuständigen der Wildbachverbauung Dr. Spagnolo, konnte im Einvernehmen mit den Landwirten ein neuer Wegverlauf des Formazonbaches zu Papier gebracht werden.

Oberhalb der Waldschenke muss darauf geachtet werden, dass das große Staubecken so gut wie möglich frei gehalten wird, dass größere Geröllmassen abgefangen und aufgehalten werden können. Weiters wird ein neues Rückhaltebecken im Bereich des Zeltlagerplatzes errichtet, welches wiederum der Ablagerung von Material dienen soll. Der Bach verläuft schlängelförmig durch die Obstwiesen. In diesen Bereichen wird er offen geführt und mittels Zyklopenmauernwerk in die richtigen Bahnen gelenkt. Dieser mündet schlussendlich im Bereich der Obstgenossenschaft in den Mühlbach, wo auch Verbauungen vorgesehen sind.

### Luambachl

Die Unwetter im Herbst 2000 haben gezeigt, wie aus einem Rinnsal ein gefährlicher Bach werden kann. Auch



hier wurde in Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung eine Lösung gefunden. Auch dieser Bach soll im Bereich der Obstwiesen offen geführt werden und ein kleineres Auffangbecken soll dafür sorgen, dass Geröllmassen nicht die umliegenden Siedlungen bedrohen. In einem zweiten Schritt soll bei den Etschwerken ein Auffangbecken errichtet werden, wo im Bedarfsfalle der größte Teil des Wassers eingeleitet werden kann. Dort werden Voraussetzungen geschaffen, um die Wassermengen mittels Pumpen in

den Kanal der Etschwerke abzuleiten.

Auf diesem Wege möchte sich die Gemeindeverwaltung nochmals bei der Wildbachverbauung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für weitere Informationen steht Ihnen der zuständige Zivilschutzbeauftragte Helmuth Pircher jederzeit zur Verfügung.

H.P.

## Besuch in der Partnergemeinde Axams

Als die Tiroler Partnergemeinde Axams zur Einweihung der neuen Sportanlage einlud, ließ es sich eine kleine Naturnser Delegation, bestehend aus Bürgermeister Dr. Walter Weiss, seinem Vize Helmuth Pircher und Sportassessor Zeno Christanell, nicht nehmen den Feierlichkeiten beizuwohnen. Beeindruckt von der sehr gelungenen Anlage war man sich geschlossen einig, dass man dem Beispiel des Partners folgen sollte und mit der Sanierung der eigenen Sportzone kontinuierlich fortfahren soll.

Z.C.



Das Ruitach-Stadion ist das Prunkstück der neuen Sportanlage



Das neue Fußballstadion erhält seinen kirchlichen Segen



## Ein neues Ortsbild ist im Entstehen

Unlängst lud die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Naturns aktiv“ unter dem Motto „Naturns morgen“ zu einem Informationsabend über die geplanten Projekte zur Dorfumgestaltung. Vertretern der Kaufleute, des Tourismus, der Handwerker und der Jugend, aber auch allen anwesenden Naturnsern wurde die Möglichkeit gegeben, Wünsche, Bedenken oder Zustimmung zu äußern.

Auf die Zeit nach der Eröffnung der Umfahrungsstraße möchte sich Naturns nicht nur durch Aktionen, sondern auch durch bauliche Veränderungen vorbereiten. Vorschläge, wie man das Dorf einladender gestalten könnte, wurden von Architekt Karl Spitaler bei der Informationsveranstaltung „Naturns morgen“ vorgestellt.

Der Architekt präsentierte ein Gesamtkonzept, das sich in drei Bereichskonzepte aufspalten lässt: die Dorfzufahrt, die Dorfzufahrt und das Zentrum. „Jeder Bereich sollte individuell gestaltet werden, ohne dabei die Gesamterscheinung aus den Augen zu verlieren“, erklärte Spitaler. „Nicht nur der Ortskern soll attraktiv gestaltet werden, sondern auch die Einfahrten, kurz gesagt die ganze Ortschaft.“

Elemente, denen bei der Umgestaltung besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt werden, sind ein einheitliches Erscheinungsbild und eine fußgängerfreundliche Umgebung. Sie soll einen Raum schaffen, in dem sich in erster Linie die Dorfbewohner wohl fühlen.

Im Dorfverkehr sollten die Fußgänger und Radfahrer dem Auto gegenüber bevorzugt werden.

Viel Beachtung schenkt der Architekt neben der Bepflanzung der stärkeren Einbeziehung des Elementes Wasser in das tägliche Dorfleben auch kleineren Details. Durch eine einheitliche Beschriftung und Beleuchtung soll das einheitliche Erscheinungsbild von Naturns unterstützt werden. Elemente, wie Mülltonnen oder Einkaufswägen der Geschäfte, sollen interessanter gestaltet werden.

„Qualität zeichnet sich durch Einfachheit aus“, unterstrich Spitaler. „Wir wollen kein städtisches Dorf schaffen, sondern das Dorf soll auch ein Dorf bleiben.“ Für diese Aussage erntete der Architekt große Zustimmung bei der Bevölkerung, da viele befürchteten, Naturns könnte „zu modern“ werden. Darauf nahmen Vertreter verschiedener Interessensgruppen zu den Vorschlägen des Architekten Stellung und



Die Umgestaltung des Burggräfler Platzes wird die erste Maßnahme zur Schaffung eines neuen Ortsbildes von Naturns sein. Dafür hat der Landeshauptmann einen Beitrag von € 258.000,- zur Verfügung gestellt.

zwar Waltraud Alber als Vertreterin der Kaufleute, Karl Wallnöfer als Vertreter der Handwerker, Stephan Perathoner im Auftrag des Tourismusvereines und Hans Lun als Jugendvertreter.

In der Diskussion mit den Bürgern wurden offene Fragen so weit wie möglich geklärt, Wünsche und Anregungen angenommen und so manche Zweifel oder Unsicherheiten beseitigt. Als

erstes Projekt wird in Kürze die Umgestaltung des Burggräflerplatzes vorgenommen werden.

Der zuständige Assessor Andreas Heidegger führte durch die Informationsveranstaltung, zu der viele interessierte Bürgerinnen und Bürger erschienen waren.

A.H.

### **Fernheizwerk ohne Störfälle in Betrieb**

Seit Wiederinbetriebnahme des Fernheizwerkes Naturns Anfang Juli läuft die mit Biomasse betriebene Heizanlage problemlos und versorgt derzeit vor allem das Erlebnisbad mit Energie. Gleich nach Start der Sommerheizperiode wurde von der Gemeindeverwaltung mit der Firma „san hell“ ein Vertrag über die Wartung der Anlage bis Dezember 2002 abgeschlossen, durch welchen festgelegt wird, dass primär bei Störfällen der private Dienstleister Ansprechpartner ist - zudem muss auch die alltägliche Wartung garantiert werden. Durch die sehr gute Zusammenarbeit aller verschiedener Techniker, aber nicht zuletzt auch der zuständigen Gemeindemitarbeiter, war es möglich aus der Anlage einen vollständig betriebsfähigen und marktwirtschaftlich konkurrenzfähigen Betrieb zu machen, welcher durch die zukünftige Anwendung der so genannten Karbon tax noch viel attraktiver ist. Saubere Energie, also Energie, welche aus wiedergewinnbaren Rohstoffen, in unserem Fall Hackschnitzel, gewonnen wird, unterliegt für den Endverbraucher ebenso einer Subvention wie beispielsweise das Heizöl. Diese liegt zurzeit bei 2,5 Cent pro kwh. Durch die geplanten kommenden Schritten, der Sanierung der externen Heizräume und der Ausweitung des Fernwärmenetzes, wird die Wirtschaftlichkeit durch die zusätzliche Verteilermöglichkeit noch gesteigert werden könne, und somit ein großer Beitrag zu einem guten ökonomischen und ökologischen Gleichgewicht geleistet werden.

Z.C.



## Energiestreit



Wie eine Narbe „ziert“ die Wasserleitung den Naturnser Sonnenberg



Standortgemeinden sollten bei einem Aktienverkauf berücksichtigt werden

Dadurch wie sehr zur Zeit vor allem das Thema Energie die Schlagzeilen der hiesigen Zeitungen füllt, kann die Brisanz in diesem Streitfall zwischen Gemeinden und Land erahnt werden. Die Gemeindeverwaltung Naturns hat sich natürlich auch sehr intensiv damit auseinandergesetzt in welche Richtung die Entwicklung in einer der wohl wichtigsten Fragen unserer Zeit gehen soll. Dabei wurde eindeutig festgestellt, dass vor allem die direkt betroffenen Gemeinden, wie eben beispielsweise Schnals oder auch Naturns, als Standortgemeinden von Speicherbecken oder Werken, aufgrund ihrer jahrelangen Belastung Anrecht haben sollten, sich im Falle eines Verkaufes von Etschwerkaktien in Form von Vorzugspaketen oder ähnlichem zu beteiligen. Dies sicher nicht nur aus Eigeninteresse, sondern vor allem auch deshalb, dass durch gemeinsame Stärke eines der größten Güter unseres Landes, namentlich der saubere Strom, konkurrenzfähig erhalten werden kann.

Z.C.

### An alle Hundehalter der Gemeinde Naturns

Aufgrund des Landesgesetzes vom 15.05.2000 Nr. 9 wird künftig allen Hunden zur Kennzeichnung ein Microchip implantiert. Der Microchip wird seitlich am Hals unter die Haut gesetzt und ersetzt die bisherige Hundemarke. Der Microchip dient vor allem dazu, entlaufene Hunde zu identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben.

Die Kosten für die Anbringung des Microchips setzen sich wie folgt zusammen:

Microchip:	3,60 €
Setzen des Microchips (Injektion)	2,70 €
Registrierung des Hundes	4,50 €
	<hr/>
	10,80 €



Hunde, die bereits eine Marke besitzen und beim Tierärztlichen Dienst registriert sind, müssen genauso mit einem Microchip versehen werden; allerdings entfallen dabei die Spesen für die Registrierung, d.h. der Betrag beläuft sich auf 6,30 €.

Termine für die Kennzeichnung der Hunde in der Gemeinde Naturns:

- **Mittwoch, 11.09.2002 von 10 – 12 Uhr bei der Kläranlage / Recyclinghof Naturns in der Industriestr.**
- **Freitag, 13.09.2002 von 13.30 – 15.30 Uhr ebenfalls bei der Kläranlage / Recyclinghof Naturns in der Industriestr.**

Alle Hundebesitzer werden ersucht, an den obgenannten Terminen mit ihrem Hund, versehen mit Maulkorb, zu erscheinen. Bitte die Steuernummer mitbringen. Die Kennzeichnung wird vom Amtstierarzt Dr. Salvatore Barone vorgenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Microchip-Kennzeichnung bei einem autorisierten Freiberufers-Tierarzt vornehmen zu lassen.

W.W.



## Friedhofserweiterung

Das Vorprojekt zur Friedhofserweiterung wurde vom Gemeinderat sowie von der Baukommission genehmigt. Sämtliche Unterlagen wurden an die Landesfriedhofskommission und an das Denkmalamt weitergeleitet, um von diesen begutachtet zu werden. Dann wird das Architektenteam Plankensteiner/Erlacher mit der Ausführungsplanung beauftragt, die auch das Konzept zur Verlegung der Prokulusausstellung integriert werden soll. Nach der Ernte stellt das DIUK den Grund frei, sodass die konkrete Realisierung vorbereitet werden kann.

In der Zwischenzeit erging an das Denkmalamt das Ansuchen um einen Beitrag zur Sanierung der Friedhofskapelle und der Arkaden.

## Feuerbestattung

Auch in Südtirol nimmt die Anzahl der Feuerbestattungen, vor allem im städtischen Bereich immer mehr zu. Die Feuerbestattung ist vom Gesetzgeber geregelt. Es ist eine Willensäußerung des Interessierten erforderlich, wofür es folgende Möglichkeiten gibt:

Mitgliedschaft bei einem Feuerbestattungsverein oder Testamentarische Verfügung oder Willensbezeugung durch alle gleichgradigen Angehörigen nach dem Ableben des Interessierten oder Hinterlegung der Willensbezeugung bei der Gemeinde.

Der Vordruck für diese Eigenerklärung an der Gemeinde wurde vorbereitet und kann dort vor der zuständigen Beamtin Frau Deborah Gamper vom Interessierten unterzeichnet werden. Um die Durchführung der Einäscherung haben sich die Angehörigen zu kümmern, auch müssen sie deren Kosten übernehmen.

In der Friedhofskommission wurde in Anwesenheit unseres Dekans, Herr Georg Peer, der Bestattungsritus besprochen. Der ausgearbeitete Vorschlag sieht folgendermaßen aus:

Die Bestattung soll in der traditionellen Form erfolgen mit Aufbahrung in der Michaelskapelle (Sarg), Sterbegottesdienst in der Pfarrkirche, gemeinsamer Gang zum Friedhof und Verabschiedung am Einseg-

nungsplatz. Erst nachher soll die Einäscherung vorgenommen werden, die Urnenbestattung im engsten Familienkreis erfolgen. Die Urnen können in jedem Familiengrab beigesetzt werden. Im neuen Friedhof sind auch eigene Urnengräber vorgesehen.

## ALTENHEIM/SPRENGEL SITZ – NEUBAU

Am 28. Juni erfolgte die Versteigerung der Baumeisterarbeiten mit einer Ausschreibungssumme von 3.315.871,09 Euro. Den Zuschlag erhielt mit einem Abgebot von 12,60 Prozent die Firma Azzolini aus Arco, an die am 26.07.02 die Arbeiten übergeben wurden. Die Baufirma beginnt mit den Arbeiten anfangs September.

## KUNST AM BAU

Zur künstlerischen Gestaltung des Altenheimes und Sprengelsitzes wurden zwei Künstler mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt.

Der Auftrag für das Altenheim ging an den Künstler Christian Stecher aus Mals (Gesamtaufwand samt Durchführung 38.424,40 Euro), für den Sprengelsitz an den Naturnser Künstler Werner Gasser (Gesamtbeitrag 23.550,45 Euro).

E.S.

## Naturns erhält Kinderarzt

Mit Freude kann ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mitteilen, dass Herr Dr. Richard Wolfsgruber am 21. Oktober 2002 seine Kinderarztpraxis in der Trägerstraße Nr. 29 in Naturns eröffnet. Die Ambulatoriumszeiten werden noch genau bekanntgegeben, jedenfalls hat Herr Dr. Wolfsgruber vor, das Ambulatorium abwechselnd am Vormittag und Nachmittag von Montag bis Freitag geöffnet zu halten.

Zudem will er sich auch an den Wochenenddiensten unserer Gemeindeärzte beteiligen und als ausgebildeter Notarzt auch für Notfälle zur Verfügung sein.

E.S.

## Jungfeuerwehrmänner besichtigen Speicherbecken

Kürzlich besichtigten die Jungfeuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Naturns mit ihren Betreuern das neue Speicherbecken auf der Tschirlander Heide.

Assessor Andreas Heidegger informierte die interessierten Jungwehrmänner über die Funktion des neuen Wasserspeichers.

A.H.





## GEMEINDE NATURNS

Gemeinderatsbeschluss vom 06.05.2002, Nr. 32

## GEGENSTAND: Genehmigung des Handelsplanes der Gemeinde Naturno

Der Gemeinderat von Naturno hat am 06.05.02 den neuen Handelsplan genehmigt. Er hat folgendes zum Inhalt:

## I Vorabstudie des Angebotes und der Handelsnachfrage

1. Vorhandene Handelsstruktur
2. Entwicklung der Bevölkerung
3. Tourismusnachfrage
4. Pendlermobilität
5. Übergemeindliche Einflüsse

## II Festlegung der empfohlenen Höchstgrenze (HG)

1. Berechnung der empfohlenen Höchstgrenze
2. Die HG wird anhand folgender Formel berechnet:<sup>3</sup>
3. Aufteilung der verfügbaren Verkaufsflächen nach Warenssektor
4. Benützungzeiten der HG/MNF<sup>5</sup>
5. Erweiterungsmöglichkeit der kleinen und mittleren Handelsbetriebe, unabhängig von der Flächenverfügbarkeit<sup>5</sup>

## III Einteilung des Wohngebietes in Handelsflächen und urbanistische Umwelt-Standard

1. Begrenzung Zone 1, Zone 2, Zone 3
2. Autoabstellplätze
3. Zufahrtsmöglichkeiten
4. Umweltverschmutzung

## IV Normativer Teil

- |  |         |
|--|---------|
|  | Art. 1  |
| Inhalte, Ziele und Rechtsquellen                                     |         |
|  | Art. 2  |
| Eröffnung, Verlegung und Ausbau von mittleren Einzelhandelsbetrieben |         |
|  | Art. 3  |
| Zusammenlegung von mittleren Einzelhandelsbetrieben                  |         |
|  | Art. 4  |
| Änderung des Warenbereichs   |         |
|  | Art. 5  |
| Genehmigungsgesuch   |         |
|  | Art. 6  |
| Wechsel  |         |
|  | Art. 7  |
| Widerruf der Genehmigung und Unterbrechung der Tätigkeit             |         |
|  | Art. 8  |
| Außerordentlicher Verkauf  |         |
|  | Art. 9  |
| Öffnungszeiten   |         |
|  | Art. 10 |
| Gültigkeit des Handelsplans  |         |

## COMUNE DI NATURNO

Delibera del Consiglio Comunale del 06.05.2002, n. 32

## OGGETTO: Approvazione del regolamento del piano commerciale del Comune di Naturno

Il Consiglio Comunale ha approvato il 06.05.02 il seguente regolamento .

## I Studio preliminare dell'offerta e della domanda commerciale

1. Struttura commerciale esistente
2. Trend demografico della popolazione del comune
3. Domanda turistica
4. Mobilità sul territorio: pendolarismo
5. Impatto sovracomunale

## II Determinazione del Tetto Massimo (TM)

1. Determinazione del tetto massimo consigliato
2. Il TM si calcola secondo la seguente formula:<sup>3</sup>
3. Ripartizione della superficie di vendita disponibile per settori merceologici
4. Tempi di utilizzazione del TM/NDM<sup>5</sup>
5. Previsione ampliamento piccole e medie strutture di vendita indipendentemente dalla disponibilità di superficie<sup>5</sup>

## III Zonizzazione commerciale e standard urbanistici ambientali

1. Delimitazione zona 1, zona 2, zona 3
2. Parcheggi
3. Accessibilità
4. Inquinamento

## IV Parte normativa

- |   |         |
|---|---------|
|   | Art. 1  |
| Contenuti, obiettivi e fonti normative                              |         |
|   | Art. 2  |
| Apertura, trasferimento e ampliamento di medie strutture di vendita |         |
|   | Art. 3  |
| Concentrazione di medie strutture di vendita                        |         |
|   | Art. 4  |
| Variazione del settore merceologico                                 |         |
|   | Art. 5  |
| Domanda di autorizzazione   |         |
|   | Art. 6  |
| Subingresso   |         |
|   | Art. 7  |
| Revoca dell'autorizzazione e sospensione attività                   |         |
|   | Art. 8  |
| Vendite straordinarie   |         |
|   | Art. 9  |
| Orari   |         |
|   | Art. 10 |
| Validità del piano  |         |

Der Handelsplan liegt in der Gemeinde – Lizenzamt auf und es kann jeder Bürger Einsicht nehmen.  
Il piano commerciale può essere consultato presso il Comune di Naturno – Ufficio licenze



## Homepage der Marktgemeinde Naturns

Schon seit längerer Zeit pflegt die Verwaltung von Naturns Bürgerinnen und Bürger, und auch alle weiteren Interessierten, über ihre Homepage zu informieren, Vordrucke von Formularen zur Verfügung zu stellen und so die Kommunikation zwischen den Behörden und dem Kunden so gut wie möglich zu gestalten. Natürlich ist eine solche Webseite nie statisch und somit auch nie vollends abgeschlossen: so wurde erst kürzlich an die Schlanderser Firma Webteam 2000 ein Auftrag erteilt die Gemeindegseite graphisch attraktiver und übersichtlicher zu gestalten. Zudem die

noch zahlreich ausständigen Informationen einzuspeisen. Des Weiteren wurde gemeinsam mit dem Tourismusbüro ein interaktiver Lageplan erstellt, welcher übersichtlich Einheimische und Gäste durch unser Dorf leitet. Für weitere Anregungen sind wir immer sehr dankbar, zwischenzeitlich wird viel Spaß beim Stöbern durch das Internet gewünscht. Die Adresse der Marktgemeinde Naturns lautet: [www.gemeinde.naturns.bz.it](http://www.gemeinde.naturns.bz.it). Der neue Lageplan kann unter [www.naturns.it](http://www.naturns.it) getestet werden.

Z.C.

## Sprechstunden des Bürgermeisters und der Assessoren

### Dr. Walter Weiss – Bürgermeister

Montag, Dienstag, Donnerstag  
jeweils von 11.30 bis 12.30 Uhr

### Dr. Walter Weiss – Sindaco

Lunedì, martedì, giovedì  
dalle ore 11.30 alle ore 12.30

### Helmuth Pircher – Bürgermeister-Stellvertreter

Montag von 11.30 bis 12.30 Uhr

### Helmuth Pircher – Vicesindaco

Lunedì dalle ore 11.30 alle ore 12.30

### Zeno Christanell – Assessor

Montag von 09.00 bis 10.00 Uhr

### Zeno Christanell – Assessore

Lunedì dalle ore 09.00 alle ore 10.00

### Andreas Heidegger – Assessor

Montag von 11.30 bis 12.30 Uhr

### Andreas Heidegger – Assessore

Lunedì dalle ore 11.30 alle ore 12.30

### Renate Lechner – Assessorin

Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr

### Renate Lechner – Assessore

Lunedì dalle ore 10.30 alle ore 11.30

### Edith Schweitzer – Assessorin

Montag von 08.00 bis 09.00 Uhr

### Edith Schweitzer – Assessore

Lunedì dalle ore 08.00 alle ore 09.00

### Valentin Stocker – Assessor

Montag von 08.00 bis 09.00 Uhr

### Valentin Stocker – Assessore

Lunedì dalle ore 08.00 alle ore 09.00





## Besuch des Bürgermeisters von Krieglach



Bereits kurze Zeit, nachdem der Gemeindeausschuss bei seiner Exkursion im steirischen Dorf Krieglach sein Quartier bezogen hatte, erstattete der dortige Bürgermeister mit Familie einen Gegenbesuch in Naturns. Im Rahmen dieses Urlaubes ließ es sich die Gemeindeverwaltung nicht nehmen zumindest an einem Nachmittag bei einem Rundgang die Vorzüge von Naturns kurz zu zeigen und anschließend bei einer Marende gemütlich den Tag ausklingen zu lassen. Besonders beeindruckt zeigte sich der Bürgermeister vom vorbildlichen Zustand und der Ausrüstung unserer Feuerwehr, dem Naturparkhaus und nicht zuletzt der Bewirtschaftung der Bergbauernhöfe.

Z.C.

Vor allem auch vom ersten Naturparkhaus in Südtirol zeigte sich der Bürgermeister samt Familie beeindruckt.

### KlimaHaus

Die zum Beginn des Jahres gestartete Aktion vom Amt für Luft und Lärm, welche unter dem Namen „KlimaHaus“ bekannt ist, zeigt nun auch erste Auswirkungen auf die Bauverordnungen der Gemeinden. Als erste im Lande ist es die Stadt Bozen, welche etwas aus der Not heraus beginnt sich konkrete Vorstellung in Bezug auf Anwendung des Klimaausweises auf die Ausstellung von Baukonzessionen von Neubauten zu machen. Auch die Verwaltung der Marktgemeinde Naturns möchte zukünftig noch mehr Gewicht auf die Sensibilität der Bauherren in Hinsicht auf energie- und umweltbewusstes Bauen legen. Deshalb soll im Herbst dieses Jahres ein erster Informationsabend stattfinden, infolge dessen auch eine Änderung der Bauvorschriften vorstellbar ist. Sollte sich jemand vorab schon über „KlimaHaus“ und Klimaausweis informieren wollen, so stehen Unterlagen im Bauamt, sowie der kostenlose Energieberater zur Verfügung.

Z.C. A.H.

### Meldungen an das Handelsregister

Gemäß Artikel 8 des Gesetzes Nr. 580 vom 29.12.1993 und DPR Nr. 581 vom 07.12.1995 und nachfolgenden Änderungen ist jeder Unternehmer verpflichtet, innerhalb von 30 Tagen ab Unternehmensgründung, diese selbst, als auch jede nachfolgende Änderung (z.B. An- und Abmeldung von Tätigkeiten, Neueröffnungen und Streichungen von Filialen u.dgl.) bei der zuständigen Handelskammer im Handelsregister zu melden. Die Nichtbeachtung der Vorschriften wird mit Verwaltungsstrafen geahndet.

Jeder Meldung ist eine Kopie der an die Gemeinde, bzw. an die Autonome Provinz Bozen ergangenen Mitteilung und gegebenenfalls der erteilten Genehmigung beizulegen. Nähere Informationen können jederzeit beim zuständigen Amt des Handelsregisters in Bozen (Tel. 0471/945627-679-661), bzw. bei den Außenstellen in Meran (Tel. 0473/211640) oder Schlanders (Tel. 0473/620476) eingeholt werden.

### Denunce al Registro delle imprese

Gli imprenditori commerciali sono tenuti, ai sensi dell'articolo 8 della legge dd. 29.12.1993, n. 580 e del DPR 07.12.1993, n. 581 e successive modifiche, a denunciare al Registro delle imprese delle rispettive Camere di commercio, sia la costituzione della ditta, che ogni successiva modifica (es. inizio e cessazione di attività, aperture e chiusure di filiali, ecc.). L'inosservanza di dette norme implica l'applicazione di sanzioni amministrative.

Ad ogni domanda va acclusa una copia della denuncia presentata o copia della autorizzazione rilasciata dal Comune, rispettivamente dalla Provincia Autonoma di Bolzano.

Per ulteriori informazioni la S.V. potrà rivolgersi all'Ufficio del Registro delle imprese di Bolzano (Tel. 0471/945627-679-661), o ad una delle sedi distaccate di Merano (tel. 0473/211640) o Silandro (tel. 0473/620476).



## Natur und Landschaft in der Gemeinde Naturns

### Neue erweiterte Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Inventars und Entwicklungskonzepts für unsere Natur und Landschaft in der Gemeinde

Unser Gemeinde Leitbild „Naturnser Modell“, sieht für den Themenbereich „Naturlandschaft, Wasser und Luft“ die Umsetzung von konkreten Maßnahmen vor:

Dabei sollten in erster Linie Schützenswertes im Bereich „Naturraum - Ökologie - Umwelt“ wie z.B. Gießen, Waale, Tümpel, Feuchtwiesen, Heckenpflanzungen sowie andere wertvolle Lebensräume festgelegt und im räumlichen Entwicklungskonzept bzw. im Bauleitplan verankert werden. Die Besitzer/innen sollten an all diesen Vorgängen und in den unterschiedlichen Arbeitsschritten mit einbezogen werden, worauf das Leitbild besonders großen Wert legt.

Gerade aus diesem Grund wurde die bereits bestehende Arbeitsgruppe „Gesunder Lebensraum“ des Gemeinde Leitbildes erweitert, so dass eine optimale Vertretung der verschiedensten Interessensgruppen und Flächennutzer der Kultur- und Naturlandschaft Naturns gewährleistet wird. Die im Dezember des vorherigen Jahres neu formierte Arbeitsgruppe „Inventar und Landschaftsentwicklung Naturns“ besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Joachim Mulser, Amt für Landschaftsökologie
- Andreas Heidegger, Assessor für Umweltschutz
- Helmuth Pircher, Bauassessor
- Werner Klotz, Obmann des Bauernbundes, Gemeinderat
- Albert Gruber, Bauer, Gemeinderat, Gemeindebaukommission
- Florian Messmer, Bauer, Gemeinderat
- Dr. Reinhard Thuile, Bauer
- Peter Gorfer, Bauer, Präsident der Separatverwaltung Naturns

- Florian Ruatti, Bauer, Präsident der Etschgenossenschaft
- Karlheinz Tribus, Bauer
- Stephan Platzgummer, Ausschussmitglied der Umweltschutzgruppe Vinschgau
- Josef Waldboth, Leiter der Forstation Naturns (in Ruhestand)
- Herbert Niederfrieniger, Forstation Naturns

Aufgabe der Arbeitsgruppe ist das gemeinsame Erarbeiten von Grundlagen und Vorschlägen für konkrete Maßnahmen zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung der Natur und Landschaft im Gemeindegebiet. Dabei ist vor allem die Kommunikation der einzelnen Arbeitsgruppenmitglieder mit der Gemeindebevölkerung entscheidend. Werden gewisse Fachfragen nicht innerhalb der Arbeitsgruppe gelöst, werden externe Fachleute beigezogen.

Für die Erstellung des Landschaftsinventars hat sich die Arbeitsgruppe auf ein erstes Projektvorhaben in der Gemeinde geeinigt: im obstbaudominierten Talbereich und den anschließenden Übergangsbereich zum Wald sollten alle für die Naturnser Landschaft ökologisch und kulturell wertvollen Elemente erhoben werden. Der Siedlungsraum und die bereits unter Schutz gestellten Biotope werden vom Projektgebiet ausgeschlossen.

Bereits heuer im Herbst möchte die Arbeitsgruppe mit der Erhebung von Hecken, Flurgehölz, Trockenmauern und Lesesteinhaufen beginnen. Dazu hat die Gemeinde eine Biologin beauftragt, welche die entsprechenden Landschaftselemente im Gelände kartiert. So werden am Beispiel der Hecken die verschiedensten Parameter erhoben:

- Bewertung der biologischen Vielfalt
- Auflistung der verschiedenen Strauch- und Baumarten,



- Erhebung der Wirtspflanzen des Feuerbranderregers,
- Funktion und Bedeutung wie beispielsweise Wind-, Immissions- und Erosionsschutz sowie Schutz vor Spritzmitteleintrag, Bereicherung des Landschaftsbildes, usw.
- Gefährdungsursachen
- Pflegevorschläge

Schließlich werden die Landschaftselemente auf einer Orthophotokarte eingezeichnet und in einem Übersichtsplan übernommen.

Detailliertere Informationen zum angehenden Landschaftsinventar und den darauf aufbauenden Arbeitsschritten können gerne bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe eingeholt werden, wo auch eventuelle Anregungen angebracht werden können.



## Kurzinformationen : Steuern und Gebühren

### Müllabfuhr - Sammeltage und Sammelzeiten:

#### **Restmüllsammlung**

- Hauptort: jeden Freitag ab 5.30 Uhr
- in den Fraktionen: Staben, Tabland, Tschirland und auf der orografisch rechten Seite der Etsch (Dammstr. / Kellerbachweg / Hilbstr. / Dornsbergerweg / Bahnhofstr. - „Zone Bahnhof“ usw.) - jeweils dienstags - ab 5.30 Uhr  
Container bitte rechtzeitig bereit stellen - diese sollten am Abend des Vortages bzw. bis 5.00 Uhr des Sammeltages an den Straßenrand gestellt werden.

**ACHTUNG : überfüllte Container werden nicht entleert !**

#### **Entleerung der „Grünen Tonne“**

Die Entleerung der „Grünen Tonne“ erfolgt zweimal wöchentlich :

- **am Montag und Donnerstag:**  
Hilbstraße, Dornsbergerweg, Bahnhofstraße - „Zone Bahnhof“, Kellerbachweg, Dammstr. und Staben
  - **am Dienstag und Donnerstag:**  
Naturns, Tschirland und Tabland
- In die „Grüne Tonne“ darf nur zerkleinerter Grünschnitt (Sträucher, Hecken usw.) bis zu einer Länge von 20 cm eingeworfen werden.  
Die Behälter müssen am Abend des Vortages bzw. bis 5.00 Uhr des Sammeltages an den Straßenrand gestellt werden.

#### **Beauftragte Sammelfirmen für Restmüll und für Biomüll:**

für Restmüll: Fa. Oekotrans – Bozen – Tel. 0471 / 279655  
für Bioabfälle: Fa. Weithaler – Rabland – Tel. 0473 / 967661

#### **Waschungen der „Grünen Tonne“ in Naturns:**

am Dienstag – 17.09.2002  
am Donnerstag – 19.09.2002  
am Dienstag – 29.10.2002  
am Donnerstag – 31.10.2002

#### **Recyclinghof – Öffnungszeiten u. and.**

Der Recyclinghof ist jeden Montag und Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 8.30-11.30 Uhr geöffnet. - Tel. 0473 / 666113 oder Tel. 348/4984759

Spritzmittel müssen in geschlossenen „Hafner-Säcken“ abgegeben werden. Diese Säcke dürfen keine Löcher aufweisen und ordnungsgemäß verschlossen bzw. verschnürt sein, damit keine Dämpfe austreten können.

Schadstoffe (Säuren, Laugen usw.) und undefinierbare Lösungsmittel müssen in hermetisch verschlossenen Behältern abgegeben werden – ansonsten können diese beim Recyclinghof nicht angenommen werden.

#### **Ausweichtermine für die Restmüllsammlung in Naturns bei Feiertagen**

Feiertag	verschobener Sammeltag
Fr. 01. Nov. 2002	Do. 30. Okt. 2002

#### **Sperrmüllsammlungen in Naturns im Jahre 2002**

12. September 2002 und 28. November 2002  
jeweils von 8.30-11.30 Uhr und von 13.30-16 Uhr

Die Sperrmüllsammlungen finden auf dem Gelände des Recyclinghofes bei der Kläranlage Naturns statt. An diesen Tagen wird nur Sperrmüll angenommen.



## La pagina del sindaco



**Situazione dei lavori:** attualmente nei cantieri lavorano 67 persone.

### Stava Ovest:

Lateralmente alla SS-38 sono stati costruiti il muro dell'Info-Point e la rampa di accesso alle zone agricole. Lungo il muro viene posato un canale di drenaggio per i frutteti confinanti.

Per una lunghezza di circa 200 m. sono stati gettati due strati di asfalto, inoltre è stata asfaltata la rampa della deviazione provvisoria del traffico in direzione Merano.

Al portale del tunnel sono stati installati semaforo, segnale di pericolo e telecamera per misurare l'intensità della luce nella zona di accesso.



### Galleria di Stava

Il collaudo dell'impianto elettrico è stato eseguito dal 29 al 31 luglio.

### Stava Est

• Lungo la barriera antirumore sono state poste le tubature per il rifornimento idrico del gas e della corrente elettrica, nonché quelle per l'irrigazione. Sempre sul posto sono stati installati i sostegni per i paracarri.

- Al portale del tunnel sono stati installati semaforo, segnale di pericolo e telecamera per misurare l'intensità della luce nella zona di accesso.
- Vicino alla cabina elettrica è stato posto un tombino per la raccolta dell'acqua sorgiva.
- Conclusione dei lavori: il termine è stato fissato per il 25 settembre. Successivamente sarà aperto il traffico in direzione Resia.



### Val Senales

- Dopo l'asfaltatura, il montaggio delle pareti Jersey sul ponte, e l'approntamento della segnaletica, si è potuto procedere alla deviazione del traffico per poter completare i lavori dell'altra metà del ponte sul torrente Senales; successivamente è stato abbattuto il ponte già esistente e ne sono stati allontanati i detriti.
- A ridosso del monte, fra l'accesso che porta a Juvalè e il ponte è stato montato un parapetto in legno.

### Naturno Ovest

- Sono terminati i lavori al portale del tunnel.
- Successivamente è stata costruita una rampa e sono iniziati i lavori di isolamento sopra il portale; prima di completarli è necessario eseguire ulteriori lavori sopra la palizzata.
- È stata installata la cabina elettrica. Galleria di Naturno
- Eseguite le fondamenta, si è proceduto a gettare i due strati di sfalto, da completare restano solamente le zone oltre il canale di raccolta.
- Concluso il montaggio dei sistemi di allarme e degli idranti.
- Quasi conclusi anche i lavori dei marciapiedi.

### Uscite di emergenza

- Lungo le vie di fuga sono stati posti dei tubi in cemento per il deflusso dell'acqua di superficie.

- Posti dei parapetti in legno sul muro di sostegno lungo i condotti alle vie di fuga.
- Gettato il pavimento in cemento nelle vie di fuga.

### Naturno Est

- Eseguita l'asfaltatura e allontanato un cumulo di materiale, si è potuto convogliare il traffico sulla nuova deviazione.
- È stato abbattuto il vecchio ponte ed allontanati i detriti.

### Conclusione dei lavori

La data dell'inaugurazione è stata fissata per il 4 - 6 aprile 2003 (quattordici giorni prima di Pasqua) . Inizio venerdì alle ore 18:00.

## Ai proprietari di cani

In base alla Legge Provinciale n.9 del 15 - 05 - 2000, ai fini del riconoscimento, in futuro verrà applicato un microchip sottocutaneo al collo dei cani in sostituzione della vecchia medaglietta. Ciò permetterà di identificare e restituire ai legittimi proprietari i cani che si allontanano dalle abitazioni.

### Il costo comprende:

Microchip:	3,60
Applicazione	2,70
Registrazione	4,50

Il microchip dovrà essere applicato anche ai cani già registrati presso il Servizio Veterinario e già muniti di medaglietta.

In questo caso viene a cadere il costo per la registrazione e la spesa ammonterà a 6,30 €.

### Il servizio verrà effettuato presso il centro di riciclaggio:

**mercoledì 11 - 09 - 02**

dalle 10:00 alle 12:00

**venerdì 13 - 09 - 02**

dalle 13:30 alle 15:30

I proprietari sono pregati di presentarsi con il loro cane munito di muse-ruola.

È necessario esibire il numero di codice fiscale.

Il microchip verrà applicato dal veterinario comunale, ma sussiste la possibilità di farlo applicare anche da qualsiasi veterinario autorizzato.



## **Il nostro paese avrà un pediatra**

Dal 21 ottobre 2002 entrerà in funzione l'ambulatorio pediatrico del dott. Richard Wolfsgruber in Via Tröger, 26. Gli orari per il pubblico saranno resi noti in seguito.

Il dott. Wolfsgruber presterà inoltre servizi di emergenza di fine settimana assieme agli altri medici.

## **INFO - consumatori – Centrale Mobile**

Ogni secondo martedì dei mesi pari (ultimi appuntamenti per il 2002: martedì 8 ottobre e martedì 10 dicembre) la centrale mobile sosterrà in Piazza Burgraviato, di fronte alla biblioteca dalle 14:30 alle 16:30. Oltre a poter consultare il materiale

informativo sui prodotti in commercio, il consumatore potrà ricevere altresì informazioni utili relative a mutui, bollette, assicurazioni, nonché consigli attinenti alla salute, all'alimentazione e ai viaggi.

## **Viaggio di Studio della Giunta Comunale**

I membri della Giunta, accompagnati dal segretario comunale, hanno effettuato un viaggio di studio dal 21 al 24 luglio in alcune regioni dell'Austria. Le mete sono state scelte al fine di acquisire informazioni e spunti utili alla realizzazione di progetti a Naturno.

La Casa di Riposo per Anziani cerca volontari disposti ad impegnarsi per una o due ore alla settimana o al mese o anche sporadicamente per accompagnare gli anziani dal medico, per fare qualche passeggiata o semplicemente per tenere loro compagnia. Per informazioni: tel. 0473 667585.

## **Informazioni dal ufficio tecnico**

Sedute della Commissione Edilizia per l'anno 2002:

martedì: 08/10, 05/11, 10/12/ 2002.

I progetti vanno consegnati 10 giorni prima delle sedute presso l'Ufficio Tecnico Comunale.

I progetti incompleti o consegnati oltre il termine previsto verranno

esaminati, se corredati dei documenti richiesti, nel corso della seduta successiva.

Onde evitare spiacevoli malintesi e inconvenienti, si consiglia ai committenti e ai progettisti di costruzioni di consultare l'arch. Arnold Gapp, tecnico provinciale, nelle ore di udienza.

Per eventuali appuntamenti, si prega di rivolgersi all'assessore all'edilizia sig. Helmuth Pircher.

Tel: 348/4984756.

Servizio consulenza risparmio energetico

Questo servizio gratuito è in funzione presso il Comune di Naturno ogni 3° lunedì del mese dalle ore 8,00 alle 10,00. Il tecnico consulente è a disposizione del cittadino per consigli, idee e soluzioni pratiche riguardanti: collettori solari, nuove costruzioni, materiali, valori energetici, finestre, mansarde, riscaldamento a legna, sovvenzioni della Provincia, alti consumi energetici, verande, muffe, areazione, case di legno, fonti di energia, balconi, ecc. Anche nel caso di ristrutturazioni ed ampliamenti di edifici esistenti, è possibile, grazie ad adeguati accorgimenti tecnici, abbassare fino al 50% i consumi di energia. Per una consulenza ottimale è utile esibire l'eventuale piano dei lavori.

Il tecnico consulente: Berthold Prünster

## **Orario di apertura centro riciclaggio**

Il centro riciclaggio è aperto il lunedì e il mercoledì dalle 13,30 alle 17,30 e ogni primo ed ultimo sabato del mese dalle 8,30 alle 11,30.

Tel. 0473/666113 o Tel. 348/4984759.

## **Raccolta rifiuti ingombranti**

Le prossime raccolte verranno effettuate presso il centro riciclaggio dalle 8,30 alle 11,30 e dalle 13,30 alle 16,00 nelle seguenti date:

12 settembre/28 novembre 2002. Verranno raccolti SOLO rifiuti ingombranti (servizio a pagamento)

## **Raccolta rifiuti solidi**

Naturno: ogni venerdì dalle 5.30 nelle frazioni Stava, Tablà e Cirlano e lungo via dell'Argine, via Kellerbach,

via Hilb, via Dornsberg, via Stazione (lato stazione ferroviaria) ogni martedì dalle 5.30.

Si prega di portare fuori i bidoni la sera antecedente il giorno di raccolta.

**ATTENZIONE:** I bidoni stracolmi non verranno svotati.

Lavaggio "bidoni verdi"

martedì: 17-09-2002 29-10-2002

giovedì: 19-09-2002 31-10-2002

Lo svotamento dei bidoni verdi avviene settimanalmente due volte il lunedì e il giovedì in via Hilb, via Dornsberg, via Stazione (compresa stazione ferroviaria), via Kellerbach, via Argine e Stava; il martedì e il giovedì a Naturno, Cirlano e Tablà. Nei bidoni verdi è permesso introdurre solamente rami tagliati in pezzi che non superino i 20 centimetri.

A.H.

Approvazione del regolamento del piano commerciale del Comune di Naturno (vedi pag. 12 seconda colonna).

## **TICKET SANITÀ**

Per informazioni attinenti alla partecipazione alle spese sanitarie contattare il numero verde 800634994.

## **Wichtige Mitteilung zu den Veröffentlichungen im Gemeindeblatt**

Die Gemeindeverwaltung Naturns ersucht alle Vereine und Verbände, welche Interesse haben Beiträge im Informationsblatt zu veröffentlichen, diese nach Möglichkeit entweder per E-Mail an folgende Adresse zu schicken: marliese.naturns@gvcc.net oder die Beiträge auf Diskette gespeichert im Gemeindeamt abzugeben.

Herausgeber: Marktgemeinde Naturns  
Verantw. Direktor: Dr. Ilse Thuile  
Druck: Union, Meran  
Fotomaterial: Copyright Fotostudio 2000 - soweit nicht anders vermerkt  
Ermächtigung: Landesgericht Bozen  
21. 6. 1974 Tr. 6/74



## Fraktionen



Die katholische Frauenbewegung von Tabland gibt einen Überblick über ihre jährlichen Tätigkeiten im Dorf. Die Frauen von Tabland haben immer ein offenes Ohr, wenn Hilfe nötig ist:  
sie zaubern Köstlichkeiten bei Anlässen und Feierlichkeiten;  
sie unterstützen das Dorffest mit Krapfen, Kaffee und Kuchen;  
auch die Jugendlichen beim Jugendfest in Hals werden kräftig unterstützt.

## Katholische Frauenbewegung Tabland

Was wäre die Pfarrgemeinde von Tabland ohne ihre Frauen? Fast schon selbstverständlich um nicht zu sagen logisch:

schmückt eine Frauengruppe die Kirche, führt die Kirchenreinigung durch und zwei Frauen erledigen das ganze Jahr hindurch die Kirchenwäsche;

eine weitere Frauengruppe übernimmt die Kreuzwegandachten, Maiandachten und das Vorbeten des Rosenkranzes bei einer Verstorbenen;

auch begleiten die Frauen verstorbene Mitglieder mit ihren festlichen Frachten und der Frauenfahne zu letzten Ruhe;

ein besonderes Anliegen ist den Frauen das Erntedankfest der Pfarrgemeinde. Es wird mit großem Aufwand und viel Sorgfalt vorbereitet;

sind Frauenmitglieder krank, werden sie von der Frauengruppe aufgesucht und aufgemuntert;

die Eltern der Neugeborenen werden mit selbstgebastelten Kerzen der Frauengruppe beschenkt.

Der Höhepunkt der jährlichen Veranstaltungen ist Maria-Lichtmess. Gemeinsam bereiten die Frauen den Wortgottesdienst vor, und treffen sich anschließend in der Turnhalle zum Kaffeekränzchen. Zusammen wird gelacht und gefeiert.

Ideen, Wünsche und Vorschläge für das kommende Jahr werden gerne entgegengenommen.

Auf diesem Wege möchte sich die Frauenbewegung Tabland bei der Gemeindeverwaltung Naturns recht herzlich für die kostenlose Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken.

Zusammenfassend ein großes Vergelt's Gott allen Frauen von Tabland. Es ist schön zu wissen, dass jemand da ist, wenn man Hilfe braucht. Tausend Dank allen!

Einladen möchten wir die Frauen von Tabland besonders, ihre schönen Trachten mit mehr Mut und öfters bei Feierlichkeiten zu tragen. (mtk)

KFB Tabland

## Tabland: Unser Dorf lebt auf

Im Projekt „Unser Dorf lebt auf“ wurde zusammen mit den Bürgern ein Fragebogen erarbeitet, der die Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse der Bevölkerung erheben sollte.

Dass die Tablander hinter ihrem Dorf stehen, macht der 70%ige Rücklauf dieser Fragebogenaktion deutlich.

Wichtigstes Kapital von Tabland sind deren Bewohner, die mit ihren Ideen und Vorstellungen zukünftige Erfordernisse und Herausforderungen bewältigen werden, darüber hinaus aber auch bereit sind, ihren Lebensraum so zu gestalten, dass er „Heimat“ für alle wird, die in Tabland leben und wohnen, oder als Gäste dort Urlaub machen werden.

Die Tablander wollen selbst über die zukünftige Entwicklung ihres Dorfes mitentscheiden und aktiv mitarbeiten, das erkennt man an der überaus

regen Beteiligung der einzelnen Arbeitsgruppen.

Die einzelnen Arbeitsgruppen zu den Bereichen **Räumliche Entwicklung, öffentliche Einrichtungen, Wirtschaft, Jugend und Schule**, werden von den zuständigen Assessoren der Gemeindeverwaltung Naturns begleitet, und sind dabei, den aus dem Fragebogen ausgearbeiteten Umsetzungsplan Schritt für Schritt in die Tat umzusetzen.

Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung weiterhin so aktiv wie bisher mitarbeitet, damit Tabland positiv und zukunftsweisend vorwärts blicken und sich zu einem lebenswerten Dorf mit den nötigen Infrastrukturen entwickeln kann.

R.T.L.





## Kirchenchor Tabland-Staben



Tabland/Staben gemeinsam mit dem Chor vor Ort eines Messfeier mit. Dann wurden die Gäste von Bürgermeister Luis Nicolussi Castellan in die Geschichte des Dorfes eingeführt und mit den Problemen dieser kleinsten Gemeinde des Trentino vertraut gemacht. Die Sängerinnen und Sänger staunten über die Bemühungen des Bürgermeisters und der gesamten Gemeinde, das Leben im Dorf wieder attraktiver zu machen und gewachsene Strukturen zu erhalten bzw. aufzuwerten, neue Alternativen anzubieten und so der Abwanderung entgegenzuwirken. Im Informationszentrum des Dorfes gewannen die Chormitglieder einen Einblick in die Traditionen, die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung, aber auch in die klimatischen Bedingungen der Gegend. Nach dem Mittagessen im Lusernarhof wurde auch ein kleiner Abstecher zum Soldatenfriedhof „Slaghenaufi“ gemacht, wo 748 österreichisch-ungarische Soldaten begraben sind. Ursprünglich war die Rückfahrt über die alte Kaiserjägerstraße zum Caldonazosee geplant. Dieser musste aber wegen Straßenarbeiten auf der normalen Route angefahren werden, wo die Sängerinnen und Sänger am Seeufer eine erholsame Rast einlegten. Bevor es abends wieder in Richtung Salurner Klause heimwärts ging, wurde in Mezzocorona noch beim „Camorz-Hof“ eingekehrt und bei Köstlichkeiten aus Küche und Keller gemütlich gefeiert.

Kirchenchor Tabland-Staben mit Bürgermeister Luis Nicolussi Castellan (6. von rechts) von Lusern (TN).

### Ausflug des Kirchenchores Tabland/Staben

#### Auf Besuch in der deutschen Sprachinsel Lusern

Lusern, die südlichste der deutschsprachigen Gemeinden, war am 2. Juni d.J. das Ziel der Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Tabland/Staben. Die Wahl fiel einerseits auf diesen Ort, weil es sich um eine zimbriische Sprachinsel im Trentino

handelt, andererseits aber auch aus historischem Interesse, war das Hochplateau von Lavarone und Folgaria doch Schauplatz der Kämpfe zwischen Tiroler Kaiserjägern und dem italienischen Heer während des ersten Weltkrieges. Dass am selben Tage außerdem auch noch ein Heimatfrentreffen in Lusern stattfand, zu welchem über hundert ausgewanderte Dorfbewohner ihre ursprüngliche Heimat besuchten, war reiner Zufall.

In Lusern gestaltete der Kirchenchor

Ferdinand Patscheider

## Neubau Feuerwehr- und Mehrzweckhaus Tschirland

Der Baubeginn der neuen Feuerwehrhalle in Tschirland rückt immer näher.

In der Ausschreibung zur Vergabe der Bauarbeiten wurde der 19.08.2002 als Übergabedatum festgeschrieben.

Am 19. Juli 2002 konnten die Baumeisterarbeiten mittels offenem Verfahren im Sinne der Art. 27 und 38 des L.G. 6/98 im Ausmaß von € 266.155,70 an den Zuschlagsempfänger Fa. Calabrese Giuseppe Mario aus Meran mit einem perzentuellem Abgebot von 13,75 % vergeben werden, daraus ergibt sich die Aus-

schreibungssumme von € 252.847,91.

Die Ausschreibungen für Heizung, Sanitär- und Elektroanlagen sind in Vorbereitung, weiters wurde die Vergabe von Spengler- und Schlosserarbeiten, sowie für Zimmermann- und Dachdeckerarbeiten in die Wege geleitet.

Laut Beschluss der Landesregierung Nr. 2203 vom 24.06.2002 wurde ein Beitrag von € 386.988,02 gewährt, der Rest der Bausumme wird mit Darlehen von der Gemeindeverwaltung aufgenommen. Weiters sind für





die Messnerwohnung, für den Mehrzweckraum und für die Außengestaltung Beiträge von den zuständigen Landesräten zugesichert worden.

Die alten Messnerleute konnten mittlerweile eine ruhige Wohnung in der Kugelgasse beziehen, den Umzug haben die freiwillige Feuerwehr, das Bürgerkomitee, Frauen von Tschirland und die Firma Alber Tho-

mas in selbstlosem Einsatz vollzogen, die neue Wohnung eingerichtet und beim Einräumen geholfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle Allen, die dabei mitgeholfen haben!

Der Messnerdienst in Tschirland kann dank der Bemühungen des Pfarrgemeinderates weiterhin

gewährleistet werden. Die Bevölkerung von Tschirland ist dankbar und froh, dass sich Herr Raich Ernst bereit erklärt hat, den Messnerdienst bis auf weiteres zu übernehmen.

R.T.L.

## Komitee zur Verwaltung von Sport- und Spielplatz Staben

### Einweihungsfeier der erneuerten Anlage

Am Samstag, 29. Juni versammelten sich zahlreiche Bürger von Staben gemeinsam mit einigen Gemeindevertretern auf dem Gelände des Sport- und Spielplatzes von Staben um dort einer kleinen Einweihungsfeier der sanierten Anlage beizuwohnen.

Begonnen wurden die Feierlichkeiten mit einer Feldmesse und anschließender Segnung des Spiel- und Sportplatzes, dabei kamen in den Fürbitten die besten Wünsche für die Benutzer des Areals zum Ausdruck. Anschließend berichtete Komiteemitglied Günther Pföstl über die Geschichte des Stabner Sport- und Spielplatzes, welche bis ins Jahr 1980 zurückreicht. Dabei musste sich anfänglich der langjährige Gemeindeassessor Josef Hell und anschließend die Komiteemitglieder mit Schwierigkeiten wie Grundbeschaffung, Bauarbeiten in Eigenregie, Überflutungen durch den Sackbach und den immer wachsenden Bedürfnissen der Bevölkerung konfrontieren. In den Jahren von 1997 bis heute wurden dann schrittweise die Sanierung des Sackbachufers, die Schaffung neuer Parkplätze, die Sanierung des Sportplatzes samt Beregnung und Umzäunung, ein fester Stromanschluss, sowie ein Zubau ans Blockhaus für Geräteraum und



Duschen realisiert. Den offiziellen Teil der Feier schlossen Grußworte des Vizebürgermeisters Helli Pircher und des Assessors für Jugend und Sport Zeno Christanell ab.

Anschließend wurde vom Komitee und einigen Frauen ein Umtrunk mit Brötchen, sowie Kaffee und Kuchen aufgetischt. Die Kinder begaben sich zum Spielen auf den Spielplatz und auf dem Sportplatz stieg ein spannendes Fußballspiel zwischen Gemeindevertretern und einer Stabner Auswahl, welche ihren Heimvorteil auch nutzen konnte und sich knapp durchsetzte.

Weiters fanden im Juli auf dem Sportplatz von Staben die Fußballturniere für Freizeitmannschaften

der beiden Clubs Dynamo Staben und Sackbachkickers statt, welche schon zur Tradition gehören und weit über die Fraktions- und Gemeindegrenzen hinaus sehr beliebt sind.

Diese Stabner Anlage für Spiel und Sport ist für alle Bevölkerungsschichten eine wichtige Infrastruktur und deshalb sollten sich auch alle Gedanken über den Erhalt und die Instandhaltung derselben machen, denn nur in Zusammenarbeit zwischen aktiven Stabner mit der Gemeindeverwaltung kann an ein ordnungsgemäßes Weiterführen gedacht werden.

für das Komitee  
Günther Pföstl



## Jugend



Mühlgasse 13 - 39025 Naturns  
Tel: 0473 67 32 97 - Fax: 0473 67 32 97  
e-mail: juze.naturns@dnet.it

## Neuigkeiten aus dem Juze

Der Sommer geht zu Ende, womit die schöne Ferienzeit bald wieder vorbei ist! Trotz der vielen Angebote, die im ganzen Land stattfinden bietet auch das Juze den Jugendlichen wieder ein vielfältiges Herbstprogramm, um die Herbstzeit ein wenig zu versüßen und die Freizeit sinnvoll zu gestalten.

So finden im Herbst wieder Filmabende, Spieleturniere, Partys und Konzerte statt, den Höhepunkt bildet aber das „**School Opening Open Air**“. Das Konzert zum Schulanfang findet am 14.09.2002 auf dem Naturnser Festplatz statt, wobei 06 Südtiroler Bands und zwei Gruppen aus Österreich auftreten werden. Das Konzert mit einer bunten Musikmischung beginnt am Nachmittag und endet um 01.00 Uhr. Damit das Festival auch für alle in guter Erinnerung bleibt, bitten wir die Besucher das Gelände ruhig zu verlassen, für die Heimfahrt steht ein Zubringerdienst zur Verfügung. Für finanzielle Unterstützung des Open-Airs bedanken wir uns bei der Raika Naturns, bei Papierwaren Hanny, Haushaltswaren Alber, Lebensmittel Unterthurner und der Fahrschule Rolli.

Am 28./29.09.2002 findet ein **Didgeridoo-Kurs** auf dem Zeltlagerplatz und im Juze statt, Anmeldungen und Infos dazu gibt's im Juze.

Am Sonntag, den 13. Oktober ist es wieder an der Zeit, das Juze zu verschönern, diesmal werden wir die Außenmauern mit einigen Graffiti verzieren; sprühhwillige Jugendliche können sich im Juze melden.

Ab Montag, den 7. Oktober wird vom Juze auch ein „**Krampsmasken-**

**Kurs**“ angeboten, der von Gerstgrasser Roman, Holzschnitzer von Naturns, begleitet wird. Interessierte melden sich im Juze.

Ein weiteres Projekt des Juze (i. Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel) ist die **Aufgabenhilfe** für lernschwache Mittelschüler. So bietet das Juze ab Anfang November 2mal wöchentlich und zwar jeweils Montags und Mittwochs von 14.30 – 16.30 Uhr eine Aufgabenhilfe bzw. Lernhilfe für Schüler, begleitet wird das ganze von nachhilfe-erprobten Studenten, auch hier Anmeldung und Info im Juze.

Und schlussendlich findet für alle Interessierten die **Vollversammlung** des Juze am Freitag, den 25. Oktober, mit anschließender Spaghetтата statt.

Kurz noch etwas zum Tablander Treff: Das Juze hat die Aufgabe übernommen, den Tablander Treff in Schwung zu bringen, bzw. die Tablander Jugendlichen dabei zu unterstützen. Es wurde bereits der Raum ausgemalen, Einrichtungsgegenstände organisiert, auch ein Calcetto, sowie diverse Spiele und Zeitungen stehen den Jugendlichen zur Verfügung. Ab Herbst werden wir mit der Tablander Jugend ein kleines Treffprogramm zusammen stellen, und evtl. ein paar andere Treffs besuchen.

Für Informationen, Anmeldungen, Anregungen aber auch Kritik kann man sich im Juze unter 0473/67 32 97 oder unter [juze.naturns@dnet.it](mailto:juze.naturns@dnet.it) melden.

Die **Öffnungszeiten** des Juze bis zum Jahresende sind folgendermaßen angesetzt:

Büro: Die – Fr. von 10.30 – 13.30 Uhr und

Juze: Di/Do/Fr. Von 15.00 – 22.00 Uhr, Samstags (alle 2 Wochen) von 20.00 – 24.00 Uhr und einmal monatlich am Sonntag von 14.00 – 19.00 Uhr.

## Baubeginn des Fun-Parks

Nun endlich ist der Startschuss gefallen und man kann davon ausgehen, dass auf der Baustelle, wo bald der Fun-Park eingeweiht werden soll, in den kommenden drei Monaten rege Bautätigkeit herrscht. Die Ausschreibung wurde zwar nur mit sehr geringem Abgebot von der Firma Sportbau aus Auer gewonnen, doch der gute Ruf und die Gewissenhaftigkeit mit welcher die Vorbereitungen getroffen wurden lassen hoffen, dass es zu keinen Komplikationen während der Bauphase kommen sollte. Bis Redaktionsschluss ungeklärt blieb die Frage nach dem Material der Skateinrichtungen. Als oberstes Kriterium gelten die Wünsche der Benutzergruppe, doch größtes Augenmerk wird auch auf den Grundlärm gelegt – so wird angestrebt das lärmärmste Material zu verwenden, um ein harmonisches Nebeneinander aller möglichen Interessensgruppen zu gewährleisten.

Z.C.

PS: Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit nochmals bei der Raika für ihre Partnerschaft bedanken und darauf verweisen, dass bei der Eröffnung eines Jugendkontos bei der Raika Naturns der Inhaber gleichzeitig die Mitgliedskarte beim Jugendzentrum erhält.

Zu guter letzt wünschen wir den Jugendlichen von Naturns auch in nächster Zeit viel Spaß im Jugendzentrum.

Elmar Niederbrunner





## Eröffnung des Kalkgruberhaus – Haus der Jugend: JuZe



Ende 18. Jahrhundert erste Nennung  
als Wohn- und Wirtschaftshaus im  
Dorfried

### 01.02.1960

Schenkung des Wohn- und Wirt-  
schaftsgebäudes „Kalkgruberhaus“  
mit Hofraum und Garten an Lat-  
schrainer Aloisia



### 1978 - 1979

Umbau und Erneuerung des Wohn-  
gebäudes durch den Architekten Karl  
Augsten



### 1997

Ablöse des „Kalkgrubhauses“ mit  
Gartenanlage durch die Marktge-  
meinde Naturns



### 1999 - 2001

Umbau und Adaptierung als „Haus  
der Jugend – Latschraunerhaus“  
unter Assessor Zeno Christanell,  
Bauleitung Ingenieure Karl Hell,  
Gesamtkosten ca. 300.000 Euro.



### 11.05.2002

Einweihung als Haus der Jugend  
„JuZe“ durch Bürgermeister Dr. Wal-  
ter Weiss und Amtsleiter Klaus Not-  
durftner . Segnung durch Dekan  
Georg Peer und Schlüsselübergabe  
an den Naturnser Verein für offene  
Jugendarbeit.



Z.C.





## Schule und Kultur



### **Bürger & Rathaus Naturns** **Außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen** **und Anpassung der technischen Ausstattung**

Die neuesten Gesetzesbestimmungen der Autonomen Provinz Bozen betreffend die Sicherheit und Benutzbarkeit von „Lokalen für öffentliche Veranstaltungen“ haben die Gemeindeverwaltung zu einer genauen Kontrolle des Zustandes der Struktur des Bürger- und Rathauses durch die Beauftragung von Freiberuflern für jeden technischen Sektor und gleichzeitig durch die Vorbereitung einer Studie über die Optimierung der technischen Einrichtungen veranlasst. Dies vor allem deshalb, um eine breitere technische und künstlerische Verwendung des Hauses von Seiten der Veranstalter zu gewährleisten (seit über 25 Jahren werden kulturelle und künstlerische Veranstaltungen abgehalten, welche großen Anklang finden und zu den besten Strukturen der Autonomen Provinz Bozen zählen).

Das Ergebnis dieser Überprüfung stellt klar, dass verschiedene technische Anlagen (hydrau-

lische, elektrische, strukturelle) veraltet sind. Es zeigt auch die notwendigen Maßnahmen auf, die zur Verbesserung der bestehenden Struktur in Bezug auf die Steigerung der Qualität und in Bezug auf die Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen notwendig sind:

- a) Bühnenraum: außerordentliche Instandhaltung, Erweiterung der tragenden Strukturen und der bühnentechnischen Ausstattung;
- b) Elektroanlage: außerordentliche Instandhaltung der technischen Anlagen des ganzen Bereiches, besonders aber der Bühnenbeleuchtung und der entsprechenden Steuerungsanlagen;
- c) Regieraum: Realisierung eines Regieraumes zur Steuerung der Audio-, Video- und Lichtanlage;
- d) Bühnenrückgang und Garderoben: Adaptierung des Büh-

nenrückraumes als Garderoben;

- e) Haupteingang: Anpassung des Eingangsbereiches als Rezeption und zur Überwachung der technischen Anlagen;
- f) außerordentliche Instandhaltung: Verbesserung der Belüftungsanlage

Aus diesem Grunde wurde ein Maximalprojekt zur Verbesserung obgenannter Struktur erstellt, und um dessen Finanzierung man im Begriffe ist sich zu kümmern.

Nach einem Lokalaugenschein mit dem zuständigen Landesrat Dr. Bruno Hosp und mehreren Gesprächen in den verschiedenen zuständigen Gremien ist es gelungen, für dieses Bauvorhaben einen Landesbeitrag von 240.000 Euro zugesichert zu bekommen.

Damit können die wichtigsten Teile des sich auf ca. 500.000 Euro belaufenden Gesamtprojektes in Angriff genommen werden.

In diesem Zusammenhang sei Herrn Josef Pircher, Mitglied des Kulturbeirates des Landes, recht herzlich für seinen Einsatz in dieser Sache gedankt.

Ein Dank ergeht auch an die Verwaltung des Bürger- und Rathauses, die dieses Projekt mit vereinten Kräften unterstützt und begleitet.



## Bau einer zweiten Turnhalle bei der Grundschule Naturns begonnen

Nachdem der Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten auch für schulische aber auch außerschulische sportliche Aktivitäten sowohl der Naturnser Schulen als auch der Vereine seit dem Bau der Turnhalle der Mittelschule sprunghaft angestiegen ist, beschloss die Gemeindeverwaltung bereits im Jahre 1997 zusammen mit der Erweiterung der Grundschule ein Projekt für den Bau einer zweiten Turnhalle für die Grundschule Naturns in Auftrag zu geben. Das Projekt, das auf der Nordseite der Grundschule Naturns unterirdisch realisiert wird, wurde zu Schulende ausgeschrieben und Ende Juli konnte das Bauvorhaben nach einigen Schwierigkeiten an die Firma GEMBAU aus Bozen vergeben werden. Die Bausumme beträgt 2,2 Millionen Euro.

### Der Bau sieht folgendes Raumprogramm vor:

- Turnhalle 15x27 m
- Hauptzugang mit Treppenhaus
- Behindertengerechter Aufzug auch für die Grundschule und dazugehöriger Maschinenraum
- Notausgang und Nebentreppe
- 2 Umkleideeinheiten mit Nassräumen und WC
- Turnlehrerraum mit Nasszelle/Erste Hilferaum

- Geräteraum mit Kipptor
- Technik/Lüftungsraum
- Putzraum
- Freiflächen im Außenbereich mit Mehrzweckspielfeld und Übungslaufbahnen (oberirdisch auf dem Dach der Turnhalle)

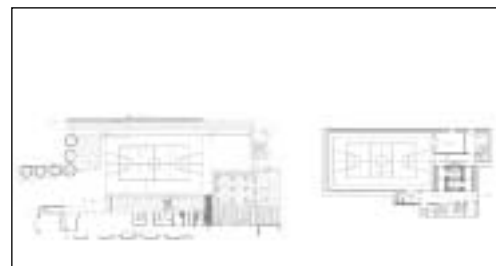
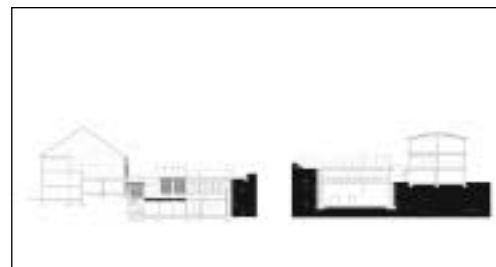
### Finanzierung des Bauvorhabens:

Die Gemeindeverwaltung Naturns hat sich schon seit 2 Jahren um eine entsprechende Finanzierung des ursprünglich mit 2,6 Millionen Euro voranschlagten Bauvorhabens über das Schulbaugesetz, das eine 90%ige Förderung solcher Projekte vorsieht bemüht.

Vorerst wurde ein finanzieller Beitrag des Landes von 865.000 Euro zugesprochen, der die Standardkosten einer Turnhalle, wie sie für die Grundschule Naturns angemessen erschien, zu 90% abdecken sollte.

Nach weiteren Gesprächen mit den zuständigen Landesstellen und auch dem Landeshauptmann ist es dann gelungen, einen zusätzlichen Beitrag von 1 Million Euro zugesprochen zu bekommen.

Nachdem die Gemeindeverwaltung normalerweise 10% der Kosten übernimmt, standen für die 2. Turnhalle somit ca. 2 Millionen Euro zur Verfügung, was eine Reduzierung des Projektes um ca. 500.000 Euro notwendig machte.



Um diesen Betrag konnte aber keine Baufirma gefunden werden, sodass es notwendig wurde, das Projekt neu auszuschreiben und an diejenige Firma zu vergeben, die den geringsten Aufschlag auf die errechneten Baukosten bietet, was das Bauvorhaben um ca. 13% verteuerte. Die dazu notwendigen Geldmittel müssen nun von der Gemeindeverwaltung aufgebracht werden.

### Abwicklung des Vorhabens:

Innerhalb Dezember 2002 sollen die Rohbauarbeiten, die durch die Enge des Bauplatzes eine Sicherung der Baugrube durch Mikropfähle notwendig machen, abgeschlossen sein.

Anschließend kann mit den Ausbau- und Installationsarbeiten begonnen werden.

Innerhalb des Jahres 2003 sollte auch die Außengestaltung des Schulsportplatzes, welcher sich auf der neuen Turnhalle befindet abgeschlossen sein.

V.S.





## Schule in Zahlen: Schüler, Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen, Klassen

(Daten zum Schulbeginn 2002/2003)

### MITTELSCHULE NATURNS

06	erste Klassen	127 Schüler
05	zweite Klassen	96 Schüler
05	dritte Klassen	115 Schüler
16	Klassen	<b>338 Schüler</b>

Lehrpersonen: 46

Direktor: Dr. Christian Köllemann

Die Schüler stammen aus folgenden Gemeinden

Gemeinde	Schülerzahl
Naturns	229
Schnals	68
Plaus	28
Algund	01
Kastelbell/Tschars	05
Partschins	04
Ritten	02
Deutschnofen	01

### GRUNDSCHULE NATURNS

Naturns/Hauptort			
	03	erste Klassen	60 Schüler
	03	zweite Klassen	61 Schüler
	03	dritte Klassen	67 Schüler
	04	vierte Klassen	74 Schüler
	03	fünfte Klassen	53 Schüler
16	Klassen	<b>315 Schüler</b>	

Naturns/Grub		
		0 Schüler (1.Kl.)
		4 Schüler (2.Kl.)
		1 Schüler (3.Kl.)
		3 Schüler (4.Kl.)
		2 Schüler (5. Kl.)
02	Klassen	<b>10 Schüler</b>

Naturns/Staben		
		7 Schüler (1.Kl.)
		7 Schüler (2.Kl.)
		4 Schüler (3.Kl.)
		2 Schüler (4.Kl.)
		6 Schüler (5.Kl.)
02	Klassen	<b>26 Schüler</b>

Naturns/Tabland		
		2 Schüler (1.Kl.)
		5 Schüler (2.Kl.)
		5 Schüler (3.Kl.)
		6 Schüler (4.Kl.)
		3 Schüler (5.Kl.)
02	Klassen	<b>21 Schüler</b>

Schulleiterin Naturns: Martina Rainer

Schulleiter Staben: Erwin Holzeisen

Schulleiterin Tabland: Priska Brugger

Schulleiterin Grub: Marion Gstrein

Lehrpersonen: 45

Direktorin: Dr. Eva Dora Oberleiter

### KINDERGARTEN NATURNS

Gruppen	Kinder	Mitarbeiter
06	120	insgesamt 18:
		07 Kindergärtnerinnen
		09 Assistentinnen (davon 6 Teilzeit)
		01 Koch
		01 Hilfsköchin

Leiterin: Judith Holzeisen Parth

### KINDERGARTEN STABEN

Gruppen	Kinder	Mitarbeiter
01	18	insgesamt 4:
		01 Kindergärtnerinnen
		02 Assistentinnen (beide Teilzeit)
		01 Köchin

Leiterin: Iris Frenademez



### Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Naturns

Dienstag	09.00-11.00	14.30-18.30
Mittwoch	09.00-11.00	14.30-18.30
Donnerstag		16.00-20.00
Freitag		14.30-18.30

Montag und Samstag geschlossen.  
Tel. 0473/667057 Fax 0473/672633  
e-mail:  
bibliothek.naturns@rolmail.net

### Anzahl der Leser erhöht

Mit Freude kann berichtet werden, dass die Anzahl der eingeschriebenen Leser sich in den letzten 10 Monaten weiter erhöht hat und nunmehr ca. 2.700 Personen beträgt. Dabei fällt weiter auf, dass alle Altersschichten vertreten sind und somit auch das Angebot an Medien auch für die Zukunft sehr vielseitig gestaltet werden muss. Zudem werden die Angebote der Bibliothek (Medienverleih und Internetzugang) auch von sehr vielen Feriengästen rege in Anspruch genommen.

### Bau und Führung Bibliothek

Die Bibliothek Naturns erhält immer wieder Anfragen anderer Gemeinden, aber vor allem anderer Bibliotheken zwecks Besichtigung der geschaffenen Räumlichkeiten und der Führungsstruktur. Dabei bekommen wir die Rückmeldung, dass Naturns über eine sehr schöne und funktionelle Struktur in diesem Bereich verfügt und sich die Naturnserinnen und Naturnser darüber glücklich schätzen können.

### Veranstaltungen der Öffentlichen Bibliothek

In den letzten Monaten wurden von der Bibliothek Naturns verschiedene Veranstaltungen organisiert und betreut. Besonders großen Anklang fand und findet wieder das Sommerlesequiz für Kinder im Grund- und Mittelschulalter, zu dem sich ca. 150 Teilnehmer gemeldet haben. Die Aktion wird noch bis zum 10. Oktober 2002 weitergeführt. (siehe dazu auch weiter unten)  
Für den Herbst sind wieder Englischkurse sowie Computerkurse geplant. Außerdem soll auch der Bücherflohmarkt auf dem Burggräfler-Platz wieder abgehalten werden.

### Personalangelegenheiten

Nach einer ca. 2-jährigen Pause wegen Mutterschaft kehrte Mitte August unsere Bibliothekarin Frau Gabi Hofer wieder an ihren Arbeitsplatz zurück. Da Frau Hofer in Teilzeit arbeitet, übernimmt Frau Alma Svaldi, die ihre Arbeit in den letzten 2 Jahren zur vollen Zufriedenheit erledigt hat, die restliche Zeit. Mit 1. September 2002 wird zudem Herr Gerhard Rainer, Angestellter der Gemeinde Naturns aus der geschützten Kategorie, seine Arbeit in der Bibliothek Naturns aufnehmen. Er wird sich sicher noch im nächsten Gemeindeblatt selbst vorstellen. Weitere, aber mit den Schulen gekoppelte MitarbeiterInnen sind Frau Elke Messmer und Herr Klaus Huber.

### Statistik

Im Zeitraum 01. Jänner 2002 bis 09. August 2002 haben die Entlehnungen im Vergleich zum gleichen Zeitraum des letzten Jahres leicht zugenommen (um ca. 500)  
Hier die aktuellen Zahlen:

Gruppierung	Anzahl der Entlehnungen
Bücher	15.069
CD's	2.709
MC's	2.753
Spiele	360
Videos	4.371
Zeitschriften	3.261

Gesamtanzahl der Entlehnungen 28.536



### Liebe Grundschüler und Mittelschüler!

Macht mit beim Sommerlesequiz 2002 und lasst Euch ins magische Reich der Zauberer, Hexen und Gespenster entführen!

Unter den ausgewählten Titeln finden sich Bücher für Leselehrlinge (6-10 Jahre) und Lesemeister (11-14 Jahre).

Die Aktion dauert vom 1. Juni bis 10. Oktober 2002. Das Lesequiz erfolgt auf folgende Weise:

Ihr lest mindestens 3 von den Büchern, die zur Auswahl stehen und beantwortet zu jedem gelesenen Buch eine Frage. Wenn Ihr die entsprechenden Fragen richtig beantwortet, könnt Ihr euch auf eine magische Überraschung im November freuen!

Zauberhaftes Lesevergnügen wünscht

die Bibliothek Naturns



## Möglichkeit der Verlegung der archäologischen Ausstellung zum Thema „St. Prokulus“ unter den neu zu errichtenden Friedhof



Mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes nähert sich die Zeit für den Baubeginn zur Erweiterung des Friedhofes Naturns.

Mit diesem Bau ergäbe sich die gute Gelegenheit, die seit einiger Zeit aufgekommene, mehrmals diskutierte und gut geheißene Idee, die Prokulusausstellung unterirdisch unter den neuen Friedhof zu verlegen, umzusetzen. Diesbezüglich haben bereits Gespräche und ein Lokalaugenschein mit dem zuständigen Landesrat Dr. Bruno Hosp stattgefunden und auch der Landeskonservator Dr. Stampfer bzw. weitere Experten sind nach einer Besichtigung von der Idee begeistert.

Die Daten bezüglich der Besucher rechtfertigen eine Verlegung der Ausstellung in die Nähe des Ausgrabungsstätte allemal: Besuchten im letzten Jahr ca. 20.000 Personen die St. Prokuluskirche so war der Besuch der dazugehörigen Prokulusausstellung im Bürger- und Rathaus mit ca. 700 Besuchern eher spärlich.

**Folgende Grundideen könnten als Rahmen zur Realisierung dieses Projektes dienen:**

Die Verlegung der provisorischen und behelfsmäßigen Ausstellung zum Thema „Prokulus“ aus den Räumen des Bürger- und Rathauses in die Nähe der Prokuluskirche ist Gegenstand einer logistischen und qualitativen Aufwertung der einzigartigen Fundobjekte sowie der Geschichte der Kirche.

Dass im Zuge der Friedhofserweiterung auch das Umfeld des Friedhofes in Verbindung mit dem Prokulusbezirk nicht unberücksichtigt bleiben darf, ist in Anbetracht des jeweiligen kulturellen Stellenwertes unerlässlich.

Die archäologische und anthropologische Ausstellung - ihrer Art einzigartig in Südtirol - soll quasi wieder zurück in ihr „angestammtes unterirdisches“ Reich gelangen. Dadurch wird den kunstinteressierten Besuchern ein einzigartiges Gesamtbild und –erlebnis geboten. Denn für den Besucher unbequeme Öffnungszeiten und doch eine geraume Entfernung der bisherigen Ausstellungslokalität hinderten viele Besucher, die dazugehörige Ausstellung anzusehen.

Mit dieser neuen Möglichkeit, Originalkirche und archäologische Originalfunde wieder zusammen zu bringen und erlebnisreich zu gestalten und damit dem neuen internationalen Museumstrend recht zu geben, würden sich für die Gemeinde großartige Wege in der Kulturpräsentation öffnen.

Die Kirche gilt schon seit vielen Jahren als unschätzbare Kleinod und auch die Ausstellung fand bereits bei der Präsentation auf Schloss Tirol große Beachtung. Daher wäre diese nun mögliche Symbiose für die Gemeinde nur logisch und weiter zu verfolgen.

Neben fachlichen und öffentlich positiven Aspekten ist auch festzuhalten, dass auch bezüglich der Betreuung der Ausstellung sich neue Möglichkeiten und sogar logistische Erleichterungen ergeben.

Im Zuge der bereits in der Ausführungsplanung steckenden Friedhofserweiterung wäre die Gelegenheit zur Verlegung der Ausstellung auch aus finanzieller Sicht günstig, da ein Museumsneubau sicherlich ein Vielfaches von den nun anfallenden Kosten ausmacht.

Neben der thematischen Nähe könnte auch der architektonische Einstieg in die Ausstellung –Platz zwischen Straße und Prokuluskirche - eine belebende und interessante Aufwertung des Viertels darstellen. So sollen ein neugieriger Blick zur Ausstellung und eine entsprechende Gestaltung die Besucher zum „Abstieg“ verlocken – vor oder nach dem Besuch der Prokuluskirche.

Geplant ist der Ausstellungsbereich unter dem neuen Einsegnungsort im Anschluss an das Ossarium.

Damit wir mit den Vorarbeiten zur Planung und Neukonzeption der Ausstellung parallel zur Friedhofserweiterung weitergehen konnten, mussten vorerst einige Aspekte abgeklärt werden.

Bezüglich der Finanzierung hat Landesrat Dr. Bruno Hosp einen Beitrag von 50% der Kosten zugesichert, die restlichen 50% sollen über Einsparungen bei der Erweiterung des Friedhofes finanziert werden

Frau Dr. Silvia Renhart, die bereits die heutige Ausstellung konzipiert hat, wird mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt, das auch die Führung, die Koordination und die Öffentlichkeitsarbeit der neu zu schaffenden Struktur beinhaltet.

V.S. E.S.



INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG  
IN DEUTSCHER UND LADINISCHER SPRACHE  
ISTITUT POR L'EDUCAZION MUSICALA  
TL LINGAZ TODESCH Y LADIN  
ISTITUTO PER L'EDUCAZIONE MUSICALE  
IN LINGUA TEDESCA E LADINA



St. Zenostraße 20 Tel. und Fax 0473 660 083 - E-Mail: ime.msnaturns@ime.schule.suedtirol.it

Die Leitung der Musikschule Naturns teilt mit, dass die diesjährigen Wieder- und Neueinschreibungen am

### **Freitag, 13. September und Samstag, 14. September 2002**

***jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr***

in den Räumen der neuen Musikschule, St. Zeno-Straße 20, stattfinden.

Es werden folgende Fächer unterrichtet:

- **Musikalische Früherziehung** (Kinder im Vorschulalter)
- **Blockflöte** (ab der 2. Klasse Grundschule)
- **Klavier, Violoncello, Violine** (ab der 3. Klasse Grundschule)
- **Gitarre, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Zither, Hackbrett Orgel** (Klavierkenntnisse Voraussetzung), Keyboard
- **Zusammenspielgruppen in verschiedenen Besetzungen, Volksmusik, u.a.**

**Als Wahlergänzungsfächer werden angeboten:**

Kinderchor, Jugendchor, Knabensinggruppe, MTT (Musik-Tanz-Theater), Ausbildung zum Chorgesang, Musikkunde für die Leistungsabzeichen (Bronze, Silber und Gold), Jugendkapelle.

- Die Grundschüler der 1., 2. und 3. Klasse sind verpflichtet, ein Ergänzungsfach zu belegen, alle anderen Schüler können ein Wahlergänzungsfach belegen.

**➡ Neu: Es werden heuer erstmals Aufnahmeprüfungen für besonders frequentierte Fächer durchgeführt. Die Termine werden bei der Einschreibung bekanntgegeben.**

#### **!!! ACHTUNG !!!**

Die Stundeneinteilung findet am Mittwoch, 18. September von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Musikschule statt. Jeder Schüler bzw. Elternteil wird ersucht, mit dem jeweiligen Instrumentallehrer in der angegebenen Zeit die Einteilung des Unterrichts selbst vorzunehmen.

**Unterrichtsbeginn: Montag, 23. September 2002**

der Direktor: Stefan Gstrein



## Die „Goldwasserle“-Aufführungen – eine Rückschau



Wer hätte gedacht, dass die geheimen Quellen des sagenhaften „Goldwasserles“ auch heute noch eine so starke Anziehungskraft auf Naturnser Gemüter und Gäste von Nah und Fern ausüben würden?

Selbst gefürchtete Theaterkritiker, die gekommen waren, um das Geheimnis des Singspiels von Sepp Thaler und Leo Sölva (Komponist und Textdichter) zu ergründen, ergaben sich der leuchtenden Farbigkeit der malerischen Szenerien aus dem alten Tirol vor prachtvollem Gebirgs-panorama und den Klangwellen aus Orchester, Chor und Sängern, die den dicht gefüllten Raiffeisensaal im Bürger- und Rathaus überfluteten und spendeten viel Lob und wenig Tadel. Ein wahres Musiktheaterfest also!

Vor über 50 Jahren wurde der Text geschrieben, die Musik komponiert, aber nichts hat die durchschlagende Wirkung seither gemindert. Der Dirigent des Orchesters, Hans Obkircher, schreibt dazu: „Das Singspiel s'Goldwasserle entstand in Kaltern, in der Zusammenarbeit mit dem Textdichter Leo Sölva und wurde dort uraufgeführt. 1974 erlebte es in der Organisation des Orchesters der Musikfreunde Meran sieben äußerst erfolgreiche Aufführungen. Die Musik zu diesem Singspiel ist typisch für Thalers Kompositionsstil: romantisch nostalgisch im guten Sinne, jedoch nie bombastisch, durchsichtig, wo nötig spritzig, witzig und humorvoll.“

Die fünf Aufführungen in Naturns bewiesen: das Goldsucher-Fieber nach den Goldwasserle-Quellen hat nicht nachgelassen!

Als die Idee zu diesem Theaterprojekt ein halbes Jahr zuvor von den Veranstaltern, dem Heimatpflegeverein Naturns/Plaus geboren wurde, konnte das niemand voraussehen. Die Planungen und Vorarbeiten liefen bald an, mehrere Vereine konnten dafür gewonnen werden (Musikkapelle, Kirchenchor und Volksbühne) dazu die künstlerischen Leiter: Dirigent Hans Obkircher, Regisseur Hannes B. Pircher, Bühnengestalter, Textneubearbeitung und Kostümverantwortlicher: Günter Rupp aus Wien.

Als die Proben der Sänger, Schauspieler und die Kostümproben begonnen hatten, die Malereien und Aufbauten für die Bühnendekoration in Angriff genommen, wurde allen Beteiligten klar, hier entsteht das aufwendigste Projekt für ein Musiktheater, das Naturns jemals realisiert hat! Immerhin beruhigend: alle Teilnehmer zeigten anhaltenden Eifer und künstlerischen Ehrgeiz. Dass sie dazu so gut motiviert waren, lag nicht zuletzt am Regisseur Hannes B. Pircher, der seine in Jahren gesammelten Erfahrungen als Schauspieler und Seminarleiter in Wien, St. Petersburg und Innsbruck, zur Verfügung stellte. Sein besonderes Talent, mit Humor und einprägsamen darstellerischen Beispielen alle bei Laune zu halten und zur Steigerung ihrer Fähigkeiten zu ermuntern, erwies sich als bedeutender Gewinn. So entstand eine ausgesprochen kreative Atmosphäre, welche die Einsatz- und Spielfreude beflügelte und für viele eine innere Bereicherung wurde. Jeder konnte das Heranreifen eines größeren Theaterprojektes in mehreren Phasen miterleben, das Zusammenwirken der einzelnen Arbeitsbereiche auch „hinter den Kulissen“ persönlich erfahren, man denke nur an die vielen Kostümproben mit allen dafür notwendigen Schneiderarbeiten, das Schminken und Anpassen von Bärten, Frisieren usw. Bei den vielen Personen, ca. 80, gestaltete sich ein so umfangreicher Arbeitsprozess, der Hingabe und Disziplin verlangte. Das galt natürlich ebenso für die Hauptdarsteller, die als Laien weit mehr Energie und Zeit beim Einstudieren benötigten als professionelle Schauspieler. Der Regie war damit keine leichte Aufgabe gestellt. Dazu gehörte noch eine genaue Zeitplanung, um den richtigen Ablauf aller künstlerischen und bühnentechnischen Erfordernisse zu gewährleisten.

Dem Gelingen und Erfolg des Singspiels waren also Monate intensiver Arbeit vorausgegangen, die wohl die meisten Mitwirkenden nicht vergessen werden.

Horst Ringel



## Soziales Aus unserem Altersheim

Es zählt bereits zur Tradition unseres Hauses, die schönen Sommertage für ein besonderes Sommerprogramm zu nutzen. Fixpunkte dieses Programms sind der Sommerausflug, das Sommerfest im Park und auf Einladung des Fischervereines „Seeforelle“ ein schöner Nachmittag am Fischerteich.

### SOMMERAUSFLUG



Ziel des heurigen Ausfluges war Trafoi „Drei Brunnen“. Ein Bus brachte die Heimbewohner und Betreuer an diesen schönen Ort. Vor der herrlichen Kulisse der „Drei Brunnen“ zelebrierte Herr Dekan Peer für uns eine Heilige Messe. Dafür sei dem Herrn Dekan herzlichst gedankt. Zum Mittagessen fanden wir uns im Sporthotel von Gustav Thöni ein und ließen uns dort verwöhnen. Zur besonderen Freude aller wurden wir von Gustav Thöni und seiner Frau begrüßt.

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Gesang verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag auf der Terrasse des Hotels, bis uns der Bus gegen Abend wieder zurück ins Altersheim brachte.

### SOMMERFEST IM ALTERSHEIM NATURNS



Am 30. Juli feierte das Altersheim Naturns sein Sommerfest. Eingeladen waren natürlich die Heimbewohner und Angestellten, der Vorstand, die politischen Vertreter der Mitgliedsgemeinden und besonders die freiwilligen Mitarbeiter, denen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott sagen möchten.

Der Wettergott hat es mit uns sehr gut gemeint, und die Mitarbeiter haben alles bestens vorbereitet. Für Stimmung sorgte Herr Hillebrand Heinrich mit seiner Ziehharmonika und später unser Ex-Zivi Georg. In lockerer Runde gab es Kaffee und Kuchen, den unsere Köchin mit viel Liebe gebacken hat. Darauf wurde gesungen und getanzt, Karten gespielt und viel geplaudert. Zum Abschluss gab es dann noch eine Gulaschsuppe.

Ein Dank allen, die zum Gelingen beigetragen und so den alten Leuten ein paar frohe Stunden bereitet haben.

### Freiwillige gesucht!

Es ist uns ein großes Anliegen, um weitere Freiwillige zu werben, die uns in der Freizeitgestaltung für die Heimbewohner unterstützen. Dieser freiwillige Einsatz könnte in regelmäßigen Abständen oder auch ganz sporadisch und nach Belieben geleistet werden, wöchentlich oder monatlich ein bis zwei Stunden. Eine große Hilfe wäre es für uns, Menschen aus der Dorfgemeinschaft zu wissen, die bereit sind, abwechselnd mit dem einen oder anderen Heimgast spazieren zu gehen, zu spielen, zu plaudern, zu Arztvisiten zu begleiten, ..., einfach etwas Zeit von der eigenen Freizeit zu verschenken. Geschenkte Freude kehrt in das eigene Herz zurück!

Genauer unter der Telefonnummer 0473/667585

Der Heimdirektor Stephan Rinner  
Die Präsidentin Edith Schweitzer



## Arbeitswelt Büro – Ausbildung für Bürofachkräfte

Im Auftrag der ESF-Dienststelle und in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule für Handel und Grafik

Der einjährige Kurs bildet die Teilnehmerinnen in Theorie und Praxis für eine kaufmännische oder verwaltende Tätigkeit aus und bereitet sie auf die Berufstätigkeit bzw. den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor. Ein Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung an der Berufsschule für Handel und Grafik in Bozen. Weiters verhilft die breit gefächerte Ausbildung Frauen, welche nach vorübergehender Abwesenheit die Arbeit wieder aufnehmen wollen, berufliches und persönliches Potenzial sichtbar zu machen und die Weichen für die eigene Laufbahnentwicklung zu stellen. Dafür erhalten sie fachliche und persönliche Beratung und Begleitung unter Anleitung einer Fachperson während der Kurszeit und vor allem bei der Umsetzung der ersten Aktionsschritte.

- Zielgruppe:** 15 Frauen ab 21 Jahren, welche nach vorübergehender Abwesenheit die Arbeit wieder aufnehmen wollen.
- Voraussetzungen:** Mittelschulabschluss, Grundkenntnisse in Italienisch, möglichst Maschinenschreibkenntnisse und Erfahrung im Büro, Teilnahme am Informationstag
- Inhalte:** Fachliche Bildung  
Bildungs- und Laufbahnplanung  
Begleitende Maßnahmen
- ReferentInnen:** verschiedene FachreferentInnen
- Zeit:** ca. Mitte Sept. 2002 bis voraussichtlich Dezember 2003
- Dauer:** 950 Stunden
- Ort:** KVW Meran
- Informationstag:** 6. September 2002, 14.00 Uhr, KVW Kursraum I, Otto-Huber-Straße 84

Anmeldung und Information:  
beim KVW Meran, Goethestraße 8,  
Tel. 0473/220381, E-Mail: kordula.gstrein@kvw.org

## Neustart in die Arbeitswelt

**Seminar zum Wiedereinstieg in den Beruf**  
Im Auftrag der ESF-Dienststelle

Ziel des Seminars ist es, Menschen, die arbeitslos geworden sind, den Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu erleichtern, indem die eigene Arbeitsmotivation überprüft wird, bestehende Arbeitshindernisse analysiert und beseitigt, berufliche Perspektivenpläne erarbeitet sowie Bewerbungsverhalten, persönliche und fachliche Kompetenzen verbessert werden. Das 6wöchige Praktikum soll helfen, zu einer längerfristigen geregelten Erwerbstätigkeit zu gelangen.

- Zielgruppe:** arbeitslose Frauen und Männer
- ReferentInnen:** FachreferentInnen
- Informationstag:** 4 Stunden – Termin wird noch bekannt gegeben
- Zeit:** Dezember 2002 – Oktober 2003
- Dauer:** 428 Stunden
- Ort:** KVW Meran
- Mitteilung von KVW – Ortsgruppe Naturns und Gemeinde Naturns

## Geburtsvorbereitungskurse in Naturns

Der Sanitätsbetrieb Meran organisiert wieder Geburtsvorbereitungskurse in Naturns.

Es werden mit der Hebamme (Frau Waltraud Tschenett) die Themen Geburt, Schwangerschaft sowie die Veränderung der Partnerschaft durch die Geburt eines Kindes behandelt. Außerdem werden Beckenlockerungs- und Atemübungen durchgeführt.

Die Sanitätsassistentin (Frau Annemarie Kröss) wird das Stillen und die Pflege des Säuglings näher erklären.

An einem Abend steht Ihnen auch ein Arzt für eventuelle Fragen zur Verfügung.

**Beginn der Kurse im Jahr 2002:**

**10. September 2002 und 12. November 2002.**

**Dauer:**

Der Kurs besteht aus 8 Treffen am Dienstag Nachmittag oder nach Vereinbarung.

**Ort:** Die Kurse finden im Sitz des Weißen Kreuzes Naturns statt.

**Anmeldung:**

Anmeldungen werden von Montag bis Samstag von 07.30 bis 12.30 Uhr im Sprengel Naturns (Verwaltungsbüro)

Tel. 0473/668114

entgegengenommen.

**Letzter Anmeldetermin:**

1 Woche vor Beginn des Kurses

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos!





## ***Annäherungslehrgang zur Berufswelt für alleinerziehende Frauen im Burggrafenamt***

Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol organisiert in Zusammenarbeit mit den Sozialsprengeln der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt einen Lehrgang für alleinerziehende Frauen, um diesen Möglichkeiten zu bieten, sich wieder der Berufswelt anzunähern.

Der Lehrgang wird von dem Berufsbildungs & Sozialforschungszentrum CHIRON angeboten und beinhaltet folgende Schwerpunktthemen:

- **Bewusstwerden der eigenen Fähigkeiten,**
- **Aneignen der Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer,**
- **Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, telefonische Bewerbung, Bewerbungsgespräche,**
- **Schriftliche und mündliche Kommunikation.**

Der Lehrgang umfasst insgesamt 12 Blöcke mit 288 Stunden, wobei die Wochentage auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen abgestimmt werden, 50 Stunden individuelle Weiterbildung und 100 Stunden Praktikum, durch welches die Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern für eine mögliche spätere Anstellung gefördert werden kann. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit der individuellen Begleitung in Form von Zwischenevaluationen und Coachings.

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos und für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Ort des Lehrganges wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen bestimmt. Diese erhalten nach Abschluss des Lehrganges eine Bestätigung über den Besuch des Lehrganges.

Beginn des Lehrganges ist voraussichtlich Ende Oktober 2002.

Informationen im Sozialsprengel Naturns, Gerberweg 3, unter Tel. 0473/667601 bei Eberhöfer Christina.

Anmeldungen beim Institut für Berufsbildung & Sozialforschung CHIRON, Walterplatz 8, Bozen unter Tel. 0471/981038

## ***Kostenbeteiligung im Gesundheitswesen***

Seit dem 1. Juli ist die eher umstrittene Kostenbeteiligung im Gesundheitswesen in Kraft getreten. Für **medizinische Leistungen, für Krankentransporte, Krankenhausaufenthalte, Rezepte und Arzneien muss nun das sogenannte Ticket bezahlt werden.**

Von diesen Maßnahmen sind sozial Bedürftige, Invaliden, Kinder unter 14 Jahren, Personen über 65, unter dem Lebensminimum lebende Personen, schwangere Frauen, Inhaber von Sozialrenten u.dgl. ausgenommen.

### ***Wichtiger Hinweis!***

Damit sich die Bürger genau informieren können, was sie für welche Leistung im Gesundheitswesen ab dem 1. Juli 2002 bezahlen müssen, hat das Landesassessorat für Gesundheitswesen eine grüne Nummer eingerichtet. Viele Bürger wissen noch nicht, wie viel bestimmte Leistungen kosten werden und in welcher Höhe man von der Kostenbeteiligung befreit ist. Wählen Sie also die grüne Nummer: 800634994. Über diese Nummer können alle Bürger in der Zeit von 9-12 Uhr und von 14.30-17 Uhr (werktags) kostenlos Auskünfte über die neue Kostenbeteiligung erhalten.

Der Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem KVW Naturns



## **Leitbild des Krankenpflegedienstes im Gesundheitssprengel Naturns**

### **Heilsame Pflege – mit Herz und Kompetenz**

Wir sind eine Dienstleistungsabteilung im Sanitätsbetrieb Meran zur Pflege von gesunden und kranken Menschen aller Altersklassen, im ambulanten und häuslichen Bereich in Naturns und Umgebung (Gemeinden Partschins, Plaus und Schnals).

Wir sind ein Team von diplomierten KrankenpflegerInnen mit einem eigenen Verantwortungs- und Entscheidungsreich.

Wir sehen uns als Ansprechpartner in gesundheitsfördernden und pflegerischen Fragen mit dem Ziel, Gesundheit zu erhalten und wiederherzustellen, Heilung zu unterstützen und Leiden zu lindern.

Unsere Anliegen sind es:

- Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu betreuen,
- nach Krankenhausaufenthalten zu begleiten und zu unterstützen,
- ein würdevolles Sterben daheim zu ermöglichen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Ermittlung des Gesundheitszustandes, sowie des Pflegebedarfs. Wir planen die Pflege und führen die erforderlichen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Angehörigen, ÄrztInnen, AltenpflegerInnen, SozialbetreuerInnen, ErnährungsberaterInnen und anderen durch.

### **Die Qualität unserer Pflege**

Wir nehmen unsere Klienten in ihrer körperlichen, seelischen und geistigen Einzigartigkeit und in ihrem sozialen Umfeld wahr.

Es ist uns wichtig die vorhandenen Ressourcen zu erkennen und die Eigenständigkeit sowie die Eigenverantwortung unserer Klienten zu unterstützen und zu fördern. Dabei nehmen wir ihren persönlichen Willen und ihre Entscheidungsfähigkeit ernst.

Wir legen Wert darauf die Anliegen der Menschen zu verstehen und uns verständlich auszudrücken.

Bei auftretenden Konflikten suchen wir nach Lösungen, die alle Beteiligten miteinbeziehen. Wir gewährleisten eine hohe Pflegequalität durch eine sorgsame Planung und die fachgerechte Durchführung sowie Auswertung der geplanten Pflege.

Wir sichern die Qualität in der täglichen Arbeit durch eine professionelle Ausbildung, durch kontinuierliche Fortbildungen, die Weitergabe des Erlernten im Team und durch einen regen Erfahrungsaustausch.

Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit besteht in der Wahrnehmung von gesundheitserzieherischen Aufgaben und vorbeugenden Maßnahmen, die wir in die tägliche Betreuung der Klienten einbauen.

Wir sehen das Sterben als einen natürlichen und wesentlichen Teil des Lebens und begleiten Sterbende und ihre Angehörige einfühlsam und individuell.

### **Wir sind glücklich, wenn sich Klienten und Angehörige auf uns freuen!**

#### **Unsere Partner**

Angehörige und Freiwillige sind für uns wichtige Partner in der Pflege. Wir anerkennen ihre spezifische Kompetenz und Erfahrung und beziehen sie in Entscheidungen mit ein. Gleichzeitig stellen wir ihnen unser Fachwissen zur Verfügung, haben ein offenes Ohr für ihre Probleme und unterstützen sie dabei, ihre Aufgaben verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Wir sehen uns als Teil eines umfassenden Angebots im Sozial- und Gesundheitswesen. Eine gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen ist uns dabei wichtig.

Die Basis dafür bilden gute Beziehungen, gegenseitiger Respekt und Unterstützung, ein klares Berufsbild und eine gute Abstimmung untereinander. Wir leisten unseren Beitrag auch in der Ausbildung und Begleitung von StudentInnen der Fachhochschule für Gesundheitsberufe und von PraktikantInnen.

#### **Unsere Teamkultur**

Wir begegnen uns freundlich und mit Wertschätzung und anerkennen das Besondere in jedem von uns.

Gemeinsame Ziele, ein klares Berufsbild, Flexibilität und die Bereitschaft für Neues sowie eine hohe Professionalität ermöglichen Freude und Zufriedenheit.

Wir haben Verständnis für Fehler und Schwächen und übernehmen Verantwortung für ein förderliches Miteinander.

Mit Humor, Selbstbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Vertrauen in die Fähigkeiten eines jeden, meistern wir auch schwierige Situationen.

**Die Original-Leitbildmappen mit den Öffnungszeiten und Informationen zu allen Diensten im Gesundheitssprengel Naturns lassen wir zum Mitnehmen an folgenden Orten aufliegen: Gemeindeamt Naturns, Krankenpflegeambulatorium, Arztambulatorien und in der Volksbank Naturns.**

## Sport

### Sanierungsarbeiten am Sportplatz

Nachdem die Umbauarbeiten an der Naturnser Sportzone sofort nach Abschluss des Ligabetriebes begonnen haben, stehen sie nun nach ca. 4-monatiger Bauzeit kurz vor ihrem Abschluss.

Bis zu Beginn der üblichen Urlaubsunterbrechung im August ist es gelungen den Hauptplatz vollständig fertigzustellen und einen Rollrasen zu verlegen. Diese Anschaffung wurde durch das Abgebot der Baufirma finanziert, nachdem der Gemeinderat sich überzeugen konnte, dass nur durch rasches Handeln überhaupt ein Fußballligabetrieb auf Rasen in der bevorstehenden Saison 2002/03 ermöglicht wird. Anders ist die Situation auf dem ehemaligen Kunstrasenfeld, welches in Zukunft der Vereinstätigkeit zur Verfügung stehen wird. Dieser Trainingsplatz, welcher bereits von allen Mannschaften genutzt wird, verbleibt bis zum Frühjahr 2003 in der Form eines Sandplatzes. Dies auf Anregung des Sportvereins und mit der Begründung, dass bei einer Begrünung (wie ursprünglich geplant) und der damit verbundenen Benützungspause, der Platz die gesamte kommende Saison nicht bespielbar gewesen wäre und somit die Belastung für den frisch begrünten Hauptplatz zu groß gewesen wäre, als dass der Rasen längerfristig in einer attraktiven Form erhalten geblieben wäre. Die gewählte Zwischenlösung ist sicherlich für den Trainings- und Spielbetrieb nicht ideal, war aber unter den gegebenen Umständen die einzig richtige.

Pünktlich zum Schulbeginn wird auch die kleine Leichtathletikanlage, bestehend aus sechs 100-Meterlaufbahnen längs der Haupttribüne der Sportanlage, sowie einer Kugelstoß- und Weitwurfanlage auf der anderen Seite des Spielfeldes fertiggestellt sein. Dort wird sich dann auch eine Hoch-, Drei- und Weitsprunganlage befinden.

Die Einhaltung des sehr knappen Zeitplanes kann nur durch den sehr großen Einsatz aller betroffenen Sportfunktionäre und auch aktiver

Sportler, welche sogar selbst Hand anlegten um beispielsweise den frisch verlegten Rollrasen zu mähen oder kleinere Steine aus dem Untergrund des Sandplatzes heraus zu pflügen, erreicht werden. Der Umbau des Sportplatzes ist somit ein weiteres Mal ein hervorragendes Beispiel dafür, dass bei entsprechendem Anliegen in Zusammenarbeit einiges bewegt werden kann. Dies vorausgeschickt ist es auch verständlich, dass der Landeshauptmann bereits jetzt mündlich seine Zusage gegeben hat, durch Landesbeiträge das nächste Baujahr (die Sanierung der Tribünen) maßgeblich mitzufinanzieren.

Z.C.



Ein neu geschaffener Mini-Spielplatz macht das Sportareal vor allem für Familien noch attraktiver.



Der neue Rollrasen erfreut sich bereits jetzt so großer Beliebtheit, dass zahlreiche Freiwillige beim Erstmähen mit Hand anlegten.



Rasenguru Volpi & Co. bei einer verdienten Pause.



Der Rollrasen konnte pünktlich verlegt werden und ist bei optimalem Wuchs nach fünfwöchiger Schonzeit voll belastbar.

### Leichtathletik

Die vor kurzem in München mit großem Erfolg veranstalteten Europameisterschaften der Leichtathletik zeigen, dass sich die Sportart noch immer sehr großer Beliebtheit erfreut. Neuen Auftrieb dürften dadurch auch die lokalen Vereine erhalten, die Leichtathletik fördern. Mit dazu gehört in erster Linie auch der LAC Vinschgau, welcher erst kürzlich in Naturns die Einweihung des neuen Vereinsbusses vornahm. Ein Teil der Anschaffungskosten konnte mit großzügiger Unterstützung der Stiftung Südtiroler Sparkasse gedeckt werden.

Bild: Einweihungsfeier des Kleinbusses am 08.05.2002 in Naturns – Herr Claudio Caser (Vertreter der Stiftung Südtiroler Sparkasse), Herr Erwin Schuster (Präsident LAC Vinschgau) und Ausschussmitglieder



i.V. LAC Pfeifer Rupert



## SSV Naturns Sektion Fußball



### Viel Neues in der Saison

Die erste Neuerung gibt es an der Spitze der Sektion Fußball und zwar fanden sich nach zwei erfolglosen Vollversammlungen im April und Mai dieses Jahres dann doch acht Fußballverrückte, die diese verantwortungsvolle Aufgabe für drei Jahre übernahmen. **Bruno Svaldi** konnte als Sektionsleiter gewonnen werden, sein Stellvertreter ist **Günther Pföstl**, beide kümmern sich unter anderem gemeinsam mit **Stefan Christanell** und **Werner Spechtenhauser** um die Belange der ersten Mannschaft. **Ulli Egger**, welcher als einziger vom letztjährigen Dreimann-Vorstand weitermachte, organisiert gemeinsam mit **Florian Parth** den Naturnser Jugendfußball. Für die Öffentlichkeitsarbeit und die finanziellen Belange zeichnet **Astrid Pichler** verantwortlich und als Sportstättenkoordinator fungiert **Gerd Christanell**. Im Drei-Jahres-Programm der neuen Sektionsleitung stehen die Förderung des Fußballs in Naturns als Spitzen- und Breitensport im Vordergrund. Allen interessierten Naturnsern, vom Kind der E-Jugend bis zum Altherren, soll die Möglichkeit des Fußballspielens geboten werden. Die erste Mannschaft soll innerhalb der nächsten drei Jahre unter dem Einbau der vielen Jugendtalente unseres Dorfes und gezielten Verstärkungen wieder zu einer Spitzenmannschaft unseres Landes werden.

Als Trainer unserer Landesligamannschaft wurde **Roberto Sonato** bestätigt und ihm steht als Co- und Torwarttrainer die Naturnser Fußballlegende **Willi Platzgummer** zur Seite. In spielerischer Hinsicht mussten die Abgänge von **Gustav Grünfelder** und **Klaus Bachmann** (beide Schlanders), **Klaus Platzgummer** und **Hansjörg Kofler** (beide Plaus), sowie von **Stefan Christanell** (Karriereende) verkraftet werden. Es werden jedoch wieder junge Naturnser Talente in die erste Mannschaft eingebaut: **Dominik Perathoner**, **Michael Vent** und **Michael Platzgummer** sind drei vielversprechende Nachwuchskicker. Weiters wird unsere Mannschaft durch **Alexander Telser** (Schluderns), **Matthias Gruber** (Riffian, St. Martin) und **Thomas Lanthaler** (Reservemannschaft) verstärkt.

Insgesamt nehmen auch heuer wieder zehn Mannschaften des SSV Naturns an den verschiedenen Fußballmeisterschaften teil, im einzelnen sind dies:



Die Landesligamannschaft 2002/03 des SSV Naturns Raiffeisen / Industriepool samt Betreuerstab und Sektionsleitung

An dieser Stelle sei allen Trainern, Betreuern und anderen freiwilligen Helfern herzlich gedankt, welche es uns erst ermöglichen einen Meisterschaftsbetrieb mit 200 Aktiven aufrecht zu erhalten. Weiters bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, besonders bei der Raiffeisenkasse Naturns und den Betrieben des Industriepools (Berges Italiana, Ivoclar Vivadent, Schweitzer Project, Siwa Bau und Zimmerei Weithaler), aber auch den über 100 anderen Sponsoren und Gönnern gebührt unser Dank.

Lob und Anerkennung verdient sich auch unsere Gemeindeverwaltung, welche die Zeichen der Zeit erkannt hat und seit vorigem Jahr unsere Sportanlage schrittweise erneuert. Auf dem neuen Rollrasen des Hauptspielfeldes den ersten Ball zu kicken, freut sich wohl jeder Naturnser Spieler. Als erstes Spiel in Naturns ist das Heimspiel unserer Landesligamannschaft am **Mittwoch, 18. September um 20.00 Uhr** gegen Virtus Don Bosco geplant.

Wir wünschen allen im SSV Naturns eine gesunde und erfolgreiche Fußballsaison 2002/03 und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer am Naturnser Sportplatz!

Mannschaft	Trainer	Termine Heimspiele
erste Mannschaft – Landesliga	Roberto Sonato	Sonntag Nachmittag
Reservemannschaft – F.I.G.C.	Georg Waldboth	Freitag 20.30 Uhr
Altherren – VSS	Markus Heinz	Samstag Abend
Junioren – F.I.G.C.	Dieter Daschner	Samstag Nachmittag
B-Jugend – F.I.G.C.	Willi Platzgummer	Sonntag 10.30 Uhr
C-Jugend – F.I.G.C.	Georg Christanell	Samstag Nachmittag
Unter 10 I – VSS	Christian Gruber	Freitag Nachmittag
Unter 10 II – VSS	Christian Gruber	Freitag Nachmittag
E-Jugend I – VSS	Christian Gruber	Turniere nach Vereinbarung
E-Jugend II – VSS	Christian Gruber	Turniere nach Vereinbarung



## SSV Naturns/Sektion Schwimmen - Starke Naturnser Schwimmer

Für die jungen Schwimmer des SSV Naturns ist im Moment Hochsaison und ein Wettkampf jagt den anderen. Kürzlich fanden vier wichtige Veranstaltungen in Naturns, Algund, Lana und Trient statt und an dieser Stelle sollen kurz die hervorragenden Ergebnisse unseres Nachwuchses festgehalten werden:

### VSS-Schwimmen in Naturns am 06.07.02 im Rahmen des Förderungsprogramms des VSS mit knapp 100 Teilnehmern:

Der gastgebende SSV Naturns erzielte im heimischen Becken tolle Ergebnisse mit mehreren Tagessiegern. Drei Siege gab es für Jasmin Ladurner (JG 93) über 50 m Rücken, 50 m Kraul und 25 m Delphin; zwei Siege für Julia Ladurner (JG 92) über 50 m Rücken und 50 m Brust sowie für Max Gruber (JG 93) 50 m Kraul und 50 m Brust; ein Sieg für Julia Gabl (JG 92) über 50 m Delphin sowie für Michaela Peer (JG 93) 50 m Brust und Samuele Arnaboldi (JG 91) 50 m Brust. Spitzenplatzierungen gab es weiters für René Radmüller, Katharina Rechenmacher, Alexandra Zöschg, Kathrin Raffener, Delia Ladurner und Barbara Prantl.

### Algund Jubiläumswettkampf 1000-Jahre-Algund am 13.07.02 (alle Bewerbe wurden über die unübliche Distanz von 33 m ausgetragen):

2 x gewonnen hat Julia Ladurner über Rücken und Brust; einen Sieg gab es für Patrick Zischg (Rücken) sowie für die Staffel 5 x 33 m Freistil Mädchen. Gute Leistungen zeigten auch Jasmin Ladurner, Bianca Weithaler, Katharina Rechenmacher, Max Gruber, Samuele Arnaboldi, Karin Ladurner, Christian Kofler und die Staffel 5 x 33 m Freistil Burschen.

### VSS-Landesmeisterschaft (!) in Lana am 19.07.02:

zweifache Landesmeisterin wurde Julia Gabl über 50 m Kraul und Delphin; ebenfalls Landesmeister nen-

nen kann sich Julia Ladurner über 50 m Brust. Sie wurde über 50 m Rücken Zweite. Vize-Landesmeister sind auch Katharina Rechenmacher (50 m Brust), Samuele Arnaboldi (50 m Brust) und Manuel Coletta (50 m Kraul). Dritte wurden Daniel Ladurner (50 m Brust) und Simon Reich (50 m Kraul). Nur knapp an einer Medaille vorbeigeschwommen sind Jasmin Ladurner, Patrick Zischg und René Radmüller.

### Regionalmeisterschaft (!) Anwärter A+B in Trient am 20.-21.07.02 (hier gingen die Naturnser Schwimmer für den SC Vinschgau an den Start):

Dieser Wettkampf stand auf allerhöchstem Niveau, trafen sich doch die besten aus ganz Trentino-Südtirol. Vizeregionalmeisterin wurde Julia Gabl über 50 m Kraul in 35,90 (!). Ebenfalls Zweite wurde Julia Ladurner über 50 m Brust in 46,30 (!). Dritte schließlich wurde Julia Gabl (100 m Kraul), Julia Ladurner (100 m Brust) und die Staffeln 4x50 m Lagen Mädchen und 4x50 m Kraul Burschen. Besonderes Ereignis: ein regulärer Vize-Meistertitel für Samuele Arnaboldi über 100 m Brust



VSS Schwimmen in Naturns: Die Ruhe vor dem Sturm

wurde aufgrund eines Schiedsrichterrittums aberkannt.

Alle diese Ergebnisse zeigen, dass die Sektion Schwimmen im SSV Naturns/Raiffeisen um die Trainer Edi Götsch und Katrin Rabensteiner seit der Neugründung ausgezeichnete Arbeit leistet. Nicht umsonst können sich die jungen Naturnser Schwimmer, die eine eingeschworene Truppe sind, bereits teilweise mit den Besten der Region messen. Es wird jedoch vor allem Ziel der Sektion sein und bleiben, der Naturnser Jugend den Spaß am Schwimmsport und der Bewegung zu vermitteln.

## Trans Alp Challenge

Unser Gemeindevorarbeiter Walter Platzgummer hat in diesem Sommer zum Wiederholtenmale gemeinsam mit seinem Partner eines das härtesten Mountainbike-Rennen überhaupt gewonnen, das Trans Alp Challenge.



Der Gesamtsieg wird verdient gefeiert

Die meisten der Etappen bewältigte das bewährte Gespann als Sieger ihrer Kategorie, als eine der wenigen Etappen, war es ausgerechnet die Heimstrecke Naturns, welche nicht gewonnen werden konnte. Nichtsdestotrotz winkte zum Schluss der Gesamtsieg. Um diese herausragende Leistung zu feiern und auch zu würdigen luden die Kollegen, sowie die Mitglieder des Gemeindeausschusses zu einem kleinen Umtrunk ein und wünschten auch weiterhin viel Gesundheit und Erfolg.

Z.C.



## *Bildungsausschuss Naturns*

Veranstaltungsprogramm - Zeitraum: 01.09.2002 - 31.12.2002

Datum	Beginn	Ort	Art der Veranstaltung	Veranstalter
01.09.			Naturnser Kirchtag	Pfarrre Naturns
01.09.			Kollektivausstellung in Partschins / Bibliothek – Öffn.zeiten der Bibliothek	Amateurmalers Naturns
01.09.	11.30		Frühschoppen mit Live-Musik in der Waldschenke	
02.09.			Historische Glescherwanderung – Foto-Tour	Tourismusverein Naturns
02.09.			Paragliding – Tandemflug	Tourismusverein Naturns
03.09.			Spurensuche: Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
03.09.			Bergtour: Weisskugel	Tourismusverein Naturns
03.09.			Weissensteiner Almrunde: AVS Senioren	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
03.09.	20.30	Pfarrkirche	Geistliches Konzert mit dem Volcal – Ensemble 15 Baden Württemberg	
04.09.			Bergtour: Ortler	Tourismusverein Naturns
04.09.	10.00		Fahrt ins Ultental	KVW – Ortsgruppe Tabland + Seniorenclub Tabland
04.09.			Erlebnis-Wandern – mit dem Luxusbus zu den schönsten Wanderzielen Südtirols	Tourismusverein Naturns
05.09.			Schlauchbootfahrt – Rafting auf der Etsch	Tourismusverein Naturns
05.09.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
05.09.			Familien-Gletscherwanderung im Schnalstal	Tourismusverein Naturns
05.09.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
05.09.			Weinführung am Weingut „Unterortl – Juval“	Tourismusverein Naturns
06.09.			Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
06.09.			Kinder-Rafting	Tourismusverein Naturns
06.09.			Bergtour: Finailspitze	Tourismusverein Naturns
06.09.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
07.09.			Bergtour: Cevedale	Tourismusverein Naturns
08.09.	16.00	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – FC Terlan	SSV Naturns / Sektion Fußball
08.09.			Wanderung – Brixen mit Sektion Etschtal und Ulten	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
08.09.			Stab'ner Kirchtag	
08.09.	11.30		Frühschoppen mit Live-Musik in der Waldschenke	
09.09.			Historische Glescherwanderung – Foto-Tour	Tourismusverein Naturns
09.09.			Paragliding - Tandemflug	Tourismusverein Naturns
10.09.			Bergtour: Weisskugel	Tourismusverein Naturns
10.09.			Naturkundliche Wanderung: Haus und Hof	Tourismusverein Naturns
10.09.	20.30	Jugendzentrum Naturns	Freilicht-Kino vor dem Juze mit: Austin Power I	Jugendtreff Naturns
11.09.			Bergtour: Ortler	Tourismusverein Naturns
12.09.			Familien-Gletscherwanderung im Schnalstal	Tourismusverein Naturns
12.09.			Schlauchbootfahrt – Rafting auf der Etsch	Tourismusverein Naturns
12.09.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
12.09.			Weinführung am Weingut „Falkenstein“	Tourismusverein Naturns
12.09.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
12.09.	20.30	Bürger- und Rathaus	Konzert	Musikkapelle Naturns
13.09.			Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
13.09.			Kinder-Rafting	Tourismusverein Naturns
13.09.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
13.09.			Bergtour: Finailspitze – Hauslabjoch	Tourismusverein Naturns
14.09.	ab 17.00	Festplatz – Naturns	School Opening Open Air mit in- und ausländischen Bands	Jugendtreff Naturns
14.09.			Bergtour: Cevedale	Tourismusverein Naturns
14.09.			Tag der sauberen Berge	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
14.09.	20.30	Bürger- und Rathaus	Konzertabend mit Nikolaus Wiplinger (Kla-	Bürger- und Rathaus



			vier)	GmbH
15.09.	6.00-12.00		Kreuzgang nach St. Martin im Kofel / Latsch (Dekanatswallfahrt)	Kath. Männerbew. Naturns / Pfarre Naturns / AVS – Sekt. Untervinschgau
15.09.	11.30		Frühschoppen mit Live-Musik in der Waldschenke	
16.09.			Historische Glescherwanderung – Foto-Tour	Tourismusverein Naturns
16.09.			Paragliding – Tandemflug	Tourismusverein Naturns
17.09.			Bergtour: Weisskugel	Tourismusverein Naturns
17.09.			Naturkundliche Wanderung: Birkenwald	Tourismusverein Naturns
18.09.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – Virtus D. Bosco	SSV Naturns / Sektion Fußball
18.09.			Bergtour: Ortler	Tourismusverein Naturns
18.09.			Film-Abend mit Extrembergsteiger Hans Kammerlander	Tourismusverein Naturns
18.09.			Erlebnis-Wandern – mit dem Luxusbus zu den schönsten Wanderzielen Südtirols	Tourismusverein Naturns
19.09.			Familien-Gletscherwanderung im Schnalstal	Tourismusverein Naturns
19.09.			Weinführung am Weingut „Unterortl – Juval“	Tourismusverein Naturns
19.09.			Schlauchbootfahrt – Rafting auf der Etsch	Tourismusverein Naturns
19.09.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Tabland und Tschirland	Tourismusverein Naturns
19.09.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
19.09.	ab 19.00	Jugendzentrum Naturns	Calcetto-Turnier	Jugendtreff Naturns
20.09.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Reserve: SSV Naturns – SV Schluderns	SSV Naturns / Sektion Fußball
20.09.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
20.09.			Bergtour: Finailspitze - Hauslabjoch	Tourismusverein Naturns
20.09.	20.30	Bürger- und Rathaus	Tanzmusik aus dem „Kaiserlichen Wien mit dem Concilium Musicum Wien“	Bürger- und Rathaus GmbH
21.09.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – C-Jugend: SSV Naturns – SV Kastelbell	SSV Naturns / Sektion Fußball
21.09.			Bergtour: Cevedale	Tourismusverein Naturns
22.09.	10.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – B-Jugend: SSV Naturns – SC St. Martin	SSV Naturns / Sektion Fußball
22.09.	11.30		Frühschoppen mit Live-Musik in der Waldschenke	
22.09.			Autofreier Tag	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
22.09.			Radtour / Passeiertal: AVS Familie	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
23.09.			Historische Glescherwanderung – Foto-Tour	Tourismusverein Naturns
23.09.			Paragliding - Tandemflug	Tourismusverein Naturns
24.09.			Naturkundliche Wanderung: Sonne, Steppe Mensch	Tourismusverein Naturns
24.09.			Bergtour: Weisskugel	Tourismusverein Naturns
24.09.	ab 20.00	Jugendzentrum Naturns	Filmabend mit: Austin Power II	Jugendtreff Naturns
24.09.	20.00		Bibelabend	Pfarre Naturns
25.09.			Bergtour: Ortler	Tourismusverein Naturns
26.09.			Familien-Gletscherwanderung im Schnalstal	Tourismusverein Naturns
26.09.			Weinführung am Weingut „Falkenstein“	Tourismusverein Naturns
26.09.			Schlauchbootfahrt – Rafting auf der Etsch	Tourismusverein Naturns
26.09.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
26.09.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
27.09.			Naturkundliche Wanderung: Spronser Seen	Tourismusverein Naturns
27.09.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
27.09.			Kinder-Rafting	Tourismusverein Naturns
27.09.			Bergtour: Finailspitze / Hauslabjoch	Tourismusverein Naturns
28.-29.09.		Jugendzentrum Naturns / Zeltlagerplatz	Didgeridoo-Workshop mit Schwiembacher Heiner	Jugendtreff Naturns
28.09.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Junioren: SSV Naturns – SV Lana	SSV Naturns / Sektion Fußball
28.09.			Bergtour: Cevedale	Tourismusverein Naturns



29.09.	15.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – SV Lana	SSV Naturns / Sektion Fußball
29.09.	11.30		Frühschoppen mit Live-Musik in der Waldschenke	
30.09.			Historische Glescherwanderung – Foto-Tour	Tourismusverein Naturns
30.09.			Paragliding - Tandemflug	Tourismusverein Naturns
September – März 03	9.00-11.00	Bürger- und Rathaus (Pro-Fitness)	Frauenfitness – Rückenschulung – Gewichtsabnahme – Gewebestraffung mit Haller Corinna – (MO + FR) Tel. 3472618857	VFJ - Naturns
September – März 03	9.00 – 11.00	Bürger- und Rathaus (Pro-Fitness)	Rückenschulung und Figur-Aufbau mit Haller Corinna (DI + DO)	VFJ - Naturns
September – März 03	19.30 – 20.30	Bürger- und Rathaus (Pro-Fitness)	Aerobic (MO – MI – FR) mit Sammy Baimbrige	VFJ - Naturns
01.10.			Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
02.10.			Erlebnis-Wandern – mit dem Luxusbus zu den schönsten Wanderzielen Südtirols	Tourismusverein Naturns
03.10.			Familien-Gletscherwandung im Schnalstal	Tourismusverein Naturns
03.10.			Weinführung am Weingut „Unterortl – Juval“	Tourismusverein Naturns
03.10.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
03.10.	20.30	Bürger- und Rathaus	Barock-Konzert mit dem „Kreativ – Ensemble Bozen“	Bürger- und Rathaus GmbH
03.10.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
04.10.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Reserve: SSV Naturns – SC Prad	SSV Naturns / Sektion Fußball
04.10.			Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
04.10.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
05.10.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – C-Jugend: SSV Naturns – SV Goldrain	SSV Naturns / Sektion Fußball
05.10.			Wildschau im Pfoßental	Tourismusverein Naturns
06.10.			GSG-Fest	Pfarr Naturns
06.10.	10.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – B-Jugend: SSV Naturns – SV Latsch	SSV Naturns / Sektion Fußball
06.10.	11.30		Frühschoppen mit Live-Musik in der Waldschenke	
06.10.	20.30	Pfarrkirche	Konzert mit dem „Evangelischen Rundfunk-Chor“	
07.10.			Naturns singt und spielt	
07.10.			Paragliding - Tandemflug	Tourismusverein Naturns
08.10.	ab 20.00	Jugendzentrum Naturns	Filmabend	Jugendtreff Naturns
08.10.	20.00		Bibelabend	Pfarr Naturns
08.10.			Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
09.10.			Ausflug nach St. Gertraud – Ulten	Seniorenclub Naturns
10.10.			Familien-Gletscherwandung im Schnalstal	Tourismusverein Naturns
10.10.			Weinführung am Weingut „Falkenstein“	Tourismusverein Naturns
10.10.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
10.10.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
11.10.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Reserve: SSV Naturns – SV Kastelbell	SSV Naturns / Sektion Fußball
11.10.			Naturkundliche Wanderung – Tiroler Kreuz	Tourismusverein Naturns
11.10.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
12.10.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Junioren: SSV Naturns – SC Laas	SSV Naturns / Sektion Fußball
12.-13.10.	8.00-17.00	Miniaturgolfanlage Naturns	21. Internat. Turnier um die „St. Prokulus-Trophäe“	SSV Naturns – Sekt. Bahngolf
13.10.	15.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – Ridnauntal	SSV Naturns / Sektion Fußball
13.10.			Sportklettertag: AVS Jugend	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
14.10.			Paragliding – Tandemflug	Tourismusverein Naturns
Mitte Oktober	ganztägig	Clubraum – Pfarrheim	Tauschmarkt	Versch. Vereine
15.10.			Naturkundliche Wanderung: Algunder Waal	Tourismusverein Naturns
16.10.			Erlebnis-Wandern – mit dem Luxusbus zu den schönsten Wanderzielen Südtirols	Tourismusverein Naturns
17.10.			Weinführung am Weingut „Unterortl – Juval“	Tourismusverein Naturns
17.10.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch	Tourismusverein Naturns





			<b>Tabland und Tschirland</b>	
17.10.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
17.10.			Konzert	Musikkapelle Naturns
18.10.			Naturkundliche Wanderung: Sonne, Steppe – Mensch	Tourismusverein Naturns
18.10.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
19.10.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – C-Jugend: SSV Naturns – SV Partschins	SSV Naturns / Sektion Fußball
20.10.	10.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – B-Jugend: SSV Naturns – SC Oberland	SSV Naturns / Sektion Fußball
20.10.			Missions-Sonntag / Messe im Bürger- und Rathaus	Pfarre Naturns
20.10.	13.30		Herbstwanderung in Schnals mit Besichtigung der Karthause „Allerengelsberg“	Heimatspflegeverein Naturns-Plaus
20.10.			Wanderung / Tschöggelberg	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
20.10.			Törggelen	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
20.10.	20.30	Bürger- und Rathaus	Konzertabend mit dem „Classic Quintet“ unter Alexander Veit	Bürger- und Rathaus GmbH
21.10.			Paragliding – Tandemflug	Tourismusverein Naturns
21.10.			Naturns singt und spielt	Kirchenchor St. Zeno Naturns u. and.
22.10.	20.00		Bibelabend	Pfarre Naturns
22.10.	ab 19.00	Jugendzentrum Naturns	Tischtennis-Turnier	Jugendtreff Naturns
22.10.			Naturkundliche Wanderung: Naturlehrpfad - Kochenmoos	Tourismusverein Naturns
22.10.			Wanderung und Törggelen: AVS Senioren	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
23.10.	14.30	Clubraum – Pfarrheim	Lichtbildervortrag über Schnals	Seniorenclub Naturns
24.10.			Weinführung am Weingut „Falkenstein“	Tourismusverein Naturns
24.10.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
24.10.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
24.10.	13.00		Wallfahrt / Unser Frau – Schnals	Senioren-Verein Staben
25.10.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Reserve: SSV Naturns – SSV Glurns	SSV Naturns / Sektion Fußball
25.10.			Naturkundliche Wanderung	Tourismusverein Naturns
25.10.			Unterhaltungsabend mit Live-Musik in der Waldschenke	
25.10.	ab 19.00	Jugendzentrum Naturns	Vollversammlung des Vereins JUZE Naturns	Jugendtreff Naturns
26.10.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Junioren: SSV Naturns – SV Latsch	SSV Naturns / Sektion Fußball
26.10.	ab 21.00	Jugendzentrum Naturns	Funky – Night mit Mohini	Jugendtreff Naturns
27.10.	14.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – SSV Bruneck	SSV Naturns / Sektion Fußball
27.10.			Erntedank-Sonntag	Pfarre Naturns
27.10.	20.30	Pfarrkirche	Großes Kirchenkonzert mit den Chören Naturns und Partschins und dem Bozner Jugendorchester	
28.10.			Paragliding – Tandemflug	Tourismusverein Naturns
29.10.			Naturkundliche Wanderung: Partschins	Tourismusverein Naturns
30.10.			Erlebnis-Wandern – mit dem Luxusbus zu den schönsten Wanderzielen Südtirols	Tourismusverein Naturns
30.10.	14.00		Törggelen im Gasthaus „Weisses Kreuz“ – Tabland	Seniorenclub Tabland
31.10.			Weinführung am Weingut „Unterortl – Juval“	Tourismusverein Naturns
31.10.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
31.10.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
02.11.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – C-Jugend: SSV Naturns – SC Algund	SSV Naturns / Sektion Fußball
03.11.	10.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – B-Jugend: SSV Naturns – SC Prad	SSV Naturns / Sektion Fußball



03.11.			Törggelepartie mit Wanderung	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
04.11.			Paragliding – Tandemflug	Tourismusverein Naturns
05.11.	20.00		Bibelabend	Pfarr Naturns
06.11.	14.00		Törggelen auf „Weintal“	Seniorenclub Naturns
07.11.			Weinführung am Weingut „Falkenstein“	Tourismusverein Naturns
07.11.			Schatzsuche für Kinder	Tourismusverein Naturns
07.11.			Kunsthistorische Erlebniswanderung durch Naturns	Tourismusverein Naturns
08.11.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Reserve: SSV Naturns – SV Goldrain	SSV Naturns / Sektion Fußball
08.11.			Naturkundliche Wanderung: Naturlehrpfad - Kochenmoos	Tourismusverein Naturns
08.-09.11.		Weisses Kreuz Naturns	Arbeitssicherheits-Kurs / Erste Hilfe - Instruktoeren des Weissen Kreuzes	Landesrettungsverein Weisses Kreuz – Sektion Naturns
09.11.	ab 21.00	Jugendzentrum Naturns	Dark Festival mit 4 Bands	Jugendtreff Naturns
09.11.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Junioren: SSV Naturns – SV Ulten	SSV Naturns / Sektion Fußball
10.11.	14.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – SV Schluderns	SSV Naturns / Sektion Fußball
10.11.	15.00	Altersheim Naturns	Kastanienpartie	Kath. Familienverband / Altersh. Naturns
10.11.	ab 13.00		Törggele-Partie / nach Kastelruth	KVW – Ortsgruppe Tabland + Seniorenclub Tabland
12.11.	19.30-21.30	Feizeitraum / Bürger- und Rathaus	Keramikkurs	Amteurmalers Naturns
13.11.	20.00	Bürger- und Rathaus	Informationen zur Arbeitssicherheit im Handwerk	Frauen im LVH – Ortsgruppe Naturns
13.11.	14.00		Seniorentreff in Tabland	Seniorenclub Tabland
14.11.	14.00		Kastanien-Partie	Senioren-Verein Staben
16.11.	10.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – B-Jugend: SSV Naturns – SV Mals	SSV Naturns / Sektion Fußball
17.11.			Cäcilien-Sonntag	
17.11.			Preiswatten mit Sektion Ulten	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
19.11.	20.00		Bibelabend	Pfarr Naturns
20.11.	14.00	Clubraum – Pfarrheim	Treffen – Seniorenclub / Geburtstagsfeier	Seniorenclub Naturns
22.11.	20.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Reserve: SSV Naturns – SV Latsch	SSV Naturns / Sektion Fußball
23.11.	am Nachm.	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Junioren: SSV Naturns – SV Mölten / Vöran	SSV Naturns / Sektion Fußball
23.11.	ab 18.00	Jugendzentrum Naturns	Mittelschul-Fete – DJ Sku	Jugendtreff Naturns
24.11.	14.30	Sportplatz Naturns	Meisterschaftsspiel – Landesliga: SSV Naturns – SC Neugries	SSV Naturns / Sektion Fußball
24.11.	ab 14.00	Jugendzentrum Naturns	Spiele-Nachmittag am Sonntag	Jugendtreff Naturns
24.11.	am Nachm.	Bürger- und Rathaus	Jahreshauptversammlung / KVW - Naturns	Kath. Verband der Werk-tätigen (K.V.W.) - Naturns
24.11.			Wallfahrt nach Maria Weissenstein	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
27.11.	14.00	Turnhalle Tabland	Vortrag von Dr. Christa Paregger: Hildegart – Medizin	KVW – Ortsgruppe Tabland / Seniorenclub Tabland
30.11. / 01.12.			Stundengebet	Pfarr Naturns
im November	20.00	Bürger- und Rathaus	Jahresversammlung mit Dr. Martina Ladurner und DDr. Julia Unterberger	SVP - Frauen
November bis Mai 03			Monatliche Stammtischrunden für Frauen	SVP - Frauen
03.12.	20.00		Bibelabend	Pfarr Naturns
04.12.	14.00	Clubraum – Pfarrheim	Nikolaus-Feier	Seniorenclub Naturns
04.12.	14.00		Nikolaus-Feier	Seniorenclub Tabland
05.12.	ab 19.00	Dorf + Bürger- und Rathaus	Naturnser Nikolaus-Spiel	Volksbühne Naturns / Pfarr Naturns u.and.
05.12.	14.00	Schulhaus-Staben	Nikolaus-Feier	Senioren-Verein Staben
07.12.	ab 21.00	Jugendzentrum Naturns	Punk-Fete	Jugendtreff Naturns



07.12. / 08.12.			Stundengebet	Pfarre Naturns
08.12.			Jahreshauptversammlung	Kirchenchor St. Zeno Naturns
09.12.	19.00		Patrozinium St. Prokulus	Heimspflegeverein Naturns-Plaus
15.12.			Schneeschuhwanderung	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
Mitte Dezember	14.00	Klubraum / Pfarrheim	Weihnachtsfeier der Senioren unseres Dorfes	Familienverband und Seniorenclub / Naturns
17.12.	20.00		Bibelabend	Pfarre Naturns
18.12.	14.00	Clubraum – Pfarrheim	Besinnung für Advent und Weihnachten	Seniorenclub Naturns
18.12.	14.00		Weihnachts-Feier	Seniorenclub Tabland
18.12.		Pfarrkirche St. Zeno – Naturns	Weihnachtskonzert	Musikschule Naturns
19.12.	14.00	Schulhaus-Staben	Weihnachts-Feier	Senioren-Verein Staben
21.12.	ab 20.00	Jugendzentrum Naturns	Weihnachts-Fete	Jugendtreff Naturns
31.12. +01.01.			Silvesterfete mit Schneeschuhwanderung und Skitour – AVS Jugend	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau
31.12.			Friedensgebet in der Silvesternacht	Pfarre Naturns
18.01.			Jahreshauptversammlung	Alpenverein – AVS – Sektion Untervinschgau

### Periodische Veranstaltungen der Pfarre:

- die täglichen Morgensendungen des St. Zeno-Funkes (UKW 96,5)
- jeden 2. Freitag im Monat: Taizè-Gebetsabend im Pfarrheim (für alle)
- jeweils am letzten Monatsfreitag: Gebetsabend der Jugend
- Sitzung der 3. Weltgruppe alle 14 Tage

### Sonntags-Messordnung:

- 19.00 Uhr Vorabendmesse (Samstag)
- 8 Uhr in Staben / 9 Uhr in Tabland
- 6.30 Uhr Frühmesse
- 20 Uhr Abendmesse in Tschirland (19 Uhr - Winterzeit)
- 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
- 

### Anderes:

- Herz-Jesu - Freitag / Gebet um geistliche Berufe um 19.30 in der Pfarrkirche
- Werktagsmessen usw.
- Rosenkranz-Gebet im Altersheim/ am Abend

### Sportschützen

jeden Mittwoch - Ort: Schießstand im Bürger- und Rathaus, Übungsschießen, auch für Nichtmitglieder  
Veranstalter: Sportschützen - Sektion Naturns

Es freut uns, dass viele Vereine und Verbände erneut ihr Veranstaltungsprogramm für den Zeitraum: September – Dezember 2002 abgegeben haben.

Stellvertretend für die verschiedenen veranstaltenden Vereine und Verbände möchten wir alle einladen, vom reichhaltigen Angebot nach Möglichkeit regen Gebrauch zu machen und wünschen dabei jedem einzelnen viel Freude, Spaß und Erfolg.

Bildungsausschuss Naturns : Gottfried Spechtenhauser, Vorsitzender



## WEISSES KREUZ - SEKTION NATURNS

*Auf uns können Sie zählen, wir sind rund um die Uhr für Sie unterwegs*



### Dank an Weiß-Kreuz-Mitglieder

Die Mitgliederaktion des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz erbrachte auch dieses Jahr ein erfreuliches Ergebnis. Bisher haben 33.500 Mitglieder ihren Ausweis erneuert oder wurden Neumitglieder. Besonders beliebt waren die Mitgliedschaftsangebote „Weltweiter Rückholdienst“ für Einzelne und die Familienmitgliedschaft. Auch die Vorteile, die sich aus einer Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz ergeben können, wurden bisher stark genutzt.

Diese Kampagne wurde im November 2001 gestartet und betrifft alle dreißig Sektionen des Weißen Kreuzes: Alle Mitarbeitende des Weißen Kreuzes trugen dazu bei, dass die Südtiroler Bevölkerung den Verein mit dem hohen Anteil an freiwilliger Arbeit finanziell mitunterstützte. Die Einnahmen dieser Fundraising-Aktion werden in die Bereiche Ausbildung und in Projekte investiert. Eines dieser Projekte ist die landesweit auszubauende Notfallseelsorge, dessen Nachfrage wegen der letzten Großunfälle auf unseren Straßen stark war. Die Mitgliedschaften machen ungefähr 7 Prozent der Gesamteinnahmen des Vereins aus.

„Jedes einzelne Mitglied des Weißen Kreuzes trägt im Kleinen mit seinem Beitrag zur höheren Lebensqualität und zur allgemeinen Sicherheit bei“, so der Präsident des Landesrettungsvereins, Dr. Georg Rammlmair. „Wir bedanken uns – besonders angesichts der öffentlichen Diskussion um die Kostendeckung unserer Dienstleistungen - ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern für die Unterstützung und Förderung.“

In den Sektionen Schlanders, Mals, Gröden und Naturns unterstützten die Bürger dieses Jahr im Vergleich zu 2001 besonders stark das Weiße Kreuz. Die höchsten Spendenzuwächse verzeichnen die Sektionen Ahrntal, Mühlbach und Innichen, sicherlich ein Verdienst der Leitung dieser Sektionen. Wieder zeigte sich, dass Südtirols „Westen“ besonders stark hinter dem Landesrettungsverein steht: Im „Hinterland“ der Sektion Vinschgauer Oberland etwa ist jeder vierte dort Ansässige Vereinsmitglied, es folgen Sulden mit jedem fünften und Mals, freilich Kind und Kegel inbegriffen.

Bei dieser Gelegenheit entschuldigt sich das Weiße Kreuz bei allen Mitgliedern, die den Taschenkalender im Mitgliederbrief benutzen, dass im Kalender der Monat Juni fehlerhaft war. Denn der erste Junitag ist kein Sonntag, wie dort auf-

scheint, sondern ein Samstag. Dadurch verschoben sich alle Tage im Juni 2002 und waren daher falsch. Dieses Jahr war es erstmals möglich, den Mitgliedsbeitrag mit einem minimalen Aufwand über die Homepage [www.wk-cb.bz.it](http://www.wk-cb.bz.it) einzuzahlen. Diese schnelle Zahlungsmöglichkeit, die leider wenige nutzten, wird auch 2003 verfügbar sein.

Auch die Leitung der Sektion Naturns mit seinen vielen freiwilligen Mitarbeitern/innen möchten sich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern und Gönnern im Einzugsgebiet bedanken, die uns auch im Jahr 2002 das Vertrauen durch Ihre Mitgliedschaft und Spendenbereitschaft geschenkt haben.

Ihr Weißes Kreuz – Sektion Naturns  
Der Sektionsleiter – Hansjörg Prantl

### Geld für Weiterbildung

Für individuelle und betriebliche Weiterbildung gibt es Landesbeiträge, unabhängig davon, ob es sich um den Computerführerschein, um Englischkurse oder die Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung handelt.

Die Koordinierungsstelle für berufliche Weiterbildung fördert Weiterbildungsmaßnahmen, die für die berufliche Laufbahn von Bedeutung sind.

Wer kann ansuchen?

Einzelpersonen oder Betriebe.

Die Fortbildungskurse können bei Weiterbildungsorganisationen im In- und Ausland besucht werden. Abgabetermin für die Gesuche ist jeweils der 20. des Monats. Die Genehmigung des Beitrages für die Fortbildung muss vor Kursbeginn erfolgen.

Für die Bearbeitung eines Antrages sind in der Regel zwei Wochen einzuplanen.

Pro Person wird ein Höchstbeitrag von 1290,00 Euro innerhalb eines Jahres ausbezahlt.

Informationen über die Beiträge für betriebliche Weiterbildung erhalten Sie bei der Abteilung für deutsche und ladinische Berufsbildung, Christof Jaufenthaler – 0471/416913 oder unter [www.berufsbildung.it](http://www.berufsbildung.it)

Zum Ausfüllen der Gesuchsvordrucke wenden Sie sich an den KVV Sport- und Freizeitverein, Pfarrplatz 31 in Bozen, Tel. 0471/300213

Der Bildungsausschuss Naturns



## Jubiläumsausstellung des Amateurmaler-Vereins im Mai 2002

Anlässlich des 20jährigen Bestehens des Vereins haben die Hobbymaler von Naturns eine Ausstellung organisiert, um Aquarelle und Keramikarbeiten der letzten Kursjahre zu präsentieren. Bei der Vernissage, die in dankenswerter Weise vom Duo Hermann Wenter und Frau Kuppelwieser aus Plaus musikalisch umrahmt wurde, konnte der Obmann Gottfried Spechtenhauser zur großen Freude der Vereinsmitglieder eine ansehnliche Zahl von Freunden und Gönnern begrüßen.

Mit ihrer Anwesenheit haben uns mehrere Ehrengäste beehrt: Bürgermeister Dr. Markus Pircher aus Latsch, Kulturassessor Valentin Stocker, die Assessoren Renate Lechner und Andreas Heidegger, Regionalratsvizepräsident Dr. Richard Theiner, die Landtagsabgeordnete Dr. Martina Ladurner, der Obmann des Südtiroler Sängerbundes, Herr Josef Pircher, der Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Naturns, Herr Michael Platzer, Herr Manfred Tappeiner, Geschäftsführer der Volksbank, und verschiedene Vertreter von lokalen Vereinen und Verbänden.

Besonders gefreut haben wir uns

über die Präsenz unserer geschätzten Kursleiter, die uns seit der Gründung des Vereins begleitet haben: Herr Karl Grasser aus Kortsch, Herr Toni Hanny aus Naturns, Herr Hubert Piccolruaz aus Schlanders und Herr Erich Stecher aus Mals.

Für uns Amateurmaler war die Ausstellungswoche durch eine überaus hohe Besucherzahl ein großer Erfolg. Es freut uns, in diesem Jubiläumsjahr auf eine weitere Ausstellung hinweisen zu dürfen. Die Nachbargemeinde Partschins hat uns eingeladen, in der Zeit vom **1. September bis 25. Oktober 2002 in der Bibliothek von Partschins** Aquarelle und Keramikarbeiten auszustellen. Die Eröffnungsfeier findet am 1. September unmittelbar nach dem Hauptgottesdienst gegen 09.45 Uhr in der Bibliothek von Partschins statt. Wir laden interessierte Freunde dazu herzlich ein.

Die Ausstellung ist in den Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich: MO/MI von 9 – 12 Uhr, DI/DO von 15-18 Uhr – FR von 16-19 Uhr

Für den Verein  
Gottfried Spechtenhauser und Edith Schweitzer



## Abenteuer Heimat



Auch heuer nahmen wieder acht Naturnser Jungschützen beim Südtiroler Jungschützen-Zeltlager in Pichl-Gsies vom Donnerstag, den 8. August bis Sonntag den 11. August teil.

Das Zeltlager stand unter dem Motto „Abenteuer Heimat“. Es beteiligten sich 98 Jungschützen und 24 Betreuer an diesem Zeltlager.

Als für alle das Zelt aufgestellt war, begann am Donnerstag Nachmittag das zelten mit dem Hissen der Lagerfahne und dem gemeinsamen Eröffnungsspiel. Auch die Abendgestaltung beim Lagerfeuer kam gut an. Am Freitag nach dem Frühstück wurde ein Erste-Hilfe-Schnellkurs durch das Weiße Kreuz abgehalten. Im Laufe des Tages wurden verschiedene Spiele veranstaltet. Am Samstag beim Orientierungsspiel gab jeder sein bestes, denn schließlich lockten für die Preisverteilung tolle Preise. Die Schützenkompanie Pichl-Gsies verpflegte die Jungschützen mit einer abwechslungsreichen und ausgiebigen Küche. Am Sonntag nach der Preisverteilung wurde gemeinsam eine heilige Messe gefeiert. Nach dem Mittagessen war der offizielle Abschluss des Zeltlagers.

Edith Crepaz





## Bildungsausschuss Naturns



An sämtliche ehrenamtliche Mitarbeiter  
in den einzelnen Vereinen und Verbänden

### Qualifizierung der Bildungsarbeit, (Weiter) – Bildung im Dorf

Möchte der Bitte des Amtes für Weiterbildung nachkommen, indem ich als Bildungsreferent die Weiterbildungsmöglichkeiten vorstelle und eventuelle Interessenten darauf hinweise.

Es handelt sich dabei grundsätzlich um einen Lehrgang für Ehrenamtliche. Die nachstehend angeführten Wahlblöcke sind Bausteine des Lehrganges, der ausschließlich den Ehrenamtlichen vorbehalten ist und zurzeit in 2 Bezirken läuft. Der Lehrgang beinhaltet drei Pflichtblöcke sowie eine Reihe von Wahlblöcken und wird voraussichtlich 2003 neu aufgelegt.

Die Wahlblöcke können auch einzeln – d.h. ohne Lehrgangsteilnahme – besucht werden.

#### Zielgruppe:

Ehrenamtliche in den unterschiedlichsten Bereichen der (Weiter) – Bildung: Sie sind auf Ortsebene im Bildungsausschuss, in Vereinen, Verbänden oder anderen Institutionen mit Bildungsauftrag ehrenamtlich aktiv und wollen sich für ihr Betätigungsfeld weiterentwickeln, qualifizieren, fit machen.

#### Teilnahmebeitrag:

ca. € 26 für einzelnen Wahlblock.

Für Lehrgangsteilnehmer/Innen sind max. 4 Wahlblöcke im Lehrgangsbeitrag enthalten.

Anmeldung und Information:

Amt für Weiterbildung

A. Hofer-Str. 18 – 39100 Bozen

Tel. 0471/413390

Fax: 0471/412908

Nachstehend die für 2002 vorgesehenen Wahlblöcke:

#### Öffentlichkeitsarbeit (1 Tag)

Erfassen der Zielgruppen, verschiedene Möglichkeiten diese anzusprechen bzw. diese nicht nur zu bewerben, sondern schon im Vorfeld (Bedarfserhebung, Planung usw.) mit einzubeziehen; Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit.

Leitung: Markus Breitenberger

Sa. 12. Okt. 2002, 9.00 bis 17.00 Uhr, in Nals/Bildungshaus Lichtenburg

#### Veranstaltungsplanung (1 Tag)

Aufzeigen verschiedener Veranstaltungstypen; Erhebung des Bedarfs und der Bedürfnisse; Programm- und Veranstaltungsplanung; Konzepterstellung.

Leitung: Anika Michelon und Martin Peer

Sa. 16. Nov. 2002, 9.00 bis 17.00 Uhr, in Mühlbach/Kandelburg

#### Veranstaltungsorganisation (1 Tag)

Kosten und Preisgestaltung; Abrechnungen von Veranstaltungen und Jahresabschluss; Finanzierung; Schritte in der Organisation von Veranstaltungen.

Leitung Hubert Bertoluzza

Sa. 19. Okt. 2002, 9.00 bis 17.00 Uhr, in Neustift/Bildungshaus Kloster Neustift – oder

Sa. 9. Nov. 2002, 9.00 bis 17.00 Uhr, Nals/Bildungshaus Lichtenburg

#### Moderationstechniken (1 Tag)

Visualisierung von Informationen und Gesprächen; Entscheidungsprozesse gestalten; Ergebnisse festhalten; Umgang mit schwierigen TeilnehmerInnen.

Leitung: Susanne Steidl

Sa. 28. Sept. 2002, 9.00 bis 17.00 Uhr, in Mühlbach/Kandelburg - oder

Sa. 11. Jan. 2003, 9.00 bis 17.00 Uhr, Nals/Bildungshaus Lichtenburg

Gottfried Spechtenhauser, Vorsitzender



## Heimatpflegeverein Naturns-Plaus

### 68 Hofchroniken in Naturns und Plaus vorgestellt



Hermann Theiner, Dr. Josef Nössing, Bürgermeister Arnold Schuler im Rathaus von Plaus

Der Heimatpflegeverein Naturns-Plaus hat den Heimat- und Geschichtskundler Dr. Hermann Theiner mit der Erforschung von 68 Hofurkunden in Naturns und Plaus beauftragt. Die Übergabe der letzten Chroniken erfolgte am 29. Juni im Rathaus von Plaus.

Die Idee dazu wurde vom Altbauern auf Pardell, Rudolf Schnitzer, bald nach der Gründung des Heimatpflegevereines im Jahre 1996, an diesen herangetragen. Eine eigene Arbeitsgruppe warb alsdann in Naturns und Plaus für dieses Vorhaben und konnte 68 Hofbesitzer zum Mitmachen gewinnen.

In mühevoller Arbeit hat darauf Dr. Hermann Theiner im Landesarchiv Bozen in die Verfachbücher eingesehen und Kauf-, Erbschafts-, Heiratsverträge und andere interessante

Aufschreibungen herausgeschrieben. Zum Teil wurden auch Pergament- und Papierurkunden, die sich in Verwahrung der Hofbesitzer befanden, gelesen und transkribiert. Ausgehend von der Grundbucheintragung um 1900 bis zurück zur Erstellung des Maria-Theresianischen-Katasters um 1780 sind für 68 Höfe fast alle verfachten Verträge übertragen worden.

Zudem wurden frühere Nennungen aus „Die Hofnamen im Burggrafentum und in den angrenzenden Gemeinden“ von Josef Tarneller, und jene von Dr. Richard Staffler für das Landgericht Kastelbell, wie auch aus der Arbeit des Professors Dr. Othmar Gluderer und aus dem Bereitungsbuch der Pfarre Naturns von 1630“ in diese Arbeit eingebunden. Als interessante Ergänzung hat Dr. Theiner auch Sonderbeiträge wie: Der Bau des Schnalswaales um 1832, die Vermurung von Tabland im Jahre 1798 und die Hinterlassenschaft des Pfarrers Johann Klotzner in Plaus eingearbeitet.

Dank der Beiträge der Südtiroler Landesregierung – Amt für Kultur sowie der Gemeinden Naturns und Plaus konnte der von den Hofbesitzern geforderte Anteil in Grenzen gehalten werden.

Die ersten fünf Exemplare dieser 68 Hofchroniken wurden am Patroziniumsfest des hl. Prokulus im Dezember vergangenen Jahres übergeben. Die Letzten und gleichsam auch ein Sammelband aller 68 Chroniken

wurden am Abend des Peter- und Paulstages im Rathaus in Plaus vorgestellt und an die Hofbesitzer verteilt.

Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Arnold Schuler, selbst einer der beteiligten Hofbesitzer, schlug Dr. Hermann Theiner die Brücke von der Zeit, in der die Urkunden gefertigt wurden, zum Heute. Hierauf erwähnte Dr. Josef Nössing die vielen verschiedenen Chroniken und Dorfbücher in unserem Lande und er äußerte sich lobend über diese etwas andere, aber ausführliche Art der Ahnenforschung. Josef Pircher führte als Obmann des Heimatpflegevereines Naturns-Plaus, der zu diesem Abend geladen hatte, durch den Abend. Die „Dornsberger Geigenmusi“, ebenfalls geleitet von Josef Pircher, bot wohlthuende musikalische Abwechslung.

Allen beteiligten Hofbesitzern wurde die Weiterführung der eigenen Hofgeschichte empfohlen und dazu eine schriftliche Anleitung mitgegeben.

Hermann Wenter

### Eine Vinschgauer Kulturfahrt

Die Kulturfahrt vor Sommerbeginn zählt stets zu den Fixpunkten im Jahresprogramm des Heimatpflegevereines. Nach dem Motto „Warum in





die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nahe ist?“ fiel heuer die Wahl des Ausflugszieles auf den Obervinschgau, genauer, auf den Raum Glurns-Taufers-Müstair.

Für die rund 30 Heimatpfleger/Innen aus Naturns und Plaus wurde bereits die Anreise zu einem großen Erlebnis. Maria Koch, selber Mitglied des Vereines und versierte Reiseleiterin, schöpfte aus ihrem reichen Wissen und führte in die Geschichte und Kultur des „rätischen Tales“, wie der Vinschgau auch gerne genannt wird, gekonnt ein.

Der bekannte Tartscherbühl, überragt von der weithin sichtbaren St.-Veit-Kirche, bot dann Gelegenheit in die Zeit der ersten Besiedlung zurückzublenden. Vom sagenumwobenen Hügel führte die heimatkundliche Wanderung über die flache Talsohle zum Städtchen Glurns. Beim Gang durch die malerischen Lauben und die engen Gässchen wurde nicht nur die wechselvolle Geschichte des einstigen Handelsplatzes lebendig, sondern den Heimatpflegern vor allem bewusst, welch architektonisches Kleinod Glurns darstellt.

Am Nachmittag sah die Exkursion noch einen Besuch im Münstertal vor. Zuerst ging die Fahrt an der romanischen Kirche des alten Johannerhospizes St. Johann in Taufers vorbei, dann weiter in das Schweizer Grenzdorf Müstair. Die mustergültig renovierte Anlage des Benediktinerstiftes mit Klosterkirche, wahrscheinlich eine Gründung Kaiser Karls des Großen, erregte bei allen großes Staunen und tiefe Bewunderung. Frau Koch berichtete vom segensreichen Wirken des Klosters und erklärte ausführlich die karolingischen und romanischen Freskenzyklen des berühmten Heiligtums mit dem gewaltigen Dreiapsidensaal.

Auf der Heimreise wurde in der freundlichen Gaststätte auf der Tschengelsburg noch eine erholsame Rast eingelegt. Alle Teilnehmer an der Kulturfahrt waren vom Gesehenen und Gehörten sehr beeindruckt und glücklich, gemeinsam einen schönen Tag verbracht zu haben.

Josef Pircher

## Feldkreuz

Der Herr Dekan würdigte unlängst in den Pfarrnachrichten die Errichtung eines Feldkreuzes in der „Dorfmoar Langwies“.

Hier soll eine weitere vorbildhafte Arbeit aufgezeigt werden und zwar: das Marienbildstöckl unterhalb der Platzgummer Giater wurde im vergangenen Winter bzw. Frühjahr neu errichtet. Dank und Anerkennung dem Altbauern auf Platzgumm Johann Platzgummer für die unaufgeforderte Handanlegung und die saubere Arbeit.

Der Heimatpflegeverein Naturns-Plaus

### Vorankündigung:

Herbstwanderung im Schnalstal (Karthaus – Unserfrau) am Sonntag, 20. Oktober 2002. Näheres in den Pfarrnachrichten.



## Regionale Hausfrauenrente – Reduzierung des Versicherungsbeitrages

Im Jahr 2002 beträgt der jährliche Versicherungsbeitrag 1.209,00 Euro. Die Region hat für Einkommensschwache einen Preisnachlass vorgesehen, der je nach Familieneinkommen berechnet wird.

Erfolgt oder erfolgte der Beitritt zur regionalen Hausfrauenrente im Jahre 2002, so kann gleichzeitig mit der Beitrittserklärung um eine Reduzierung des Beitrages angesucht werden. Der Versicherungsbeitrag ist für Beitritte vom 1. Jänner bis 31. Juli bis zum 30. September 2002 in einer einmaligen Rate zu zahlen. Für die Beitritte vom 1. August bis 31. Dezember 2002 muss der Jahresbeitrag innerhalb von zwei Monaten ab dem Beitritt gezahlt werden.

**WICHTIG:** Ist jemand bereits vor dem Jahre 2002 der regionalen Hausfrauenversicherung beigetreten, kann man jeweils bis 31. Juli um die Senkung des Beitrages ansuchen. Der Versicherungsbeitrag ist jeweils bis zum 30. September einzuzahlen.

Wird die Reduzierung nicht vor dem Tag der Einzahlung des Beitrages (sprich 30. September) beantragt, wird der Antragstellerin die Reduzierung für das laufende Jahr vollends aberkannt. Es muss also der volle Beitrag (=1209,00 Euro) bezahlt werden.

Der Bildungsausschuss Naturns



Ihre  
Vorsorge  
für's Alter





## Musikkapelle Naturns

### Die Musikkapelle Naturns, nun schon seit fast 150 Jahren ein Medium der Musikpflege für Jung und Alt

Von unseren Vorfahren haben wir die Freude am Musizieren und alle dazugehörigen Leistungen und Aufgaben übernommen und bis zum heutigen Tag weitergetragen. Besonders positive Aspekte der Zugehörigkeit zur Kapelle sind die intensive Erfahrung von Musik und das vielfältige Zusammenwirken verschiedener Alters- und Berufsgruppen.

War diese Art des Musizierens früher nur den männlichen Dorfbewohnern vorbehalten, so hat sich dies heute grundlegend geändert. Seit rund 30 Jahren bereichern Mädchen und Frauen in zunehmendem Maße diese künstlerisch kulturelle Tätigkeit.

Musik und Begegnungen schenken den Mitgliedern einer Musikkapelle Freude, Kraft und Durchhaltevermögen. Aus diesen Gründen ist es uns Musikanten immer wieder ein großes Anliegen, talentierte und begeisterungsfähige Jugendliche zum Mitmachen einzuladen. Nebenbei bemerkt, haben jüngste wissenschaftliche Forschungen bewiesen, dass die Beschäftigung mit Musik, im Besonderen das Erlernen eines Instrumentes, die gesamte Entwick-

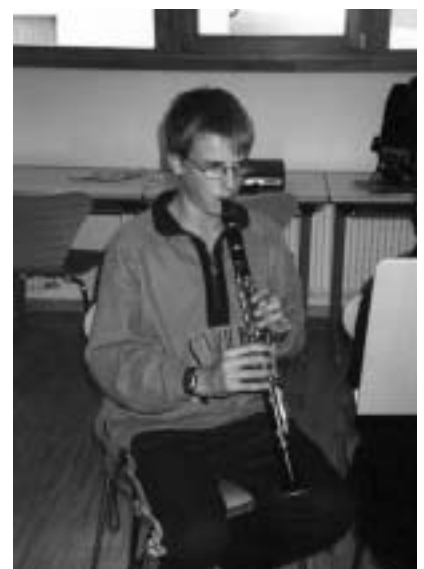
lung junger Menschen in hohem Maße fördert.

In einem Blasorchester kommen die verschiedensten Instrumente zum Einsatz. Alle klassischen Holz- und Blechblasinstrumente, sowie eine große Anzahl von Schlaginstrumenten ergeben das reichhaltige Spiel der Klangfarben.

Die Ausbildung unseres Nachwuchses erfolgt in der Musikschule und kann im Allgemeinen ab dem neunten Lebensjahr beginnen.

Die Musikkapelle würde sich freuen, wenn sich bei den bevorstehenden Einschreibungen in die Musikschule Naturns zahlreiche Kinder und Jugendliche für die Erlernung eines Instrumentes anmelden. Besonders möchten wir Jugendliche, die eine musikalische Ausbildung aus diversen Gründen abgebrochen haben und jetzt wieder Zeit und Lust hätten weiterzumachen, ermutigen, dies auch zu tun. Letztere könnten auch bereits große Instrumente wie Posaune, Tenorhorn oder Tuba erlernen. Instrumente werden von der Kapelle zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen zu der Musikkapelle Naturns, zu den Einschreibungen in die Musikschule und für eventuelle Hilfe und Beratung bei der Instrumentenwahl stehen Euch der Kapellmeister Josef Hanny (0473/667640) und der Jugendleiter Michael Hanny (335/835555) gerne zur Verfügung.



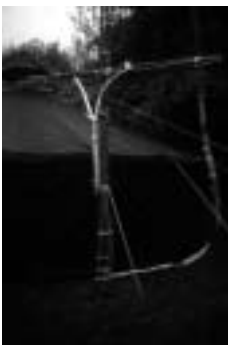


## Georgsfeier der Pfadfinder in Naturns

25. Mai 2002



„*Nicht schlecht!*“ mussten einige Gäste neidisch zugeben, als sie unsere neue Jurte das erste Mal in Augenschein nehmen durften. Dieses Gruppenzelt und auch unsere neue Stammesfahne wurden bei unserer heurigen Georgsfeier auf dem Zeltlagerplatz in Naturns eingeweiht. Fast der ganze Stamm sowie unsere Eltern und auch einige Gönner und Freunde der Pfadfinder wie unser Bürgermeister Dr. Walter Weiss, feierten gemeinsam einen Gottesdienst. Bei der heiligen Messe ließ es sich unser Kurat Dekan Georg Peer nicht nehmen, unsere zwei neuen Prunkstücke zu segnen und somit ihrer Bestimmung zu übergeben. Anschließend gab es Bratwurst und Hamburger für alle. In der neuen Jurte wurden Getränke ausgegeben und manche nutzten die Gelegenheit, sich im Kartenspiel zu messen. Es war ein gelungener Abend, was wir vor allem unseren Elternvertretern verdanken, die uns heuer tatkräftig unterstützten. Hiermit noch einmal ein Dankeschön an alle Eltern und Gönner, die den Ankauf der neuen Jurte ermöglichten und diese Georgsfeier zu einem Höhepunkt unseres heurigen Arbeitsjahres werden ließen.



### Wir wurden unterstützt von:

Raiffeisenkasse Naturns, Volksbank Naturns, Firma Ivoklar Vivadent, Optik Wohlfahrter, Metzgerei Christanell, Bäckerei Psenner, Eisenwaren Alber, Bar Rössl, Papalapur, Familie Unterthurner (Geschäft), Naturnser Würstelstandl, Lesina Debiasi Gernot, Salon Chaplin.

Die Leiterrunde vom Stamm Naturns

## Mobiler Schalter für Verbraucher

Der mit Informationsmaterial vollgepackte Camper wird von erfahrenen Beratern betreut, die die Bürger über ihre Rechte als Konsumenten informieren.

Das Verbrauchermobil dient gleichsam als Bibliothek und Infothek und bringt die Dienste der Südtiroler Verbraucherzentrale in die Städte und Dörfer.

Ziel der Verbraucherzentrale ist es, Produktion, Eigenschaften und Qualität von Waren und Dienstleistungen transparent zu machen.

Die Verbraucherzentrale steht ganz im Dienst des Konsumenten.

Sie gibt z.B. Preisvergleiche heraus, informiert über Wohnbadaufleihen, Gasrechnungen, Kredite, Haftpflichtversicherungen, vergleicht Bankkonditionen, gibt Tipps für Urlaub, Ernährung und Gesundheit, steht jenen Menschen bei, die betrogen oder geprellt wurden.

Die mobile Infostelle hält nach einem genauen Fahrplan jeden 2. Dienstag in jedem geraden Monat in Naturns auf dem Burggräfler-Platz gegenüber der öffentlichen Bibliothek zwischen 14.30 und 16.30 Uhr.

**Die im Jahre 2002 noch anstehenden Termine sind: Dienstag, 8. Oktober und Dienstag, 10. Dezember.**

Für die Trägergruppe - der Bildungsausschuss Naturns



## Verschiedenes

### Naturns: Die Gewinner des Umweltsiegel-Gewinnsspiels 2002

#### Große Beteiligung der Konsumenten

Das Umweltsiegel-Quiz der insgesamt 59 Lebensmittel- und Gemischtwarenhandlungen aus ganz Südtirol hat auch heuer wieder sehr viel Zuspruch bei den Konsumenten gefunden. Unter den 16.000 Teilnahmekarten wurden die 151 Gewinner ausgelost, welche die fünf Fehler, die sich auf dem Bild eines Umweltsiegelgeschäftes eingeschlichen hatten, richtig angekreuzt haben. Es handelt sich dabei um Artikel, die bestimmt in keinem Umweltsiegelgeschäft verkauft werden.

Der Hauptpreis ist ein Wellness-Urlaub oder eine Reise zu den Produktionsstätten der Produkte aus dem Gerechten Handel, die heuer auch das Jahresthema des Umweltsiegels bilden. Dieser Hauptpreis geht an Helena Schwellensattl aus St. Georgen/Bruneck. Außerdem werden 150 Geschenkkörbe mit einer Auswahl an Produkten aus dem Gerechten Handel (Kaffee, Tee oder Schokolade) und einem Einkaufsgutschein übergeben. Die Preise wurden in Meran am Sitz des Verbandes für Kaufleute und Dienstleister von Bezirkspräsident Rainer Schölzhorn übergeben.



Die Produkte aus dem Gerechten Handel, die sich durch leistungsbezogene Entlohnung der Arbeitskräfte und Direktkontakte zu den Produzenten vor Ort auszeichnen, stellen so manches Markenprodukt der Weltkonzerne, was Qualität und Geschmack betrifft, in den Schatten. Heidi Thaler und Heinz Neuhauser, die beiden Projektleiter des Umweltsiegels, sehen daran eine gute Ergänzung zu den lokalen Produkten, die im Vorjahr im Mittelpunkt standen.

Das zweiwöchige Umwelt-Gewinnspiel wurde vom Verband für Kaufleute und Dienstleister in Zusammenarbeit mit der Landesagentur für Umwelt- und Arbeitsschutz sowie dem Landesamt für Handel organisiert.

Im Bezirk Meran/Burggrafenamt beteiligten sich folgende Betriebe an dieser Initiative:

Weiss Kg (Tscherms), Dorfmetzgerei Holzner (Lana), Johann Unterthurner (Naturns), Gemischtwaren Pircher (Ulten); Haller Decristan (Lana), Obstladen Pichler (Lana), Bäckerei Winkler (Lana), Schnitzer Erben (Rabland); Supermarket Zöggeler (Lana), Paul's Obstladele (Meran); Pirpamer E. & Co. Ohg (St. Martin i.P.), Supermarket Weger Ohg (Riffian);

Die glückliche Gewinnerin aus Naturns ist Petra Spiess.

#### Die Verbraucher- und Budgetberatungsstelle Meran informiert:

##### **Handys - Was tun bei defekten Geräten?**

Nach den jüngsten Erhebungen gibt es in Italien mehr als 35 Millionen Handys.

Wir bekommen immer häufiger Meldungen über Handys, die einen Mangel aufweisen. Mit dem neuen Gewährleistungsrecht, welches ab 23. März 2002 in Kraft getreten ist, haben die Kunden jetzt größere Möglichkeiten zu ihrem Recht zu kommen. So beträgt die Gewährleistungsfrist nunmehr zwei Jahre ab Kauf. Die Anzeige des Mangels hat innerhalb von 60 Tagen ab Entdeckung des Defekts zu erfolgen. Für die ersten sechs Monate ab Kauf liegt die Beweislast beim Händler, also es wird von vornherein angenommen, dass der Mangel bereits beim Zeitpunkt der Übergabe vorhanden war. Die Konsumenten müssen mittels Einschreiben mit Rückantwort die Reparatur in einer angemessenen Zeitspanne innerhalb ( mindestens 1 Monat ) verlangen. Falls die Reparatur nicht zum Erfolg führt, haben die Konsumenten Anspruch auf Umtausch durch ein gleiches, funktionierendes Gerät. Erfolgt keine Reparatur oder Umtausch oder wird die zumutbare Zeit überschritten, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen und das Geld zurückverlangen. Wir haben eigens ein Infoblatt zum Thema Handys ausgearbeitet. Es enthält Hinweise z.B. welchen Tarif man wählen sollte, was man beachten muss wenn man vom Ausland aus telefonieren möchte und was man beim Verlust eines Handys machen sollte u.s.w.

Das Infoblatt kann bei unserer Beratungsstelle in Meran, Freiheitsstr. Nr.62, /2.Stock mitgenommen werden. Tel: 0473/270204 Weiters liegt es auch bei der finanziellen Sozialhilfe in Naturns auf. Sprechstunden werden bei der finanziellen Sozialhilfe Naturns jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr unter Vormerkung Tel:0473/659018 angeboten.



## 34. Europatreffen 2002 ein voller Erfolg



stina, St. Ulrich, Kastelruth usw. den Europafreunden packend über Geschichte, Kultur und die drei Sprachen ihres Heimatlandes, italienisch, deutsch und ladinisch, erzählte, über die Bedeutung der zahlreichen Burgen, Klöster und Kirchen am Wege. Unvergessen bleiben die leuchtenden Farben der Fenster und das Taufbecken in der modernen Algender Kirche.

Aber auch über den Obst- und Weinbau in Südtirol, über Brauchtum, Kunst und Handwerk in der Region wusste die Reiseleiterin in humorvoller Art zu berichten. In St. Ulrich begrüßte sie das Abbild von Luis Trenker, in St. Christina konnte man dem Holzschnitzer bei der Arbeit zusehen und fand sich vor seinem Atelier zum Gruppenfoto zusammen. Müde von Sonne und Sehen trafen alle wieder in Meran ein, - ans Ausruhen war aber nicht zu denken, denn die traditionelle, beliebte „Maiennacht“ durfte auch im Juli niemand versäumen. Allgemein freute man sich, dass auch Jungen und Mädchen aus Naturns gekommen waren, mittanzten und –sangen und zwischendurch die „Europaspezialitäten“ probierten. Echte Tiroler Köstlichkeiten, Speck und Wurst am Brettl, warteten am nächsten Mittag im historischen Weinkeller des Landtagsabgeordneten Sepl Lamprecht im nur 3 km von Meran entfernten Marling. Allerdings mussten Essen und Trinken erst einmal (auf recht angenehme Weise!) verdient werden: eine Wanderung mit schönem Ausblick auf Meran und das Etschtal südwärts, auf teils sonnigen, teils schattigen Strecken des 13 km langen Marlinger Waalweges war die reine Erholung. Das in den künstlich angelegten schmalen Bewässerungskanälen geführte Wasser wird für die am Hang liegenden Obstgüter und Weinberge genutzt. Der Landtagsabgeordnete nahm sich viel Zeit für die „Europäer“ und brachte in kurzen Zügen die wechselvolle Geschichte des Südtiroler Landes in Erinnerung. Dann zeigte er in seiner Bauernschnapsbrennerei, wie der bekömmlich Trunk hergestellt wird, und wurde daraufhin animiert, auch einmal nach Hessen zu kommen, um das Bier „im Herzen der Natur“ zu kosten. – Am Nachmittag empfing

Auf Euer Kommen freut sich der Freundeskreis „Wir bauen Europa“, schrieben Florian Gurschler und sein Organisationskomitee aus Naturns in Südtirol unter die Einladung zum 34. Treffen der „Europäer“, das sich einmal wegen der unbeschreiblich schönen Landschaft, zum anderen wegen des hoch interessanten und abwechslungsreichen Programms als unvergessliches Erlebnis in die Kette der früheren Begegnungen einreihen wird. Zwar hatten die Freunde aus dem deutschsprachigen Raum in Belgien, die Franzosen aus Lichs Partnerstadt Diculéfitt und der „Stamm“ aus Oberhessen und Lich um den Mitbegründer Ludwig Seiboldt viele Kilometer zu fahren. Aber bei der Ankunft in Meran, wo die Südtiroler Gruppe in dem hervorragenden Kolpinghaus vom 17.-21. Juli 2002 „ein angemessenes Dach für alle“ gefunden hatte, hörte man nicht ein einziges Wort der Klage über Staus auf den regennassen Autobahnen oder Hetze beim Umsteigen in den Zügen, - die Wiedersehensfreude ließ alle Abgespanntheit vergessen. Und alle hatten – wenn auch getrennt – ein gemeinsames Reiseerlebnis: hinter dem Brenner empfing sie die Sonne und blieb ihnen bei allen Unternehmungen in Südtirol treu. – So wurde schon der erste Vormittag in den exotischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, vom Hotel in 20 Minuten zu Fuß erreichbar und auf insgesamt 12 km leichten Serpentinwegen zu

erwandern, zu einem besonderen Naturerlebnis. Die romantische Lage des Schlosses hatte seinerzeit schon der österreichischen Kaiserin „Sissi“ gefallen, so dass sie es 1870 mietete und gern gekauft hätte. Diesen Luxus erlaubte der Wiener Hof aber nicht, also ging der Besitz zunächst an einen deutschen Baron, dann dem 2. Weltkrieg an Italien und mit dem Autonomiestatut an das Land Südtirol über. – Beim Mittagessen genoss man die Blumenpracht rundum und die Sonne in vollen Zügen, dann wurde es „winterlich“: Ötzi, der international bekannte Mann aus dem Eis wartete im Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen auf die „Europäer“. Die Führerinnen sorgten für einen anspruchsvollen, gleichzeitig auch unterhaltsamen Rundgang durch 15000 Jahre Geschichte der Südtiroler Alpenregion.

Absoluter Höhepunkt des Treffens war die Dolomitenrundreise mit dem Bus, zunächst durch das wildromantische Eggental zum Karersee, dann zu den Licht- und Wolkenspielen um den höchsten Gipfel der Grödner Dolomiten, den Langkofel, um die Marmolada, den einzigen Gletscher der Dolomiten, um den Schlern mit seinen beiden Türmen, das Sella-massiv oder die schroffen Zacken des Rosengartens usw. Ein besonderer Dank für diese unvergessliche Tour gilt Maria, der Reiseleiterin aus Naturns, die „zwischen-drin“ – auf dem Weg nach Wolkenstein, St. Chri-



der Bürgermeister von Lana die Reisenden aus vier Ländern und führte sie durch das Südtiroler Obstbaumuseum im mittelalterlichen Anstutz Larchgut. – Abends – nun schon



„daheim“ in Meran – zog man wie immer Bilanz und freute sich, dass auch die „Neuen“ in der Gruppe das Treffen als rundum gelungen ansahen. Florian Gurschler, Friedrich Zöschg, Valentin Stocker, Friedrich Ganthaler und ihre Helfer/innen aus Naturns nahmen die Begeisterung und die Fröhlichkeit ihrer Gäste als verdienten Dank an. Mit einer von

Gitarren- und Flötenmusik sehr feierlich umrahmten Messe in der Kapelle des Kolpinghauses am Sonntagmorgen endete das diesjährige Europatreffen. Beim Abschied rief man sich auf Deutsch und Französisch fröhlich zu: „Auf Wiedersehen in Südfrankreich! – 2003!!“

Die Teilnehmer

## Leute

Schon seit Jahren säubert und pflegt Willi Gurschler, vulgo Rateiser Willi, den Kinderspielplatz an der Bahnhofstraße.

Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass sich Leute in der heutigen Zeit mit so großer Selbstverständlichkeit und vor allem ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Lieber Willi, ein herzliches Vergelt's Gott!



## Kinderfest

Großer Beliebtheit erfreut sich auch das Kinderfest, welches jährlich vom Katholischen Familienverband Naturns organisiert wird.

Ein Lob und Dank den Organisatorinnen.

A.H.



Im Bild die Vorsitzende des KFS Frau Gertrud Fliri und das Ausschussmitglied Marlene Raffener



## Jubiläumsfeier der Ehepaare am 28. April 2002



Einzug in die Kirche



Eindrucksvolle Stimmung

Auch heuer fand wieder die Jubiläumsfeier für Ehepaare statt, von denen 35 Paare der Einladung gefolgt sind.

Wie sie auf dem Kirchplatz eintrafen, wurde jedem Jubilar ein Röschen angesteckt. Danach zogen dann alle gemeinsam unter Orgelbegleitung in die schön geschmückte Kirche, wo unser Herr Dekan einen festlichen Gottesdienst gestaltete. Auch der Chor trug mit seinen gewählten Liedern zur Verschönerung bei. Besonders eindrucksvolle Stimmung herrschte bei der Weihe der Kerzen, von denen jedes Jubelpaar eine überreicht bekam. Nach dem feierlichen Segen empfing uns die „Böhmische“ auf dem Kirchplatz. Anschließend begaben sich die Geladenen in den liebevoll hergerichteten Saal der Musikschule, wo sich alle beim reichlich gedeckten Tisch stärken konnten. Im geselli-

gen Beisammensein und mit Musik der „Böhmischen“ klang dieser Jubiläumstag aus.

Dieses Fest wurde gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband gestaltet, bei dem ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanke. Da ist eine ganze Liste, denen ich weiters danken möchte: dem Herrn Dekan mit den Ministranten und dem Messner und natürlich auch dem Chor für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, der Frau Gertrud Fliri, die mit großem Fleiß und Können die Kerzen selbst gegossen und verziert hat, der „Böhmischen“, die uns auf dem Kirchplatz und im Saal mit flotten Weisen unterhalten hat, den fleißigen Kirchen- und Saalschmückerinnen, den Kuchenbäckerinnen und allen, welche für das leibliche Wohl gesorgt haben, vor allem auch der Musikschule, dass sie uns den Raum zur Verfügung gestellt hat. Dank auch für die großzügigen Spenden der Volksbank, der Raiffeisenkasse und der Jubilare selbst, denn damit konnten alle Spesen gedeckt werden.

Nur durch gute Zusammenarbeit ist uns ein schönes Fest gelungen, und ich hoffe, dass es weiterhin so bleibt.

### Hochunserfrauentag, Kräuterweihe – eine schöne, sinnvolle Tradition

Die KFB hat vor einigen Jahren angefangen kleine Kräuterblumensträuße zu binden, damit alle die Möglichkeit haben, zu einem geweihten Sträußchen zu kommen, auch jene, welche keinen Garten haben.

Wir danken allen, die Kräuter und Blumen bringen, den Frauen, die fleißig mithelfen, und der Familie Gorfer, Winkl, die immer wieder den Platz zur Verfügung stellt.

Die eingegangenen Spenden sind ein Beitrag zur Restaurierung der Frauenfahne. Vergelt's Gott!

Im Namen der K.F.B.  
Maria Stimpfl



## **Historische Modenschau, 24-Stunden-Wanderung, Internationaler Humorsommer ...**

Der zauberhafte Innenhof des Bürger- und Rathauses war unlängst Kulisse für Mode aus vergangener und heutiger Zeit. Die Historische Modenschau am 9. Juli 2002 zählte zur 1. Initiative der Naturnser Wirtschaftsgruppe, bestehend aus Vertretern der Kaufleute, der Gastronomie, der Handwerker, der Gemeinde und des Tourismusvereins. Neben interessierten Zuschauern aus Naturns und den Nachbargemeinden gaben sich auch Landesrat Dr. Werner Frick, die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Meraner Land, Benedikta Brunner und Florian Zerzer vom Amt für Tourismusförderung die Ehre. Haute Couture vom Mittelalter bis zur Moderne wurden vorgeführt. Auch musikalisch wurden die jeweiligen Epochen treffend begleitet.

Die 24-Stunden-Wanderung mit Hans Kammerlander am 27.07.02 war ein weiterer Höhepunkt dieser Koordinierungsgruppe. Die zahlreichen Teilnehmer, die sich dieser strapaziösen Tour angeschlossen haben wurden am Abend am Burggräflerplatz feierlich empfangen. Der traditionelle Trödlermarkt mit musikalischen Einlagen der Acoustic-Band „Cherry Moon“ waren diesem Ereignis vorangegangen.

Anlässlich des 3. Internationalen Humorsommers unter dem Motto „Naturns lacht“ begeisterten vom 02. – 25.08.2002 namhafte und preisgekrönte Komiker, wie Martin Schneider, Arnd Schimkat als Arthur Senkrecht, Steve Rawlings, Samuel Sommer und Gardi Hutter zahlreiche Besucher. Schauplatz dieser Veranstaltungsreihe war wiederum die herrliche Freilichtarena des Bürger- und Rathauses. Diese Comedy-Highlights stellen eine Alternative zu den übrigen Freilichtspielen in Südtirol dar und sprechen daher ein breites Publikum an.



Als eine der nächsten Initiativen gilt „Die Nacht der Nächte“: am Donnerstag, 05.09.2002 werden in 5 Naturnser Lokalen Live-Bands Blues- und Jazz-Rhythmen zum Besten geben. Die Lokale werden von dem eigens dafür eingesetzten Shuttlebus in regelmäßigen Abständen angefahren.

Zur Zeit wird an den Eröffnungsfeierlichkeiten für die Naturnser Umfahrungsstraße, welche vom 4. – 6. April 2003 stattfinden wird, gearbeitet. Geplant wird unter anderem eine kulinarische Tunnelmeile, Bergfeuer und Bergklänge, kulturelle Veranstaltungen, Kunstausstellungen, Kutschenfahrten und ein Open Air-Konzert unter dem Motto „Rock im Berg“.

**Tunneleröffnung: 04. – 06.04.2003, wir freuen uns!**



## Liebe Hundefreunde!

Einige von euch kennen mich sicherlich schon; für die anderen werd ich mich kurz vorstellen: Meine Familie nennt mich Wotan. Ich bin 4 Jahre alt, in Menschenjahren bin ich 40 (im schönsten Alter!), aber immer noch verspielt; ich freu mich immer sehr, wenn ich bei Kindern sein darf und ich liebe es, Bussis zu verschenken. Mein Lebensmotto: Kuscheln, kuscheln, kuscheln....



Halb-her-richt Wotan!!!

Aber nun zum eigentlichen Thema: einige nette Zweibeiner (Ass. Andreas Heidegger, Gemeinderat Leo Lanthaler, Gemeinderat Claudio Avogaro, Gemeindepolizist Reinhard Verdross, Vorarbeiter Walter Platzgummer, Vertreter(In) des Tourismusbüros Renate Grassl, Antonia Pixner, Christa Tappeiner, Veronika Bauer) haben sich zusammengesetzt, um über uns Hunde zu diskutieren; in letzter Zeit sind nämlich viele Beschwerden über Hundekot auf Spazierwegen und streunenden Hunden zu hören.

Wir Hunde können ja nichts dafür, wir „müssen“ eben auch unser Geschäft erledigen. Meine Familie nimmt immer ein Sackl mit und wenn's mal ganz „danebengeht“, dann füllen sie mein „notwendiges Übel“ ein und schmeißen es in den Mülleimer. Dabei werden die Hände von Frauchen nicht ein klein bisschen dreckig. Sind wir auf Waldwegen, dann nimmt einer von meinen Zweibeinern einen Stock und „kehrt“ mein Hinterlebenes auf die Seite, sodass sicher niemand mehr reinläuft.

Ja meine lieben Zweibeiner - ihr habt das WC, und für uns gib't's eben die Sackerln oder einen Stecken, aber bitte fühlt euch verantwortlich für meine vierbeinigen Freunde, damit nicht wieder viele Zweibeiner zornig auf uns Hunde werden! Übers Streunen werd ich euch in der nächsten Ausgabe einiges erzählen.

Wau wau, bis zum nächsten Mal!  
Euer Wotan



## Mein Hund

### Das leidige Kotproblem

Zweifellos ist es für keinem Menschen - ob Hundebesitzer oder nicht - angenehm, in Hundekot zu treten. So gesehen ist die häufige Beanstandung der Gehsteigverschmutzung durch Hundekot (und damit leider auch der Hundehaltung im allgemeinen) nicht ganz unberechtigt.

In diesem Punkt sind wir Hundehalter gefordert, unseren Mitmenschen den zu Unrecht so genannten „Tritt ins Glück“ zu ersparen, denn wir tragen die Verantwortung dafür - und nicht unser Hund.

Eines sollten wir Hundehalter von vornherein unter allen Umständen verhindern: Das „Geschäft“ in der Sandkiste. Halten Sie Ihren Hund von jeglichem Kinderspielplatz fern. Die Proteste gegen mit Hundekot verschmutzte Spielplätze und Sandkisten sind absolut gerechtfertigt. Ihr Hund kann allerdings nichts dafür, denn es liegt in seiner Natur, seinen Kot in lockerer Erde zu verscharren.

Hundekot verschmutzte Spielplätze und Sandkisten sind absolut gerechtfertigt. Ihr Hund kann allerdings nichts dafür, denn es liegt in seiner Natur, seinen Kot in lockerer Erde zu verscharren.

Einfach und überall anwendbar ist die Lösung „Danebengegangenes“ mit einem Plastiksack zu entfernen. Diese Sackerln werden in nächster Zeit in einigen Geschäften hier in Naturns erhältlich sein. Weiters erhalten wir von der Gemeinde zwei Automaten für diese Utensilien. Aber auch ohne offizielle „Kotbeutel“ gilt keine Ausrede: kein Spaziergang ohne „Tüte“, denn das Malheur kann schnell an einem unerwünschten Löseplatz passieren!



Veronika Bauer